Pioneer

AUDIO-/VIDEO-
MEHRKANAL-RECEIVER

VSX-C300
VSX-C300-S

Bedienungsanleitung

WICHTIG

Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Nutzer darauf hin, dass eine Berührungsgefahr mit nicht isolierten Teilen im Geräteinneren, die einegefährliche Spannung führen, besteht. Die Spannung kann so hoch sein,dass sie die Gefahr eines elektrischen Schlags bei Personen birgt.

ACHTUNG:
UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS, AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKSEITE) ENTFERNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM NUTZER REPARIERBARE TEILE. ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.

Ein Ausrufungszeichen in einem Dreieck weist den Nutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungenin den Dokumenten hin, die dem Gerät beiliegen.
H002AGe

Wir danken lhnen für den Kauf dieses Pioneer-Produkts.
Lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung durch. Dann wissen Sie, wie Sie lhr Gerät richtig bedienen. Bewahren Sie sie an einem sicheren Platz auf, um auch zukünftig nachschlagen zu können.
In manchen Ländern oder Verkaufsgebieten weichen die Ausführungen von Netzstecker oder Netzsteckdose u.U. von den in den Abbildungen gezeigten ab; die Anschluß- und Bedienungsverfahren des Gerätes sind jedoch gleich.

Dieses Produkt entspricht den Niederspannungsrichtlinien (73/23/EEC), EMV-Richtlinien (89/336/EEC, 92/31/EEC) und den CE-Markierungsrichtlinien (93/68/EEC).

WARNUNG: BEVOR SIE DAS GERÄT ZUM ERSTEN MAL ANSCHLIESSEN, LESEN SIE DEN FOLGENDEN ABSCHNITT. DIE NETZSPANNUNG IST JE NACH LAND BZW. REGION UNTERSCHIEDLICH. ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE NETZSPANNUNG IN DEM GEBIET, IN DEM DAS GERÄT VERWENDET WIRD, MIT DER ERFORDERLICHEN SPANNUNG, DIE AUF DER RÜCKSEITE ANGEGEBEN IST (BEISPIELSWEISE 230 V ODER 120 V), ÜBEREINSTIMMT. **H041 Ge**

WARNUNG: AUF DAS GERÄT DÜRFEN KEINE LICHT/WÄRMEQUELLEN MIT OFFENER FLAMME, WIE EINE BRENNENDE KERZE, GESTELLT WERDEN. WENN EINE SOLCHE LICHT-/WÄRMEQUELLE VERSEHENTLICH UMFÄLLT, KANN AUS DEM SICH ÜBER DAS GERÄT AUSBREITENDEN FEUER EIN BRAND ENTSTEHEN. **H044 Ge**

WARNUNG: DIESES GERÄT IST NICHT WASSERUNDURCHLÄSSIG. UM EINEN BRAND ODER STROMSCHLAG ZUVERMEIDEN, DIESES GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN UND KEINEN BEHÄLTER MIT WASSER, WIE VASEN, BLUMENTÖPFE, KOSMETIKBEHÄLTER UND MEDIZINFLASCHEN, IN DER NÄHE DIESES GERÄTS STELLEN. **H001AGe**

ACHTUNG:
DER SCHALTER " ▮ OFF / ▂ ON " IST MIT DEN SEKUNDÄR-WICKLUNGEN VERBUNDEN UND TRENNT DAHER IN DER BEREITSCHAFTSPOSITION DAS GERÄT NICHT VOM NETZ. STELLEN SIE DAS GERÄT AN ORTEN AUF, AN DENEN IM FALL EINES UNFALLS DER NETZSTECKER UNGEHINDERT GEZOGEN WERDEN KANN. DER NETZSTECKER DES GERÄTS MUSS AUS DER STECKDOSE GEZOGEN WERDEN, WENN DAS GERÄT FÜR LÄNGERE ZEIT NICHT GENUTZT WIRD.
H017BGe

WARNUNG: BEVOR SIE DAS GERÄT ZUM ERSTEN MAL ANSCHLIESSEN, LESEN SIE DEN FOLGENDEN ABSCHNITT. DIE NETZSPANNUNG IST JE NACH LAND BZW. REGION UNTERSCHIEDLICH. ACHTEN SIE DARAUF, DASS DIE NETZSPANNUNG IN DEM GEBIET, IN DEM DAS GERÄT VERWENDET WIRD, MIT DER ERFORDERLICHEN SPANNUNG, DIE AUF DER RÜCKSEITE ANGEGEBEN IST (BEISPIELSWEISE 230 V ODER 120 V), ÜBEREINSTIMMT. **H041 Ge**

Betriebsbedingungen

Betriebstemperatur und -feuchtigkeit:
+5°C – +35°C (+41°F – +95°F); weniger als 85% rel. Luftfeuchtigkeit (Lüftungsöffnungen nicht blockiert)
Nicht an folgenden Orten aufstellen:

- Orte, die direktem Sonnenlicht oder starkem künstlichen Licht ausgesetzt sind
- Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit oder schlechter Belüftung

BELÜFTUNG: Wenn Sie dieses Gerät installieren, achten Sie darauf, daß Sie um das Gerät herum für die Belüftung Platz lassen, um die Wärmeabstrahlung zu verbessern (mindestens 20 cm oben, 50 cm hinten und 10 cm an jeder Seite).

WARNUNG: Schlitze und andere Öffnungen im Gehäuse gewährleisten einen zuverlässigen Betrieb des Geräts und schützen es vor Überhitzung. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen die Öffnungen niemals mit Gegenständen, wie Zeitungen, Tischtüchern, Gardinen usw. blockiert bzw. abgedeckt werden. Außerdem dürfen Sie das Gerät nicht auf dicken Teppichen, Betten, Sofas oder Stoffen mit dickem Flor aufstellen. **H040 Ge**

Merkmale

Kompatibilität mit Heimkino-Formaten

Dolby Digital-, DTS-Klang Decoder
Diese hoch entwickelten Mehrkanal-Klangformate bilden den Grundstein des Heimkinos. Sie liefern realistischen Mehrkanalklang und verwandeln durch die Reproduktion aller Klangeffekte eines Originalfilms jedes Wohnzimmer in ein Kino. Der VSX-C300/C300-S ist so vielseitig, dass er alle diese Formate decodieren kann.

MPEG-2 Decoder
Das MPEG-2-Klangformat ist mittlerweile bereits ein wichtiges Medium für Mehrkanalsoundtracks, vor allem bei Musikquellen, und der VSX-C300/C300-S verfügt über alle notwendigen Funktionen, um Discs im MPEG-2-Format zu spielen.

Dolby Pro Logic Decoder
Dieses Mehrkanal-Klangformat wurde als Erstes entwickelt und es gibt immer noch viele Videos und andere Medien im Pro Logic-Format. Der VSX-C300/C300-S gibt dieses bewährte Format mit hervorragender Klarheit wieder. Sie erhalten damit selbst von Zweikanal- und Dolby Surround Signalquellen Mehrkanal-Surroundklang. Zusätzlich können Sie diesen Decoder mit dem 5-D Theatermodus für verstärkten Surround-Klangeffekt verwenden.

Heimkino-Hörmodi

„Individuell gestaltete" Hörmodi (Seite 30)
Diese Modi betonen den Klang verschiedener Signalquellen, von Filmen und Musik bis zu Fernsehprogrammen und Videospielen, sodass eine Steigerung der dramatischen Effekte erreicht wird. Jeder Modus akzentuiert spezifische Klangqualitäten und dem Hörer wird damit ein breiter Bereich an Möglichkeiten geboten.

„Virtual" Hörmodus (Seite 30)
Dieser speziell entwickelte Hörmodus verwendet nur zwei Kanäle, imitiert jedoch durch Klangsynthese vollen Surroundklang. Dadurch können Sie Surroundklang über nur zwei Lautsprecher genießen.

„Headphones Surround"-Modus (Seite 30)
Durch diesen Kopfhörermodus kann der Benutzer mit Kopfhörern, die sich für diese Technologie eignen, surroundähnlichen Klang genießen.

„Midnight"-Hörmodus (Seite 32)
Der Midnight-Hörmodus ermöglicht Ihnen auch bei niedriger Lautstärke ausgezeichnete Surroundklangeffekte, was bisher völlig unmöglich war.

„Quiet"-Modus (Seite 30)
Der Quiet-Modus liefert durch Ausgleichen harter Geräusche im Soundtrack gute Klangqualität. Dies wird durch die Reduzierung von Tiefen und Höhen erreicht.

Fernbedienung mit einfacher Bedienung

Diese neue Fernbedienung ist äußerst einfach und bequem zu bedienen. Eine Taste ist jeweils einer Aufgabe zur Steuerung des Receivers zugeordnet und daher wird eine mögliche Verwirrung über den Zweck von Tasten ausgeschaltet. Außerdem kann man mit dieser Fernbedienung eine Reihe anderer Komponenten bedienen, indem man einfach die entsprechenden Einstellungscodes aufruft.

Einfache Installation für schnelle Heimanwendung

Dieser Receiver verfügt über eine automatische Einstellungsfunktion, die feststellt, welche Lautsprecher Sie angeschlossen haben, und dann den Receiver automatisch auf optimalen Surroundklang einstellt. Daher können Sie Ihr Heimkino sofort nach Anschluss der Lautsprecher und Komponenten genießen, ohne sich über komplizierte Installationsverfahren Gedanken machen zu müssen.

Energiesparmodus

Wenn der Receiver auf Standby geschaltet ist, liegt seine Leistungsaufnahme unter 1 W.

Manufactured under license from Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories. Confidential Unpublished Works. © 1992-1997 Dolby Laboratories, All rights reserved.

„DTS" und „DTS Digital Surround" sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.

TruSurround und das ((●))®-Symbol sind Warenzeichen von SRS Labs, Inc. TruSurround-Technologie ist unter Lizenz von SRS Labs, Inc.Labs, Inc.

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Pioneer-Produkts.
Lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung durch, sodass Sie wissen, wie Sie Ihr Gerätemodell richtig bedienen. Bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren Ort auf, um auch zukünftig nachschlagen zu können.

Inhaltsverzeichnis 4

Kurzanleitung 5

01 Vorinformationen 9
- Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs 9
- Aufstellung des Receivers 9
- Kabelanschlüsse 9
- Einlegen der Batterien 10
- Betriebsreichweite der Fernbedienung 10
- Pflege des Gehäuses 10

02 Anschluss Ihrer Anlage 11
- Anschluss von DVD-Player & TV-Gerät 11
- Audio-/Videokabel 11
- Optische Kabel 11
- Anschluss eines Digitaltuners/Satellitentuners 12
- Anschluss eines TV-Geräts mit eingebautem Digitaltuner 12
- Anschluss von Videokomponenten 13
- Anschluss der Lautsprecher 14
- Tipps zur Aufstellung der Lautsprecher 15
- Anschluss der Antennen 16
- Nutzung externer Antennen 16
- Bedienung anderer Pioneer-Komponenten über den Sensor dieses Geräts 17
- Anschluss des Receivers an das Stromnetz 17

03 Displays & Bedienelemente 18
- Frontplatte 18
- Rückplatte 19
- Fernbedienung 20

04 Grundlegende Wiedergabe 22
- Automatisches Umschalten zwischen analogen & digitalen Signalen 22
- Überprüfen der Einstellungen an Ihrem DVD-Player 22
- Wiedergabe einer Signalquelle 23

05 Feineinstellung Ihres Surroundklangs 24
- Raumeinstellung 24
- Individuelle Gestaltung Ihres Surroundklangs 25
- Einstellung des Lautstärkepegels jedes Kanals 29

06 Klangmodi 30
- Hörmodi 30
- Wahl eines Hörmodus 31
- Klangeffekte 32
- Midnight-Hörmodus 32

07 Nutzung des Tuners 33
- Einstellung eines Senders 33
- Direkte Senderwahl 34
- Speichern von Sendern 34
- Benennung gespeicherter Sender 35
- Aufruf gespeicherter Sender 35
- Einleitung zu RDS 36
- Suche nach RDS-Programmen 37

08 Nutzung weiterer Funktionen 38
- Stummschaltung des Tons 38
- Verwendung von Kopfhörern 38
- Ändern der Displayhelligkeit (DIMMER-Taste) 38
- Überprüfen Ihrer Einstellungen 39
- Analoger Eingabemodus 39
- Rücksetzung des Systems 39
- Voreinstellungen des Receivers 40

09 Ansteuerung anderer Systemkomponenten 41
- Änderung des Fernbedienungsmodus 41
- Aufruf von vorprogrammierten Codes 42
- Löschen von vorprogrammierten Codes 43
- Direktwahl 43
- Steuertasten für CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/ DVD-Recorder/Kassettendeck 44
- Steuertasten für Kabel-TV/Satelliten-TV/ Digital-TV/TV 45
- Verzeichnis vorprogrammierter Codes 46

10 Zusätzliche Informationen 49
- Fehlersuche 49

11 Technisches Know-how 52
- DVD-Verpackungen verstehen 52
- Digitale Audioformate 52
- Aufnahmeformate 53
- Wiedergabeformate 54
- Technische Daten 55

Heimkino: Grundlagen

Die meisten Konsumenten verwenden Stereogeräte, um Musik zu hören, doch viele finden Heimkinosysteme noch ungewohnt, obwohl diese beim Hören von Soundtracks wesentlich vielfältigere Möglichkeiten bieten. Heimkino ist eigentlich ziemlich unkompliziert und diese kurze Anleitung sollte Ihnen die Grundlagen vermitteln.
Einer der Hauptgründe, weshalb es kompliziert erscheint, liegt darin, dass beim Heimkino drei verschiedene Faktoren ins Spiel kommen, und dass jeder dieser Faktoren dazu beiträgt, welche Art von Klang Sie erzielen. Diese Faktoren sind:

1) Die Geräte, die Sie für Ihr Heimkino verwenden. Vor allem wichtig ist die Anzahl der eingesetzten Lautsprecher. Wir bezeichnen dies als Lautsprecherkonfiguration. Die Voreinstellungen sollten in den meisten Fällen genügen.

2) Das „Quellen"-Material, das Sie verwenden. Dies ist das eigentliche Produkt (wie z. B. eine DVD), das Sie hören, oder die Sendung (wie Kabel-TV), die Sie sehen. Wir bezeichnen dies als Signalquelle.

3) Der letzte Faktor ist der Hörmodus, den Sie am VSX-C300/C300-S wählen. Die verschiedenen Modi sind nachstehend und in den nächsten Kapiteln erklärt, doch in den meisten Fällen müssen die Voreinstellungen nicht geändert werden.
Wir beginnen mit der Zusammenstellung Ihres Heimkinosystems.

Ihr Heimsystem

Der VSX-C300/C300-S Receiver bildet den Kern Ihres Systems und er ist sehr flexibel, was die Gestaltung von Surroundklang in Kinoqualität betrifft. Sie können diesen Receiver mit zwei bis fünf Lautsprechern (vorne links, vorne rechts, Mitte, Surround links und rechts) und einem Subwoofer verwenden, um Heimkino-Surroundklang zu erhalten. Wir empfehlen allerdings den Einsatz von fünf Lautsprechern. Wenn Sie nur zwei Lautsprecher haben, wählen Sie jenen Hörmodus, der für Ihr Heimsystem Surroundklang bietet. Ein DVD-Player ist für ein Heimkinosystem sehr wichtig und Sie können an diesen Receiver auch einen Satelliten- oder Kabel-TV-Tuner anschließen, um bei Programmen dieser Art bessere Klangqualität zu erzielen.

Das Quellenmaterial

DVDs haben sich zum Grundmaterial für das Heimkino entwickelt, da sie ausgezeichnete Klang- und Bildqualität liefern, der Benutzer Filme beliebig wählen kann und die Aufbewahrung, usw. unkompliziert ist. Sie können Ihr Heimkino auch mit anderen Signalquellen genießen, wie z. B. digitalem Satelliten-TV, Kabel-TV und VHS-Videokassetten. Wichtig hierbei ist, dass die Soundtracks auf allen diesen Signalquellen mit verschiedenen Technologien (die so genannte Toncodierung) aufgezeichnet sind. Heimkino-Signalquellen werden mit multiplen Klangkanälen aufgezeichnet (codiert), die alle einzeln zum Gesamtklang beitragen. CDs (Stereosignalquellen) arbeiten nach dem gleichen Prinzip, haben jedoch nur zwei Klangkanäle, einen linken Kanal und einen rechten Kanal. Diese zwei Kanäle transportieren verschiedene Teile eines Soundtracks, die dann zu einem angenehmen Stereoklang gemischt werden, wenn Sie den Soundtrack hören. Dieses Prinzip gilt auch für Heimkino-Signalquellen, nur dass Heimkino-Signalquellen über Mehrkanäle, d. h. mehr als zwei Kanäle, aufgezeichnet werden. Dolby Pro Logic-Codierung z. B. verwendet vier Kanäle (vorne links, vorne rechts, Mitte und einen Kanal für beide Surroundlautsprecher). Dolby Digital-, DTS- und MPEG-2-Codierung verwendet normalerweise sechs Kanäle (vorne links, vorne rechts, Mitte, Surround links und rechts und einen Kanal, der den Subwoofer speist). Da der Subwoofer-Kanal nur für Bassklänge verwendet wird, bezeichnet man dieses Mehrkanalsystem als 5.1 Kanal-Klang. Diese mehrfachen Kanäle erzeugen einen Surroundklangeffekt und vermitteln Ihnen den Eindruck, dass Sie sich in einem Kino befinden. Sie sollten unbedingt auch in der mit Ihrem DVD-Player mitgelieferten Bedienungsanleitung nachlesen, um sicherzustellen, dass der Player Surround-Soundtracks ausgibt und auch alle anderen Einstellungen für das Heimkino geeignet sind.

Die Hörmodi

Dieser Receiver verfügt über viele verschiedene Hörmodi, die alle Lautsprecherkonfigurationen und Signalquellenarten berücksichtigen, die Sie wahrscheinlich verwenden werden. Wenn Sie unseren Empfehlungen folgen und fünf Lautsprecher angeschlossen haben, gilt im Allgemeinen, dass realistischer Heimkinoklang in den meisten Fällen mithilfe des AUTO-Hörmodus am einfachsten erzielt werden kann. Da es sich hierbei um die Voreinstellung handelt, brauchen Sie gar nichts weiter machen. Weitere Möglichkeiten (wie z. B. eine Stereo-CD über alle fünf Lautsprecher hören oder umgekehrt eine Stereosignalquelle im Mehrkanal-Heimkinoklang zu hören) sind im „Kapitel Hörmodi" (Seite 30) erklärt.

Dies sind die drei Grundfaktoren, die zu Ihrem Heimkinoklang beitragen. Am einfachsten ist es, fünf Lautsprecher anzuschließen und Ihre DVDs im AUTO-Modus zu spielen. Sie erhalten dann realistischen, guten Heimkinoklang.

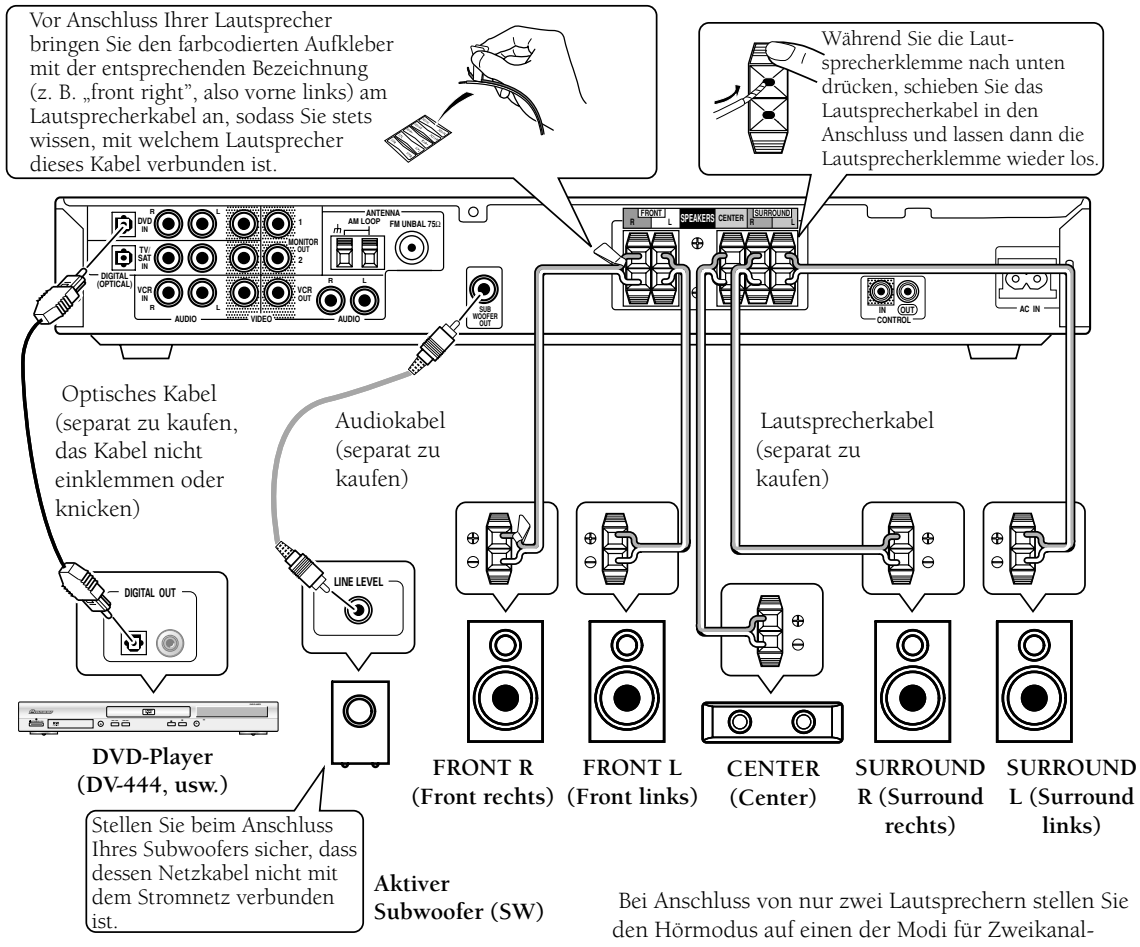
Unkomplizierte Installation

Dieser Receiver wurde im Sinne einer unkomplizierten Installation entworfen, und wenn Sie einfach Ihre Geräte anschließen und Filme zu Hause in Kinoqualität genießen wollen, führen Sie einfach die folgenden vier Schritte aus und verwenden diese simplen Einstellungen am VSX-C300/C300-S. In den meisten Fällen können Sie sogar die Voreinstellungen des Receivers übernehmen.

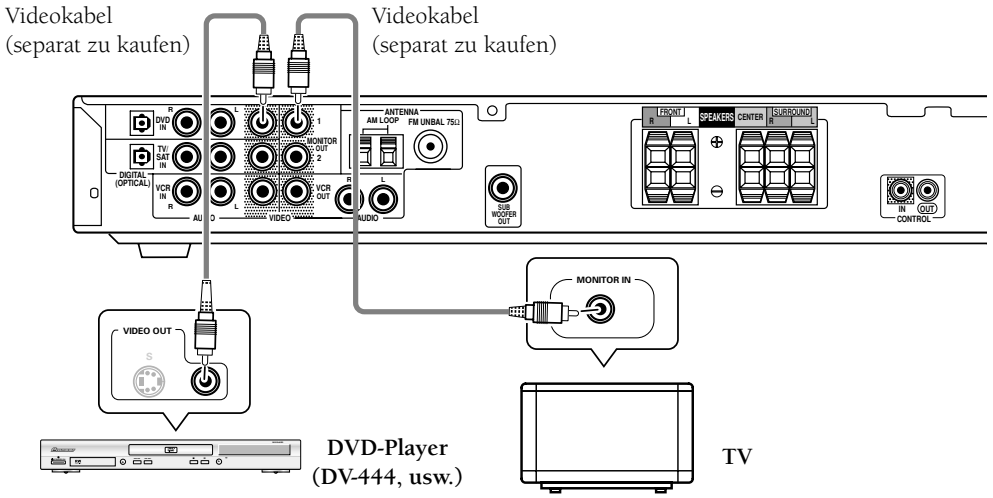
Voreinstellungen:
- Lautsprechereinstellung: Automatische Feststellung durch den Receiver
- Eingabeeinstellung: DVD
- Analog/Digital-Signalwahl: Digitalsignale haben Vorrang, doch analoge Signale werden automatisch gespielt, wenn sie die einzige Signaleingabe sind.
- Hörmodus: AUTO

1) Schließen Sie DVD-Player, Lautsprecher, Subwoofer und TV-Gerät an

Sehen Sie zuerst auf der Rückseite Ihres DVD-Players nach, ob er einen optischen Ausgang besitzt (wenn Sie sich nicht sicher sind, lesen Sie bitte in der mit Ihrem DVD-Player mitgelieferten Bedienungsanleitung nach). Wenn einer vorhanden ist, schließen Sie Ihren DVD-Player über diesen Digitalanschluss an den Receiver an. Falls Ihr DVD-Player keinen optischen Digitalausgang besitzt, schließen Sie den Player über die analogen Anschlüsse an. Nun schließen Sie die Lautsprecher an, die Sie mit diesem Receiver verwenden wollen. Der Receiver kann mit nur zwei Lautsprechern eingesetzt werden, doch für präzisen Surroundklang empfehlen wir fünf Lautsprecher. Auf Seite 14 finden Sie nähere Einzelheiten über den Anschluss Ihrer Lautsprecher. Wenn Sie einen Subwoofer haben, schließen Sie diesen als Nächstes an. Achten Sie bei allen Lautsprechern darauf, dass Sie die positiven (+) und negativen (–) Anschlüsse am Receiver und an den Lautsprechern mit demselben Kabel verbinden (positiv mit positiv, negativ mit negativ).


Vor Anschluss Ihrer Lautsprecher bringen Sie den farbcodierten Aufkleber mit der entsprechenden Bezeichnung (z. B. „front right", also vorne links) am Lautsprecherkabel an, sodass Sie stets wissen, mit welchem Lautsprecher dieses Kabel verbunden ist.
Während Sie die Lautsprecherklemme nach unten drücken, schieben Sie das Lautsprecherkabel in den Anschluss und lassen dann die Lautsprecherklemme wieder los.
Optisches Kabel (separat zu kaufen, das Kabel nicht einklemmen oder knicken)
Audiokabel (separat zu kaufen)
Lautsprecherkabel (separat zu kaufen)
DIGITAL OUT
LINE LEVEL
DVD-Player (DV-444, usw.)
FRONT R (Front rechts)
FRONT L (Front links)
CENTER (Center)
SURROUND R (Surround rechts)
SURROUND L (Surround links)
Stellen Sie beim Anschluss Ihres Subwoofers sicher, dass dessen Netzkabel nicht mit dem Stromnetz verbunden ist.
Aktiver Subwoofer (SW)

Bei Anschluss von nur zwei Lautsprechern stellen Sie den Hörmodus auf einen der Modi für Zweikanal-Ausgaben ein.



Zuletzt schließen Sie Ihren DVD-Player an DVD IN VIDEO und Ihr TV-Gerät an die MONITOR OUT VIDEO Anschlüsse wie oben abgebildet an.

Automatische Lautsprecherinstallation (Receiver konfiguriert Front-, Center-, Surroundlautsprecher und Subwoofer automatisch)
Sobald Sie die oben beschriebenen Schritte durchgeführt haben, stellt der Receiver automatisch fest, welche Lautsprecher Sie angeschlossen haben und konfiguriert Ihre Lautsprecherinstallation dementsprechend. Sie müssen hier gar nichts machen. Diese Installation legt Größe und Konfiguration des Lautsprechersystems fest, das Sie angeschlossen haben, und ist die einfachste Art und Weise, um Ihre Lautsprecher auf Surroundklang einzustellen. Wenn Sie keine Surroundlautsprecher haben oder präzisere Lautsprechereinstellungen durchführen wollen, finden Sie auf Seite 25 weitere Informationen.

Mit der automatischen Lautsprecherinstallation erhalten Sie akzeptablen Surroundklang.

FRONT	CENTER	SURROUND	SUBWOOFER	Display 1	Display 2
S (KLEIN)	S (KLEIN)	S (KLEIN)	ON	FS-CS-SS-SO	SUBWF ON-SO
L (GROß)	S (KLEIN)	S (KLEIN)	KEIN	FL-CS-SS-SO	SUBWFOFF-SO
S (KLEIN)	_ (KEIN)	S (KLEIN)	ON	FS-C_-SS-SO	SUBWF ON-SO
L (GROß)	_ (KEIN)	S (KLEIN)	KEIN	FL-C_-SS-SO	SUBWFOFF-SO

2) Schalten Sie den Receiver, Ihren DVD-Player, aktiven Subwoofer und Ihr TV-Gerät ein.

- Stellen Sie sicher, dass Ihr TV-Gerät auf den Receiver geschaltet ist. Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie die Eingangsbuchse, über die dieser Receiver an Ihr TV-Gerät angeschlossen ist, und lesen Sie in der mit dem TV-Gerät mitgelieferten Bedienungsanleitung über die korrekte TV-Einstellung nach.
- Überprüfen Sie, dass „DVD" am Display des Receivers erscheint, denn dies bestätigt, dass der Receiver auf DVD-Eingabe geschaltet ist. Erscheint diese Anzeige nicht, drücken Sie die DVD-Taste, um den Receiver auf DVD-Eingabe zu schalten.

3) Überprüfen Sie, dass Ihr DVD-Player die korrekten Einstellungen für die gewünschte Signalquelle aufweist.

Vergewissern Sie sich, dass Ihr DVD-Player ein digitales Signal ausgibt und wählen Sie den Soundtrack (Dolby Digital, DTS, usw.), den Sie hören möchten. Wenn Sie sich bezüglich der Einstellungen Ihres DVD-Players nicht sicher sind, finden Sie auf Seite 22 weitere Informationen und/oder lesen in der mit dem DVD-Player mitgelieferten Bedienungsanleitung nach.

4) Spielen Sie die Signalquelle (wie z. B. eine DVD) und stellen Sie die Lautstärke nach Wunsch ein.

Nun können Sie mit Ihrem neuen Surroundklangsystem Heimkino genießen.

Fortgeschrittene/Individuelle Einstellungen

Wenn Sie Ihr Heimkino Ihrer Umgebung, Ihren Geräten oder persönlichen Vorlieben anpassen wollen, stehen Ihnen viele Einstellungen zur Verfügung. Eine der wichtigsten fortgeschrittenen Einstellungen, nämlich „Raumeinstellung" (Room Setup), legt die Entfernungen zwischen Ihren Lautsprechern und Ihrer üblichen Hörposition (sowie Lautstärkepegel, usw.) fest. Die Durchführung dieser Einstellung sollte den Surroundklang verbessern. Eine Erklärung zur Raumeinstellung finden Sie auf Seite 24. Anschließend könnten Sie Ihren Surroundklang für maximale Klangqualität noch fein einstimmen. Diese Einstellungen sind ab Seite 25 erklärt.

Der VSX-C300/C300-S verfügt über zahlreiche unterschiedliche Hörmodi für viele Arten von Signalquellen, Lautsprecherkonfigurationen und Klangwiedergabe. Experimentieren Sie mit diesen Funktionen, um herauszufinden, was Ihrem Geschmack am besten entspricht.
Erklärungen zu Hörmodi und den entsprechenden Einstellungen beginnen auf Seite 30.

Das Vorstehende ist eine kurze Anleitung mit einigen Einstellungsvorschlägen, sodass Sie Ihr Heimkinosystem sofort nutzen können. Es wird allerdings empfohlen, die gesamte Bedienungsanleitung zu lesen, damit Sie wissen, welche Möglichkeiten der VSX-C300/C300-S bietet, und Heimkino im Allgemeinen besser verstehen. Sie werden in diesen Erklärungen viele Tipps finden, mit deren Hilfe Sie besseren Klang erzielen und Ihre Geräte optimal nutzen können.

Kurzanleitung zur Analog/Digital-Signalwahl

Dieser Receiver ist so konzipiert, dass er ein digitales oder analoges Signal je nach Eingabe automatisch wählen kann. Wenn ein digitales und ein analoges Signal gleichzeitig in den Receiver eingegeben werden, gibt der Receiver dem digitalen Signal Vorrang. Die DIGITAL-Anzeige leuchtet auf (siehe Seite 18), wenn der VSX-C300/C300-S ein digitales Signal empfängt. Wenn Sie eine digitale Verbindung hergestellt haben (siehe oben) und eine digitale Signalquelle spielen, die DIGITAL-Anzeige jedoch nicht aufleuchtet, bedeutet dies, dass der Receiver kein digitales Signal wiedergibt, und für dieses Problem gibt es eine Reihe möglicher Gründe. Lesen Sie in der nachfolgenden Liste nach, um die Ursache herauszufinden.

- Die Stromversorgung des Players, der das Signal sendet, ist ausgeschaltet.
- Der Digitalausgang des Players, der das Signal sendet, ist ausgeschaltet (lesen Sie in der mit dem Player mitgelieferten Bedienungsanleitung nach).
- Die Software oder Signalquelle (üblicherweise eine DVD-Disc), die Sie spielen, gibt kein optisches Signal aus (lesen Sie in der mit dem Player mitgelieferten Bedienungsanleitung nach).
- Der analoge Eingabemodus ist gewählt (siehe Seite 39).

MEMO:
Es gibt auch die Möglichkeit, eine analoge Eingabe zu wählen, unabhängig davon, ob ein digitales Signal eingegeben wird oder nicht. Näheres hierzu finden Sie unter „Analoger Eingabemodus" auf Seite 39.

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

Überprüfen Sie bitte, dass Sie folgendes Zubehör erhalten haben:

- AM Rahmenantenne
- FM Drahtantenne
- Netzkabel
- Trockenbatterien (Format AA / IEC R6P) x 2
- Fernbedienung
- Bedienungsanleitung
- Etiketten für Lautsprecherkabel

Aufstellung des Receivers

- Achten Sie darauf, dieses Gerät auf eine sichere, gerade und stabile Oberfläche zu stellen.
- Stellen Sie das Gerät nicht an folgenden Orten auf:

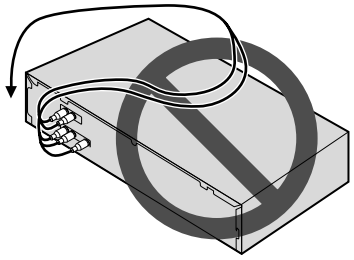
– auf einem Farbfernsehgerät (mögliche Verzerrung des Bildes)
– in der Nähe eines Kassettendecks (oder in der Nähe eines Geräts, das ein magnetisches Feld erzeugt). Dies könnte zu Klangstörungen führen.
– in direktem Sonnenlicht
– an feuchten oder nassen Orten
– an extrem heißen oder kalten Orten
– an Orten mit Vibration oder anderen Bewegungen
– an sehr staubigen Orten
– an Orten mit heißen Dämpfen oder Ölen (wie z. B. in einer Küche)

Belüftung

- Lassen Sie beim Aufstellen rund um dieses Geräts für ausreichende Belüftung genügend Platz frei, damit die Wärme besser abgeleitet wird (mindestens 20 cm nach oben, 50 cm nach hinten und vorne, sowie 10 cm an den Seiten). Wenn der Abstand zwischen dem Gerät und Wänden oder anderen Geräten zu gering ist, kann es im Inneren des Geräts zu Hitzestau kommen, der die Leistung beeinträchtigt bzw. Fehlfunktionen auslöst.
- Wird der Receiver auf ein Gestell gestellt, müssen die Rückseite und linke Seite des Gestells offen sein.
- Wenn Sie den Receiver in einen Kasten mit Glastüren stellen, öffnen Sie diese Glastüren bitte, während Sie den Receiver benutzen.
- Stellen Sie den Receiver nicht auf einen dicken Teppich, ein Bett, Sofa oder weiche Stoffunterlagen. Decken Sie den Receiver auch keinesfalls mit einem Tuch o. Ä. ab. Jegliche Blockierung der Lüftungsöffnungen führt zum Ansteigen der Temperatur im Inneren des Geräts und kann zu einem Ausfall des Geräts oder zu Brandgefahr führen.
- Stellen Sie nichts anderes als einen Pioneer DV-444 oder 545 DVD-Player auf den Receiver – wenn Sie eines dieser Geräte auf den Receiver stellen, achten Sie bitte darauf, dass wie oben beschrieben darüber ausreichend Platz für Belüftung freigelassen wird.
- Da sich der Receiver während der Benutzung erhitzen kann, nehmen Sie sich in seiner Nähe bitte in Acht.

Kabelanschlüsse

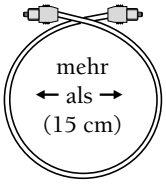
Achten Sie darauf, Kabel nicht so zu verlegen, dass die Kabel auf der Oberseite des Geräts geknickt werden. Wenn Kabel auf die Oberseite des Geräts gelegt werden, verursachen die magnetischen Felder der Transformatoren, die sich in diesem Gerät befinden, möglicherweise ein Surren aus den Lautsprechern.



Aufstellung eines Kassettendecks
Je nach Aufstellungsort des Kassettendecks kann es zu einer verrauschten Wiedergabe der Kassette kommen, die durch magnetischen Streufluss des Transformators im Receiver verursacht wird. Wenn Sie Rauschen feststellen, vergrößern Sie den Abstand des Kassettendecks zum Receiver.

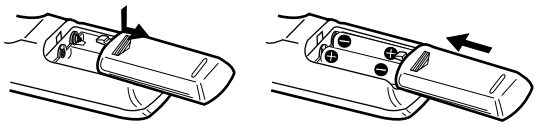
Aufbewahrung von optischen Kabeln

Wickeln Sie optische Kabel zur Aufbewahrung lose auf. Das Kabel kann beschädigt werden, wenn es geknickt wird.



Einlegen der Batterien

Die Fernbedienung erfordert zwei AA-Batterien (mitgeliefert).



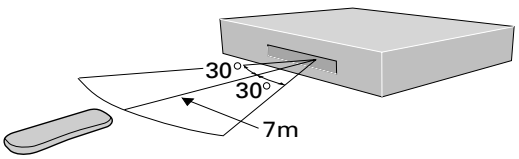
ACHTUNG:
Falscher Gebrauch der Batterien kann zum Auslaufen und Bersten führen. Beachten Sie daher folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Keinesfalls neue und alte Batterien gemeinsam verwenden.
- Legen Sie die Plus- und Minuspole der Batterien entsprechend den Markierungen im Batteriefach ein.
- Batterien gleichen Formats können unterschiedliche Spannungen liefern. Verwenden Sie daher keine verschiedenartigen Batterien gemeinsam.
- Beachten Sie bei der Entsorgung gebrauchter Batterien bitte die gesetzlichen Vorschriften Ihres Landes oder Gebiets.

Betriebsreichweite der Fernbedienung

In den folgenden Fällen funktioniert die Fernbedienung möglicherweise nicht vorschriftsmäßig:

- Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Fernsensor am Receiver.
- Einfall von Sonnenlicht oder fluoreszierendem Licht direkt auf den Fernsensor.
- Der Receiver befindet sich nahe einem Gerät, das Infrarotstrahlen aussendet.
- Der Receiver wird gleichzeitig mit einer anderen Infrarotfernbedienung bedient.



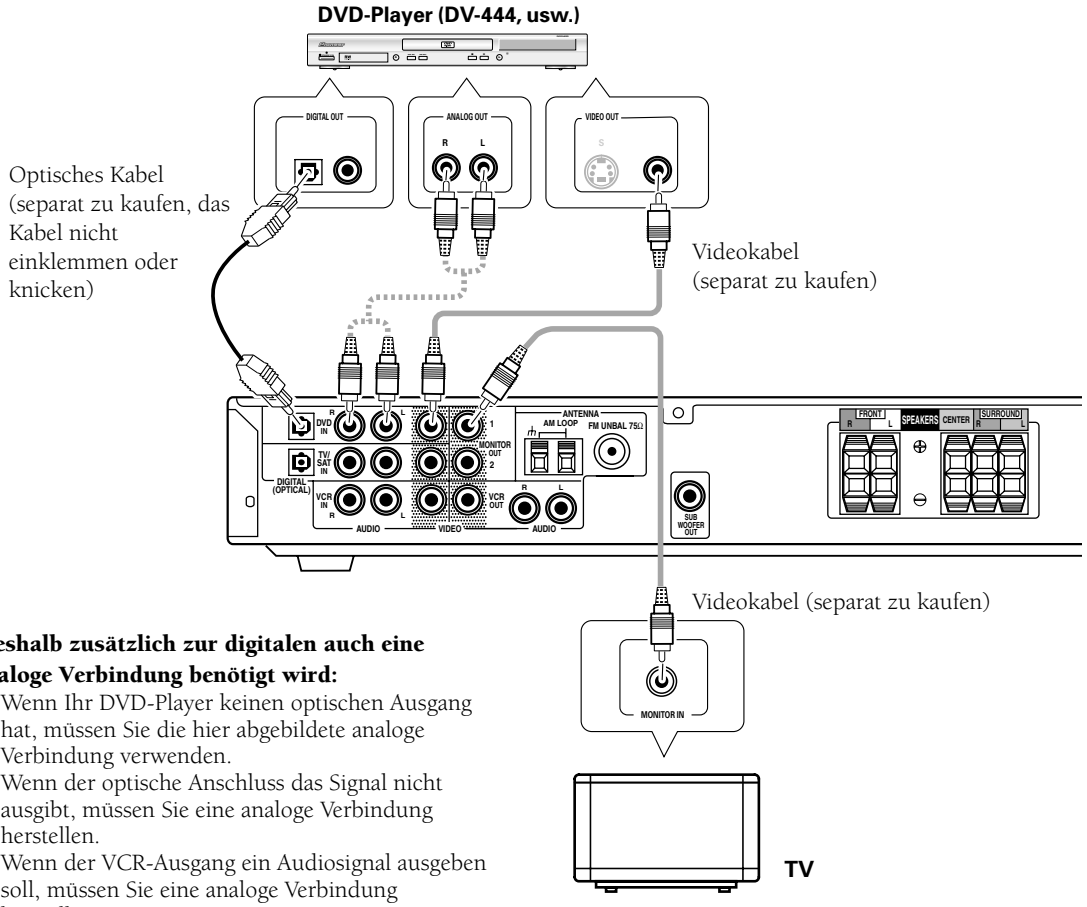
Pflege des Gehäuses

- Wischen Sie Staub und Schmutz mit einem Staubtuch oder einem trockenen Tuch ab.
- Bei starker Verschmutzung des Gehäuses verwenden Sie zur Reinigung ein weiches Tuch, das mit einem neutralen Reinigungsmittel, das mit fünf bis sechs Teilen Wasser verdünnt ist, angefeuchtet und gut ausgewrungen ist, und wischen zum Schluss mit einem trockenen Tuch nach. Verwenden Sie keinesfalls Möbelwachs oder scharfe Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keinesfalls Verdünner, Waschbenzin, Insektensprays oder andere Chemikalien für oder in der Nähe des Receivers, da es sonst zur Korrosion der Gehäuseoberfläche kommt.

Bevor Sie Anschlüsse durchführen oder ändern, müssen Sie das Gerät ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Anschluss von DVD-Player & TV-Gerät

Um PCM/DTS Digital/DTS/MPEG Mehrkanal-Soundtracks zu spielen, müssen Sie digitale Audioverbindungen herstellen.
Schließen Sie Ihren DVD-Player wie unten abgebildet an.

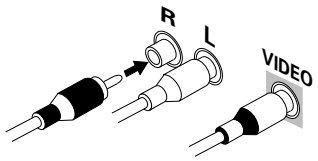


Weshalb zusätzlich zur digitalen auch eine analoge Verbindung benötigt wird:

- Wenn Ihr DVD-Player keinen optischen Ausgang hat, müssen Sie die hier abgebildete analoge Verbindung verwenden.
- Wenn der optische Anschluss das Signal nicht ausgibt, müssen Sie eine analoge Verbindung herstellen.
- Wenn der VCR-Ausgang ein Audiosignal ausgeben soll, müssen Sie eine analoge Verbindung herstellen.
- Wenn Sie Ihren DVD-Player für Karaoke verwenden möchten, müssen Sie eine analoge Verbindung herstellen.

Audio-/Videokabel

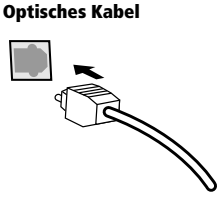
Für analoge Audio- und Videoverbindungen verwenden Sie Audio-/Videokabel (nicht mitgeliefert).
Verbinden Sie die roten Stecker mit **R** (rechts), die weißen Stecker mit **L** (links) und die gelben Stecker mit **VIDEO**.
Die Stecker stets bis zum Anschlag einstecken.



Optische Kabel

Im Handel erhältliche optische Kabel werden zum Anschluss digitaler Komponenten an diesen Receiver verwendet.
Achten Sie beim Einstecken darauf, dass die Form des Anschlusses und der Stecker übereinstimmen. Wenn Sie ihn nicht richtig einstecken, schließt sich die Abdeckung nicht. Achten Sie darauf, dass die Abdeckung geschlossen werden kann, wenn Sie das optische Kabel einstecken. Die Stecker immer bis zum Anschlag einstecken.

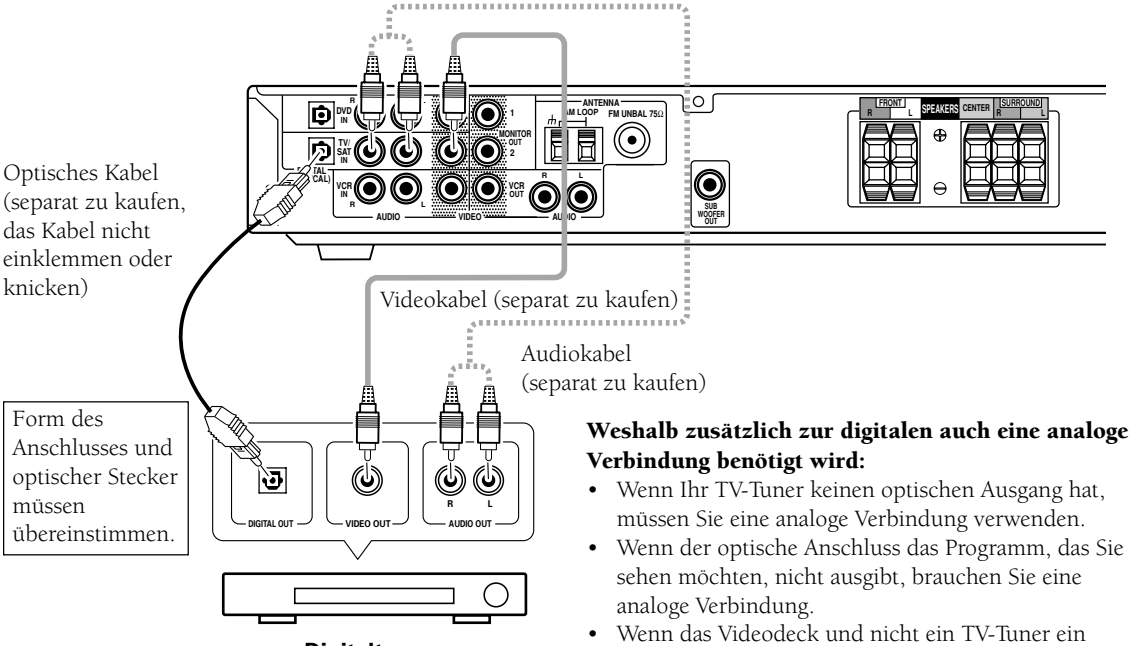
Optisches Kabel



Bevor Sie Anschlüsse durchführen oder ändern, müssen Sie das Gerät ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Anschluss eines Digitaltuners/Satellitentuners

Wenn Sie einen externen Digitaltuner (wie z. B. einen Satelliten- oder Kabeltuner) haben, müssen Sie diesen und Ihr TV-Gerät an die Buchsen wie unten abgebildet anschließen, um MPEG-Signale (die bei den meisten digitalen Satellitenübertragungen verwendet werden) wiederzugeben. Stellen Sie sicher, dass Sie für Audiosignale am Satellitentuner sowohl eine digitale als auch eine analoge Verbindung wie unten abgebildet verwenden.

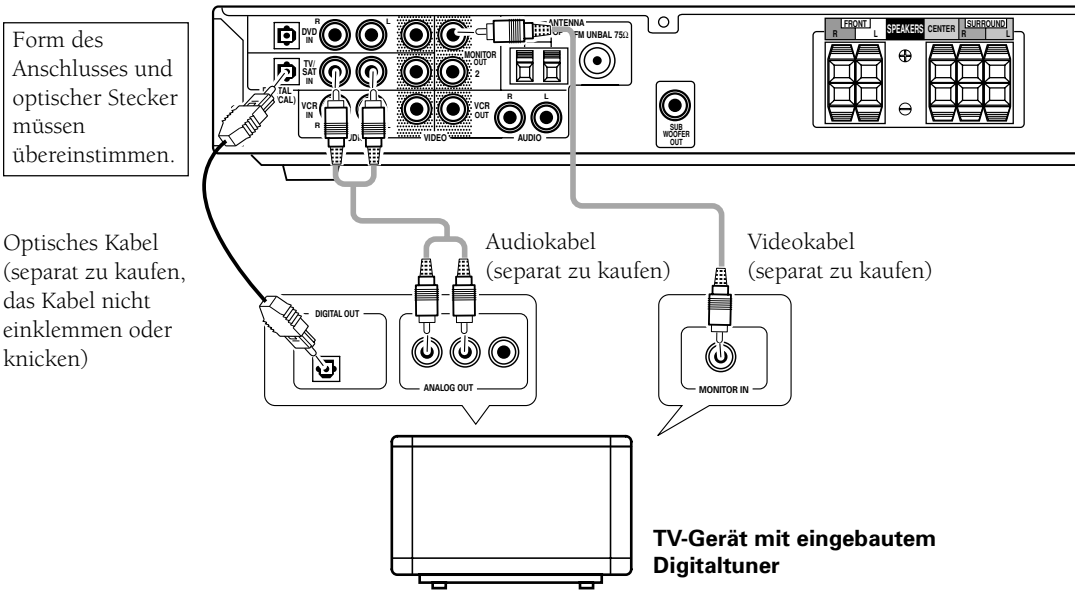


Weshalb zusätzlich zur digitalen auch eine analoge Verbindung benötigt wird:

- Wenn Ihr TV-Tuner keinen optischen Ausgang hat, müssen Sie eine analoge Verbindung verwenden.
- Wenn der optische Anschluss das Programm, das Sie sehen möchten, nicht ausgibt, brauchen Sie eine analoge Verbindung.
- Wenn das Videodeck und nicht ein TV-Tuner ein Signal ausgeben soll, müssen Sie eine analoge Verbindung herstellen.

Anschluss eines TV-Geräts mit eingebautem Digitaltuner

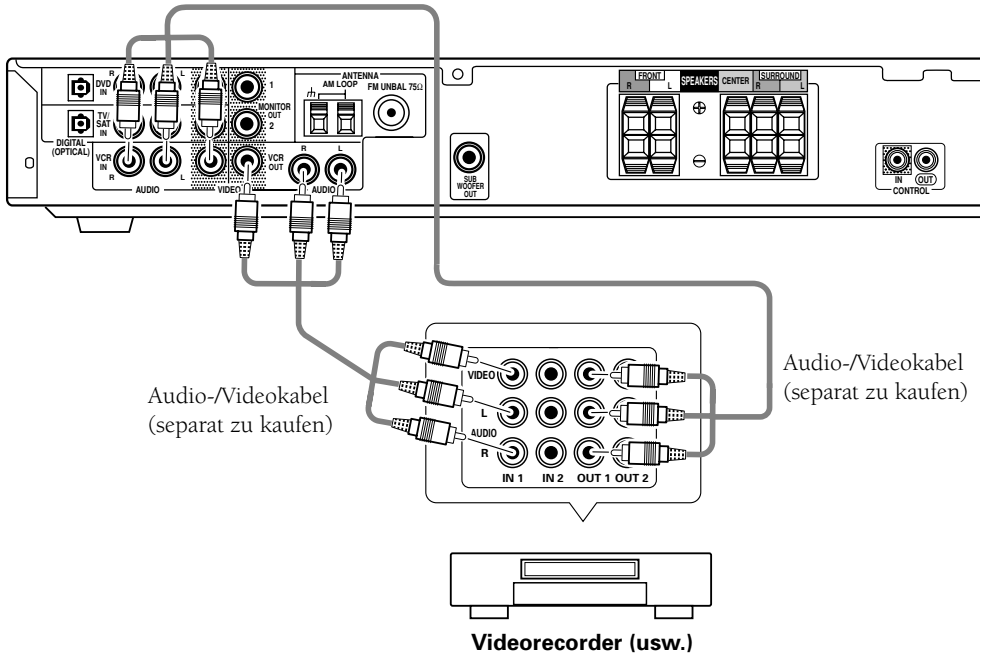
Wenn Sie ein TV-Gerät mit eingebautem Digitaltuner besitzen, müssen Sie es an die Buchsen wie unten abgebildet anschließen, um MPEG-Signale (die bei den meisten digitalen Satellitenübertragungen verwendet werden) wiederzugeben. Stellen Sie sicher, dass Sie für Audiosignale sowohl eine digitale als auch eine analoge Verbindung wie unten abgebildet verwenden.


Form des Anschlusses und optischer Stecker müssen übereinstimmen.
Optisches Kabel (separat zu kaufen, das Kabel nicht einklemmen oder knicken)
Audiokabel (separat zu kaufen)
Videokabel (separat zu kaufen)
DIGITAL OUT
ANALOG OUT
MONITOR IN
TV-Gerät mit eingebautem Digitaltuner

Bevor Sie Anschlüsse durchführen oder ändern, müssen Sie das Gerät ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Anschluss von Videokomponenten

Schließen Sie Ihre Videokomponenten an die Buchsen wie unten abgebildet an. Alle Videodecks werden über analoge Verbindungen angeschlossen. Wenn Sie Sendungen aufzeichnen wollen, müssen Sie wie unten abgebildet eine Verbindung mit den IN-Anschlüssen an Ihrem Videorecorder herstellen.

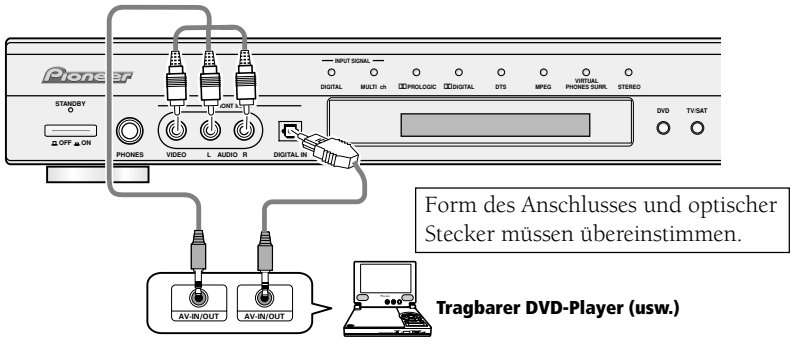


Sie können nur Audiosignale von Videokomponenten aufzeichnen, die über analoge Verbindungen angeschlossen sind.

Wenn die Eingabekomponente und der Receiver nur mit einem optischen Digitalkabel (das für Audiosignale ist) verbunden sind, müssen Sie analoge Video- und Audiokabel anschließen, um Videoaufzeichnungen von Soundtracks durchführen zu können.

Vorderseite

Die vorderen Videoanschlüsse sind über den Eingangswähler an der Frontplatte in Stellung „FRONT" zugänglich.



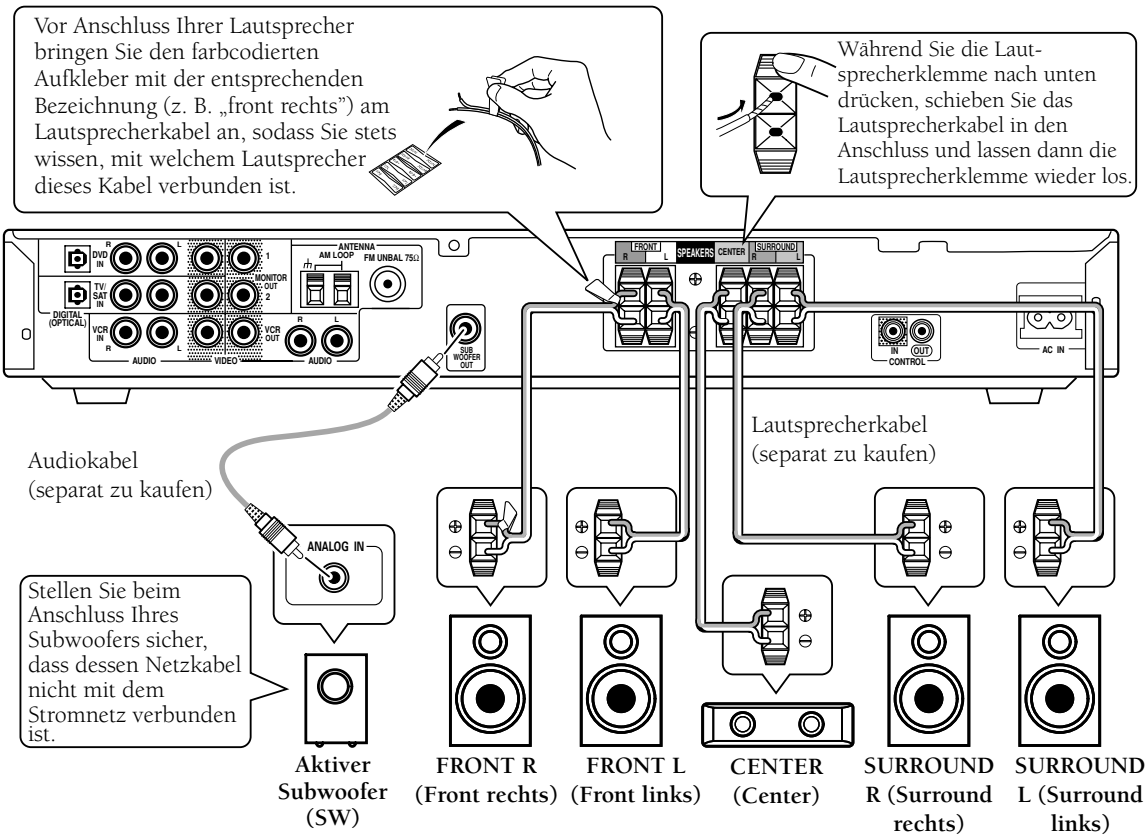
Bevor Sie Anschlüsse durchführen oder ändern, müssen Sie das Gerät ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Anschluss der Lautsprecher

Nachstehend ist die volle Konfiguration mit fünf Lautsprechern gezeigt, die jedoch nach den jeweiligen Gegebenheiten vor Ort variieren kann. Schließen Sie einfach die vorhandenen Lautsprecher in der nachstehend beschriebenen Weise an. Der Receiver arbeitet zwar bereits mit zwei Stereolautsprechern (in der Abbildung als „Front"-Lautsprecher bezeichnet), doch wir empfehlen, fünf Lautsprecher zu verwenden. Wenn Sie keine Surroundlautsprecher anschließen, müssen Sie die Hörmodus-Einstellungen entsprechend ändern (siehe Seite 30). Achten Sie darauf, den rechten Lautsprecher mit der rechten Klemme und den linken Lautsprecher mit der linken Klemme zu verbinden. Achten Sie außerdem darauf, dass die positive und negative Polarität (+/–) am Receiver mit der an den Lautsprechern übereinstimmt.

MEMO:

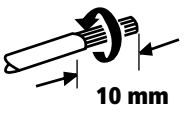
- Wählen Sie Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von 6 **Ω** bis 16 **Ω**.

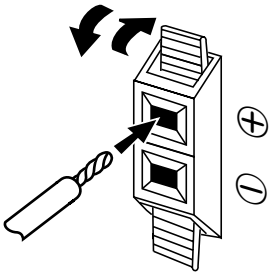

Vor Anschluss Ihrer Lautsprecher bringen Sie den farbcodierten Aufkleber mit der entsprechenden Bezeichnung (z. B. „front rechts") am Lautsprecherkabel an, sodass Sie stets wissen, mit welchem Lautsprecher dieses Kabel verbunden ist.
Während Sie die Lautsprecherklemme nach unten drücken, schieben Sie das Lautsprecherkabel in den Anschluss und lassen dann die Lautsprecherklemme wieder los.
DVD IN
TV/SAT IN
VCR IN
VCR OUT
MONITOR OUT
ANTENNA
AM LOOP
FM UNBAL 75Ω
DIGITAL (OPTICAL)
AUDIO
VIDEO
SUB WOOFER OUT
FRONT
SPEAKERS
CENTER
SURROUND
CONTROL
AC IN
Audiokabel (separat zu kaufen)
Lautsprecherkabel (separat zu kaufen)
ANALOG IN
Stellen Sie beim Anschluss Ihres Subwoofers sicher, dass dessen Netzkabel nicht mit dem Stromnetz verbunden ist.
Aktiver Subwoofer (SW)
FRONT R (Front rechts)
FRONT L (Front links)
CENTER (Center)
SURROUND R (Surround rechts)
SURROUND L (Surround links)

Lautsprecherklemmen

Verwenden Sie Lautsprecherkabel von guter Qualität, um die Lautsprecher an den Receiver anzuschließen.

1 Verdrillen Sie etwa 10 mm der blanken Litzendrähte.
2 Drücken Sie die Lautsprecherklemme nach unten und schieben Sie den Litzendraht ein.
3 Lassen Sie die Lautsprecherklemme los, die den Litzendraht fest umschließen sollte.





Achtung:

Achten Sie darauf, dass alle blanken Litzendrähte verdrillt sind und vollständig in die Lautsprecherklemme eingeführt werden. Wenn ein blanker Litzendraht mit der Rückplatte in Berührung kommt, wird die Stromversorgung möglicherweise als Sicherheitsmaßnahme unterbrochen.

Tipps zur Aufstellung der Lautsprecher

Lautsprecher sind normalerweise für eine bestimmte Aufstellung entworfen. Einige sind für ein Aufstellen am Boden entworfen, andere dagegen sollten für optimalen Klang auf Ständern stehen. Einige sollten in der Nähe einer Wand stehen, andere sollten einen gewissen Abstand zu Wänden haben. Folgen Sie den Richtlinien zur Aufstellung, die der Hersteller der Lautsprecher mit Ihren speziellen Lautsprechern geliefert hat, um sie optimal zu nutzen.

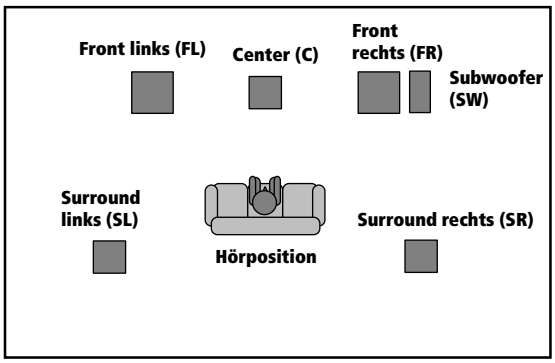
- Stellen Sie den linken und rechten Frontlautsprecher in gleicher Entfernung vom TV-Gerät auf.
- Bei Aufstellung von Lautsprechern in der Nähe eines TV-Geräts empfiehlt sich die Verwendung magnetisch abgeschirmter Lautsprecher, um mögliche Störungen wie Farbverfälschungen auf dem Bildschirm zu vermeiden, wenn das TV-Gerät eingeschaltet ist. Wenn Sie keine magnetisch abgeschirmten Lautsprecher haben und eine Farbverfälschung des TV-Bildes feststellen, stellen Sie die Lautsprecher weiter vom TV-Gerät entfernt auf.
- Stellen Sie den Centerlautsprecher über oder unter dem TV-Gerät auf, sodass der Klang des Mittelkanals beim TV-Bildschirm lokalisiert ist.

ACHTUNG!
Wenn Sie den Centerlautsprecher auf das TV-Gerät stellen, müssen Sie ihn mit entsprechenden Mitteln sicher fixieren, um das Risiko einer Beschädigung oder Verletzung zu verringern, falls die Gefahr droht, dass der Lautsprecher durch externe heftige Stöße wie z. B. ein Erdbeben vom TV-Gerät fällt.

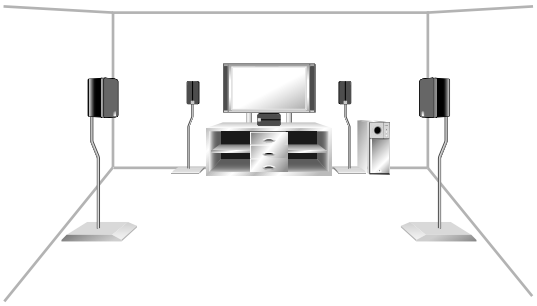
- Bringen Sie die Surroundlautsprecher möglichst etwas über Ohrenhöhe an.
- Vermeiden Sie es, die Surroundlautsprecher weiter entfernt von der Hörposition aufzustellen als die Front- und Centerlautsprecher. Dies kann nämlich den Surroundklangeffekt beeinträchtigen.
- Stellen Sie den Subwoofer auf gleicher Ebene mit den Frontlautsprechern auf.

Für optimalen Surroundklang stellen Sie Ihre Lautsprecher wie rechts abgebildet auf. Achten Sie darauf, dass alle Lautsprecher sicher angebracht sind, um Unfälle zu vermeiden und die Klangqualität zu verbessern.

Ansicht der Lautsprecheraufstellung von oben



3-D-Ansicht der Lautsprecheraufstellung

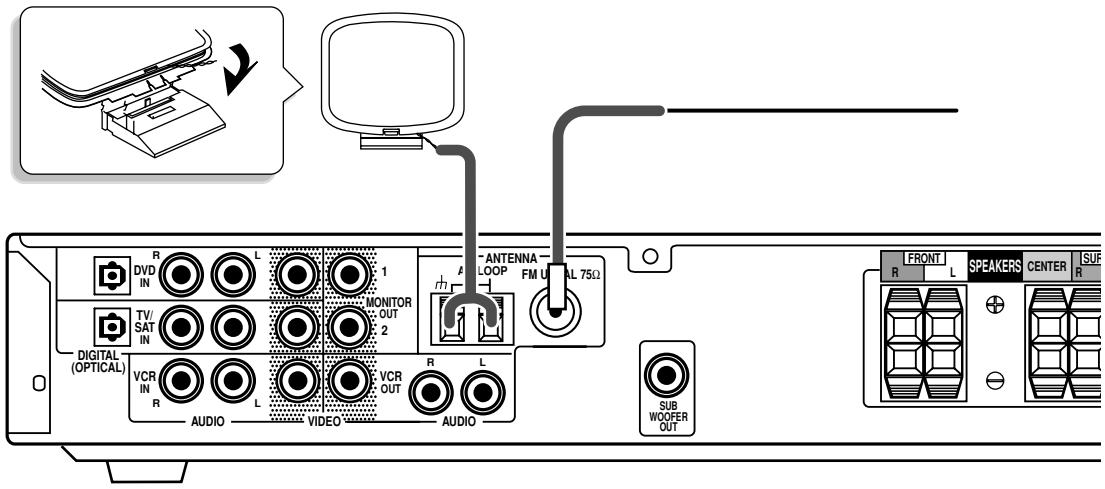


Deutsch

Bevor Sie Anschlüsse durchführen oder ändern, müssen Sie das Gerät ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

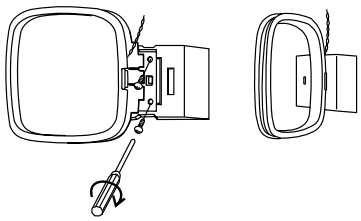
Anschluss der Antennen

Schließen Sie die AM Rahmenantenne und die FM Drahtantenne laut nachstehender Abbildung an. Um den Empfang und die Klangqualität zu verbessern, schließen Sie bitte externe Antennen an (siehe „Nutzung externer Antennen" unten).



AM Rahmenantenne

Die Antenne zusammenbauen und an den Receiver anschließen. An der Wand, usw. anbringen (nach Wunsch) und so ausrichten, dass optimaler Empfang gewährleistet ist.

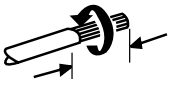


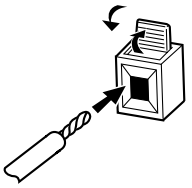
FM Drahtantenne

Die FM Drahtantenne anschließen und entlang einem Fensterrahmen oder einer anderen geeigneten Fläche vollständig vertikal ausfahren.

Antennenanschlüsse

Die blanken Kabellitzen verdrillen und Klemme beiseite drücken. Schieben Sie den Draht in die Öffnung und lassen Sie den Anschluss los.

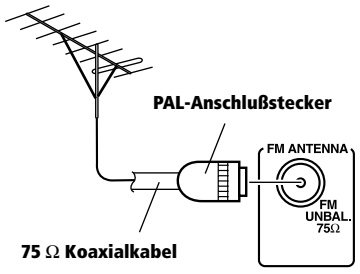




Nutzung externer Antennen

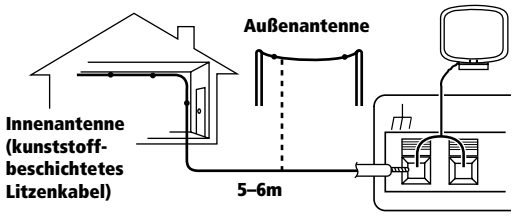
Verbesserung des FM Empfangs

Schließen Sie eine externe FM Antenne an.



Verbesserung des AM Empfangs

Schließen Sie ein 5-6 m langes, kunststoffbeschichtetes Litzenkabel an den AM Antennenanschluss zusätzlich zur mitgelieferten AM Rahmenantenne an.
Der optimale Empfang ergibt sich bei horizontaler Aufhängung im Freien.

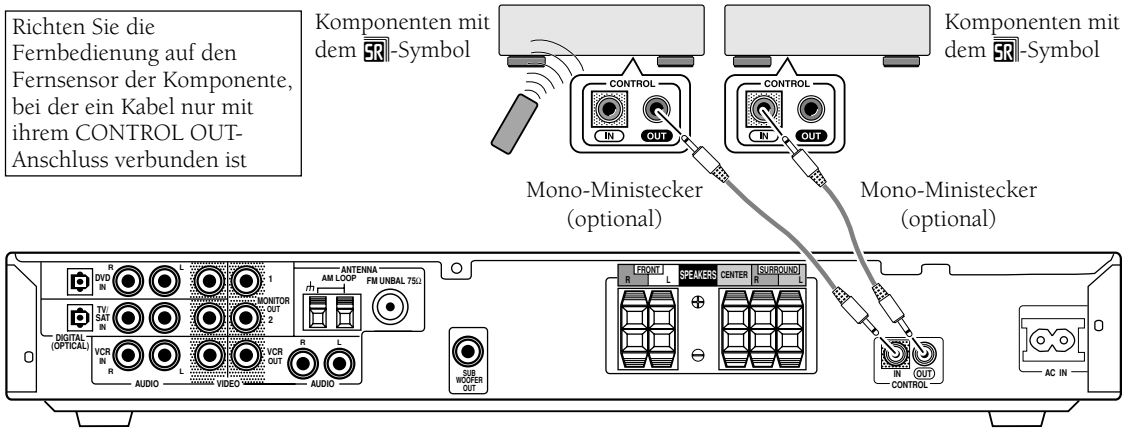


Bedienung anderer Pioneer-Komponenten über den Sensor dieses Geräts

Durch Anschließen eines Steuerkabels an die **CONTROL**-Anschlüsse des jeweiligen Geräts können Sie mit nur einem Fernsensor verschiedene Pioneer-Komponenten bedienen. Im nachstehenden Diagramm sehen Sie, dass eine Komponente den **CONTROL OUT**-Anschluss speist, während am anderen Ende eine weitere Komponente mit dem **CONTROL IN**-Anschluss verbunden ist. Die Komponente, die der Endpunkt ist (d. h. die Komponente, bei der ein Kabel nur mit ihrem **CONTROL OUT** verbunden ist), ist die Komponente, deren Sensor Sie benutzen. Richten Sie die Fernbedienung auf diesen Sensor, wenn Sie eines der Geräte dieses Systems bedienen wollen. Im nachstehenden Beispiel wird die Fernbedienung auf den Fernsensor des Geräts auf der linken Seite gerichtet.

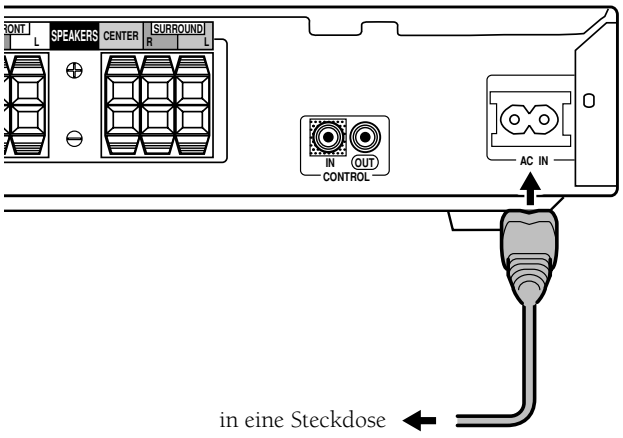
MEMO:

- Sie können Pioneer-Komponenten auch durch direktes Ausrichten der Fernbedienung des Receivers auf die jeweilige Komponente ansteuern. Für diese Art der Bedienung sind keine Steuerkabel erforderlich. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 41.
- Um diese Art der Fernansteuerung einzusetzen, müssen Sie ein Steuerkabel anschließen und die Komponente und den Receiver zusätzlich mit analogen RCA-Audio-/Videokabeln anschließen (siehe Seite 11-13).



Anschluss des Receivers an das Stromnetz

Nachdem Sie alle Komponenten einschließlich Lautsprecher angeschlossen haben, stecken Sie das Netzkabel des Receivers in eine Steckdose.



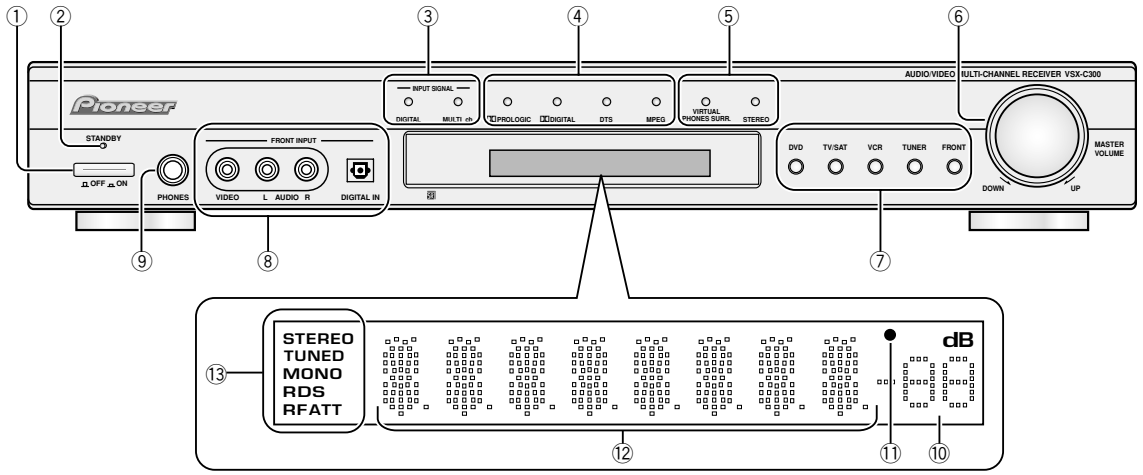
MEMO:

- Das Netzkabel kann zur Aufbewahrung aus dem Hauptgerät herausgezogen werden.

VORSICHT mit dem Netzkabel

Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker an. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss oder Stromschlag verursachen kann. Stellen Sie das Gerät, Möbelstücke usw. nicht auf das Netzkabel, und klemmen Sie das Kabel nicht ein. Machen Sie niemals einen Knoten in das Kabel und verknoten Sie es nicht mit anderen Kabeln. Das Netzkabel sollte so verlegt werden, dass niemand darauf tritt. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierte PIONEER-Kundendienststelle oder Ihren Händler, um es zu ersetzen.

Frontplatte



① **■ OFF/ ▂ ON-Haupteinschalttastaste**
Schalten Sie diese Taste auf die ON-Position, sodass die Ein-/Ausschalttaste an der Fernbedienung einsatzbereit ist. In Tastenstellung OFF (■) ist die Stromversorgung des Receivers ausgeschaltet und die RECEIVER ⏻-Taste an der Fernbedienung ist funktionslos. Bei Stellung dieser Taste auf ON schaltet die Ein-/Ausschalttaste an der Fernbedienung zwischen ON und STANDBY-Modus.

② **STANDBY-Anzeige**
Leuchtet, wenn der Receiver auf Standbymodus geschaltet ist. Im Standbymodus verbraucht der Receiver eine geringe Strommenge (1W).

③ **INPUT SIGNAL-Anzeigen**
Zeigen die Art des Eingangssignals an.
DIGITAL:
Bei Eingabe einer digitalen Signalquelle leuchtet diese Anzeige.
MULTI:
Bei Eingabe einer Mehrkanal-Signalquelle leuchtet diese Anzeige.

④ **Decodiermodus-Anzeigen**
Zeigen an, wie das Signal decodiert wird.
DD PRO LOGIC:
Leuchtet, wenn DD PRO LOGIC-Decodierung eingesetzt wird.
DD DIGITAL:
Leuchtet bei Wiedergabe einer DD DIGITAL-Signalquelle.
DTS:
Leuchtet bei Wiedergabe einer DTS-Signalquelle.
MPEG:
Leuchtet bei Wiedergabe einer MPEG-Signalquelle.

⑤ **2-Kanal-Hörmodus-Anzeigen**
Wenn diese Anzeigen leuchten, erfolgt die Klangwiedergabe nur über die Frontlautsprecher (und bei einigen Einstellungen auch über den Subwoofer) oder über Kopfhörer.
VIRTUAL/PHONES SURR.:
Leuchtet bei Wahl der Hörmodi VIRTUAL und PHONES SURR.
STEREO: Leuchtet im Stereomodus.

⑥ **MASTER VOLUME**
Zum Einstellen der Gesamtlautstärke.

⑦ **Eingabetasten**
Zur Wahl der Wiedergabequelle: möglich sind DVD, TV/SAT, VCR, TUNER und FRONT.

⑧ **FRONT-Buchsen**
Sie können einen tragbaren DVD-Player, eine Videokamera, ein Videospielsystem oder andere Geräte, auf die Sie schnell zugreifen wollen, an die **FRONT**-Buchsen anschließen (siehe Seite 13).

⑨ **PHONES-Buchse**
Zum Anschließen von Kopfhörern (Lautsprecher werden dadurch ausgeschaltet).

DISPLAY

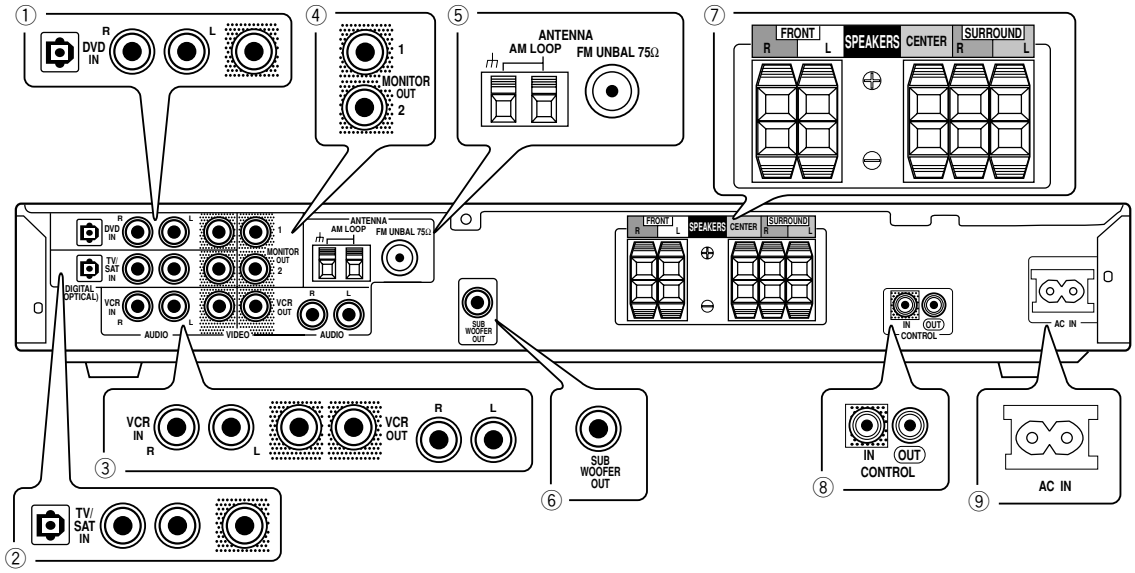
⑩ **Lautstärkepegelanzeige**

⑪ **MIDNIGHT-Anzeige**
Leuchtet bei eingeschaltetem Midnight-Hörmodus.

⑫ **Zeichendisplay**
Zeigt die aktuelle Eingabe (DVD, TV/SAT, usw.), Hörmodus, Radiofrequenz, usw. an.

⑬ **Tuner-Anzeigen**
STEREO: Leuchtet bei Empfang einer FM-Stereosendung im automatischen Stereomodus.
TUNED: Leuchtet bei Empfang einer Sendung.
MONO: Leuchtet bei Einstellung des Monomodus mittels der MPX-Taste.
RDS: Leuchtet bei Empfang einer RDS-Sendung.
RF ATT: Leuchtet, wenn RF ATT eingeschaltet ist (siehe seite 33).

Rückplatte



① **DVD-Eingänge (zum Anschließen eines DVD-Players, siehe Seite 11)**
Verwenden Sie diese Anschlüsse, um Signale eines DVD-Players (oder eines anderen Video-Wiedergabegeräts) einzugeben. Achten Sie darauf, dass Sie für Audiosignale sowohl eine Verbindung mit den Videoanschlüssen als auch mit den analogen und optischen digitalen Anschlüssen herstellen. Um Dolby Digital und andere Surround-Soundtracks wiedergeben zu können, müssen Sie digitale Verbindungen herstellen. Verwenden Sie hierzu den optischen digitalen Anschluss.

② **TV/SAT-Eingänge (zum Anschließen einer TV/SAT-Tuners, siehe Seite 12)**
Verwenden Sie diese Anschlüsse, um TV/SAT-Signale (oder Signale einer anderen Signalquelle) einzugeben. Achten Sie darauf, dass Sie für Audiosignale sowohl eine Verbindung mit den Videoanschlüssen als auch mit den analogen und optischen digitalen Anschlüssen herstellen. Um MPEG und andere Surround-Soundtrackswiedergeben zu können, müssen Sie digitale Verbindungen herstellen. Verwenden Sie hierzu den optischen digitalen Anschluss.

③ **VCR IN/OUT-Anschlüsse (zum Anschließen eines Videorecorders, siehe Seite 13)**
Verwenden Sie diese Anschlüsse zur Ein- und Ausgabe von Videosignalen eines Videorecorders (oder einer Videokamera, eines DVD-Recorders, usw.). Es handelt sich um analoge Buchsen.

④ **MONITOR-Ausgänge (zum Anschließen einer TV / monitor, siehe Seite 11)**
Verwenden Sie diese Anschlüsse, um Signale von den oben abgebildeten Anschlüssen ①, ② und ③ auszugeben. Es handelt sich um Videobuchsen. MONITOR 2 gibt dasselbe Signal aus wie MONITOR 1.

⑤ **Radio-Antennenanschlüsse**
Schließen Sie hier AM oder FM Antennen an (siehe Seite 16).

⑥ **SUBWOOFER-Ausgang**
Verwenden Sie diesen Anschluss, um einen aktiven Subwoofer an den Receiver anzuschließen (siehe Seite 14).

⑦ **SPEAKER-Anschlüsse**
Verwenden Sie diese Anschlüsse, um Lautsprecher an den Receiver anzuschließen (siehe Seite 14).

⑧ **CONTROL IN/OUT-Anschluss**
Sie können über diese Buchse andere PIONEER-Geräte mit dem SR -Symbol anschließen und diese dann mit der Fernbedienung dieses Receivers ansteuern (siehe Seite 17).

⑨ **AC IN (Netzanschluss)**
Verbinden Sie das Netzkabel mit diesem Anschluss.

Fernbedienung

Zum besseren Verständnis ist die Fernbedienung mehr oder weniger in drei Abschnitte unterteilt: 1) Receiver-Steuertasten; 2) TV-Steuertasten; 3) Wiedergabe-Steuertasten, Klangeinstellung und Steuertasten für andere Komponenten.
Es werden alle Tasten an der Fernbedienung erklärt.

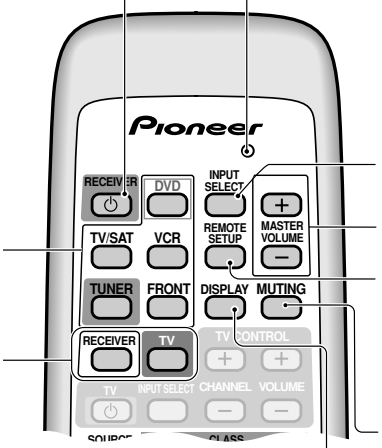
1) Receiver-Steuertasten

Diese Steuertasten sind für den Receiver.

RECEIVER ⏻-Taste (Netzschalter): Schaltet den Receiver zwischen STANDBY-Modus und eingeschaltetem Betrieb ON.

Ingang/Steuermoduswahl-Tasten: Schaltet den Receiver/die Fernbedienung auf die auf der Taste angegebene Eingabe. Wenn die Direktwahl ausgeschaltet ist, schalten diese Tasten den Receiver nicht auf die auf der Taste angegebene Eingabe.

Steuermoduswahl-Tasten: Schalten Sie mit diesen Tasten die Fernbedienung auf Receiver- oder TV-Modus (siehe Seite 23).



LED-Anzeige: Diese Anzeige blinkt, wenn die Fernbedienung einen Befehl an den Receiver sendet. Sie blinkt auch, wenn der Receiver vorprogrammierte Codes lernt.

INPUT SELECT-Taste (siehe Seite 23): Zur Wahl der Wiedergabequelle. Mit dieser Taste können Sie durch die verschiedenen Eingaben schalten: DVD, TV/SAT, VCR, TUNER und FRONT.

MASTER VOLUME +/– Tasten: Zum Einstellen der Gesamtlautstärke.

REMOTE SETUP-Taste (siehe Seite 42): Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie die Fernbedienung mit der REMOTE SETUP-Funktion einrichten.

MUTING-Taste: Zur Stummschaltung bzw. zum neuerlichen Einschalten der Lautstärke.

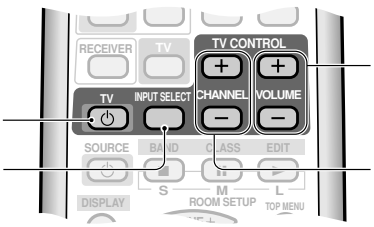
DISPLAY-Taste (siehe Seite 39): Zum Aufrufen von Informationen am Display. Sie können überprüfen, welche Einstellungen durchgeführt wurden, indem Sie durch die verschiedenen Displays schalten.

2) TV-Steuertasten

Diese Steuertasten sind für Ihr TV-Gerät. Sie dienen ausschließlich der Bedienung eines TV-Geräts und funktionieren unabhängig vom Modus, auf den die Fernbedienung eingestellt ist.

TV ⏻-Taste (Netzschalter) Zum Ein-/Ausschalten der Stromversorgung des TV-Geräts.

INPUT SELECT-Taste Zur Wahl des TV-Eingangs.



VOLUME +/– Tasten Zum Einstellen der Lautstärke Ihres TV-Geräts.

CHANNEL +/– Tasten Zur Wahl der TV-Kanäle.

3) Wiedergabe-Steuertasten

Diese Steuertasten sind für den Receiver, die Einstellungen und andere Komponenten. Wenn Sie die RECEIVER-Taste drücken, steuern diese Tasten den Receiver. Wenn Sie die Fernbedienung dann auf einen anderen Modus schalten (z. B. DVD), stehen die Tasten, die der DVD-Ansteuerung dienen, für diese Komponente zur Verfügung (nachdem Sie die entsprechenden vorprogrammierten Codes eingegeben haben, siehe Seite 42). Erklärungen zu Steuertasten an dieser Fernbedienung für andere Komponenten finden Sie auf Seite 44-45.

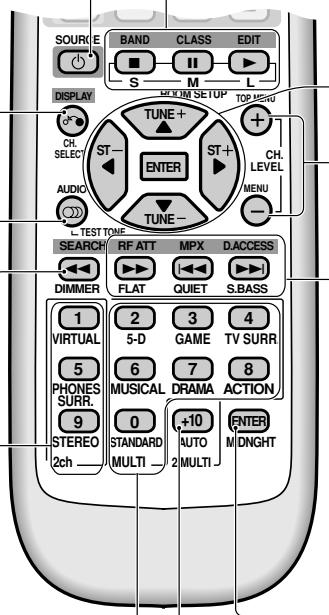
SOURCE ⏻-Taste (Netzschalter): Schalten Sie mit dieser Taste die Stromversorgung anderer Komponenten ein und aus.

CH SELECT-Taste (siehe Seite 29): Zur Wahl eines Lautsprechers während der Lautstärkepegel jedes Kanals eingestellt wird.

TEST TONE-Taste (siehe Seite 29): Zum Aufrufen des TEST TONE während der Lautstärkepegel jedes Kanals eingestellt wird.

DIMMER-Taste (siehe Seite 38): Drücken Sie diese Taste, um die Helligkeit des Displays zu ändern. Mit der DIMMER-Taste können Sie durch die vier verschiedenen Helligkeitsstufen des Displays schalten.

2 Kanal-Hörmodus–Tasten (siehe Seite 30):
VIRTUAL-Taste – Für VIRTUAL-Hörmodus drücken. Dieser Hörmodus imitiert Suroundklang, verwendet jedoch nur zwei Kanäle.
PHONES SURR.-Taste – Für PHONES SURR.-Hörmodus drücken. Dieser Hörmodus imitiert Surroundklang für Kopfhörer (ebenfalls nur über zwei Kanäle).
STEREO-Taste – Für STEREO-Hörmodus drücken. Es handelt sich um echte Stereowiedergabe (stets 2-Kanal-Klang).



ROOM SETUP (S-M-L)-Tasten (siehe Seite 24): Verwenden Sie diese Funktionen während der Einstellung der Lautsprecherentfernungen für Surroundklang mit der einfachen Methode der Kurzanleitung (siehe Seite 3).

◁ ▷ △ ▽ & ENTER-Tasten (siehe Seite 25-28): Verwenden Sie diese Tasten, wenn Sie Ihr Surroundsystem einstellen.

CH.LEVEL +/– Tasten (siehe Seite 29): Verwenden Sie diese Tasten, um den Lautstärkepegel jedes Kanals zu steuern oder das Effektniveau bei einem Hörmodus zu erhöhen bzw. zu vermindern.

Klangeffekt-Tasten:
FLAT-Taste (siehe Seite 32) – Für FLAT-Modus drücken. Die Aufnahme wird dann unverändert ohne Klangveränderungen wiedergegeben.
QUIET-Taste (siehe Seite 32) – Für QUIET-Modus drücken. Dieser Modus eignet sich für sanfte Soundtracks.
S. BASS-Taste (siehe Seite 32) – Für S.BASS-Modus drücken, der zum Klang zusätzlichen Bass hinzufügt.

MIDNIGHT-Taste (siehe Seite 32): Damit schaltet der Receiver auf MIDNIGHT-Modus. Drücken Sie zuerst die RECEIVER-Taste und bedienen Sie dann diese Taste.

2/MULTI-Kanal-Hörmodus-Taste (siehe Seite 30): AUTO-Taste: Damit schaltet der Receiver auf den AUTO-Modus, d. h. der Receiver schaltet je nach Eingabe automatisch zwischen STEREO (2-Kanal) und STANDARD (MULTI).

MULTI -Kanal-Hörmodus–Tasten (diese Modi geben Klang aus allen fünf Lautsprechern aus, siehe Seite 23):
STANDARD-Taste – Für STANDARD-Hörmodus drücken. Dies ist der elementare Hörmodus zum Hören von Dolby Digital 5.1, DTS 5.1 und anderen Surround-Soundtracks sowie Dolby Surround-Soundtracks. Er bietet reine Decodierung des Signals ohne zusätzliche Effekte. 2-Kanal-Signalquellen werden als Dolby Pro Logic Surround-Soundtracks decodiert und wiedergegeben.
5-D-Taste – Für 5-D-Hörmodus drücken. Dieser Hörmodus simuliert bei 2-Kanal-Signalquellen Surroundklang.
GAME-Taste – Für GAME -Hörmodus drücken. Dies ist der beste Hörmodus für Spiele und andere Soundtracks mit vielen elektronischen Tönen.
TV SURR.-Taste – Für TV SURR.-Hörmodus drücken. Dieser Hörmodus simuliert bei Mono-Signalquellen (TV-Klang) Surroundklang.
MUSICAL-Taste – Für MUSICAL-Hörmodus drücken. Dies ist der beste Hörmodus für Musik und andere Soundtracks mit vielen Melodien.
DRAMA-Taste – Für DRAMA-Hörmodus drücken. Dies ist der beste Hörmodus für Kinofilme und andere Soundtracks, auf denen viel gesprochen wird.
ACTION-Taste – Für ACTION-Hörmodus drücken. Dies ist der beste Hörmodus für Actionfilme und andere Soundtracks mit vielen animierten Klängen.

Automatisches Umschalten zwischen analogen & digitalen Signalen

Dieser Receiver wählt automatisch das digitale Signal, wenn sowohl analoge als auch digitale Signale in den Receiver eingegeben werden.

Die digitale Anzeige leuchtet auf, wenn der Receiver ein digitales Signal verarbeitet. Wenn die digitale Anzeige nicht aufleuchtet, obwohl Sie Ihren DVD-Player mit einem optischen Kabel angeschlossen haben, könnte das an den nachstehenden Problemen liegen. Überprüfen Sie bitte die Liste, falls Sie diesem Problem begegnen.

- Das Netzkabel für den DVD-Player wurde herausgezogen.
- Der Digitalausgang Ihres DVD-Players ist ausgeschaltet.
- Sie spielen eine Disc, die kein digitales Signal ausgibt.
- Sie haben den analogen Eingabemodus gewählt (siehe Seite 39).

MEMO:

Es gibt auch die Möglichkeit, eine analoge Eingabe zu wählen, unabhängig davon, ob ein digitales Signal eingegeben wird oder nicht. Näheres hierzu finden Sie unter „Analoger Eingabemodus" auf Seite 39.

Überprüfen der Einstellungen an Ihrem DVD-Player (oder einem anderen Player)

Wenn Sie die folgenden zwei Funktionen nicht korrekt einstellen, ergeben sich beim Surroundklang möglicherweise Probleme (z. B.: keine Tonausgabe; der Klang ist eindimensional oder es fehlt ihm an Dynamik; anderweitige Probleme).

1 Digitale Ausgabe von Ihrem DVD-Player oder einer anderen Komponente.

Stellen Sie den DVD-Player so ein, dass die nachstehenden Signale vom optischen Anschluss ausgegeben werden (wenn Sie sich nicht sicher sind, wie das gemacht wird, lesen Sie in der mit Ihrem DVD-Player mitgelieferten Bedienungsanleitung nach). Bei anderen Komponenten, wie z. B. einem Satellitentuner, ist es von Fall zu Fall verschieden, ob die digitale Ausgabe eingestellt werden muss oder nicht. Lesen Sie in der mit der Komponente mitgelieferten Bedienungsanleitung nach.

- Dolby Digital
- DTS
- MPEG
- 96 kHz PCM (2-Kanal-Stereo)

2 Überprüfen des Soundtracks auf Ihrer Disc

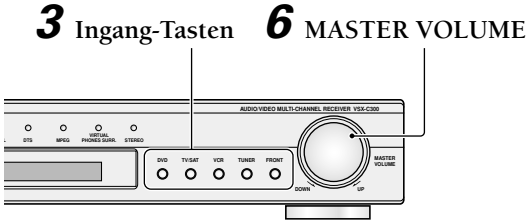
Wählen Sie das Surroundklangsignal (z. B. Dolby Digital 5.1 oder Dolby Surround), das Sie auf der Disc hören wollen. Weitere Informationen finden Sie in der mit Ihrem DVD-Player mitgelieferten Bedienungsanleitung.

MEMO:

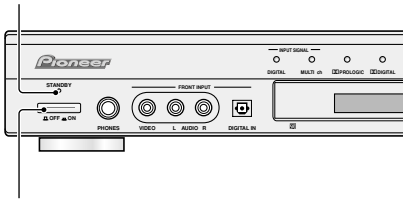
- Abhängig von Ihrem DVD-Player oder den verwendeten Discs erhalten sie eine Klangausgabe möglicherweise nur über 2-Kanal-Stereo und analog. In diesem Fall müssen Sie den Hörmodus auf STANDARD ändern, wenn Sie Mehrkanal-Surroundklang hören wollen.

Wiedergabe einer Signalquelle

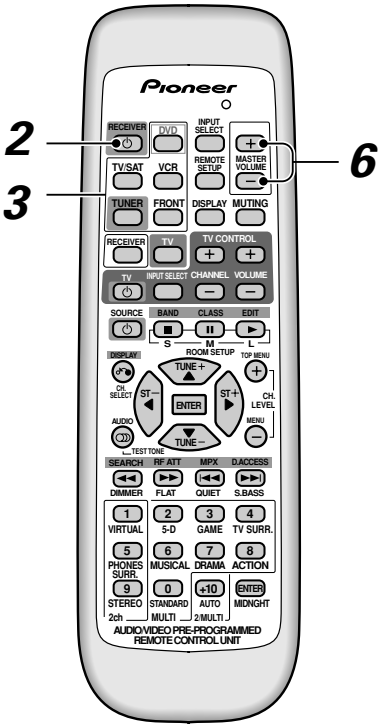
Nachstehend folgen die grundlegenden Anleitungen für die Wiedergabe einer Disc oder Videokassette (oder einer anderen Signalquelle) mit Ihrem Heimkinosystem. Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zur Feineinstellung des Klangs, doch mithilfe des nachstehenden Vorgangs (mit den Einstellungen, die Sie bereits durchgeführt haben) sollten Sie gutes Heimkino erhalten.



STANDBY-Anzeige



2 ■OFF ▂ON-Taste



1 **Schalten Sie die Stromversorgung der Wiedergabekomponente (z. B. eines DVD-Players), Ihres TV-Geräts und des Subwoofers (sofern vorhanden) ein.**

2 **Drücken Sie RECEIVER ⏻, um die Stromversorgung einzuschalten.**

Die STANDBY-Anzeige erlischt. (Wenn Sie den Receiver zum ersten Mal einschalten, müssen Sie eine Verbindung mit dem Stromnetz herstellen, indem Sie die ON/OFF-Taste drücken. Wenn bei diesem Vorgang die STANDBY-Anzeige aufleuchtet, drücken Sie wie oben die RECEIVER-Taste.)

3 **Wählen Sie die Signalquelle (wie z. B. einen DVD-Player), die Sie wiedergeben möchten, mithilfe der einzelnen Ingang-Tasten an der Fernbedienung.**

Ist die Direktwahl (siehe Seite 43) ausgeschaltet, müssen Sie die INPUT SELECT-Taste verwenden, die durch die verschiedenen Eingaben schaltet. Sie können auch die Ingang-Tasten an der Frontplatte benützen.

4 **Vergewissern Sie sich, dass das TV-Gerät auf diesen Receiver geschaltet ist.**

Wenn Sie sich nicht sicher sind, an welchen Eingang an Ihrem TV-Gerät dieser Receiver angeschlossen ist, überprüfen Sie die Eingangsbuchse an der Rückseite des TV-Geräts und lesen in der mit Ihrem TV-Gerät mitgelieferten Bedienungsanleitung über die richtige Einstellung nach.

5 **Starten Sie die Wiedergabe der Komponente, die Sie in Schritt 3 gewählt haben.**

6 **Drücken Sie MASTER VOLUME (+/–), um den Lautstärkepegel einzustellen.**

MEMO:

- Wenn Sie die analoge Eingabe verwenden möchten, wählen Sie den analogen Eingabemodus (siehe Seite 39).
- Wenn Sie den internen Tuner Ihres TV-Geräts verwenden, darf das TV-Gerät nicht auf diesen Receiver geschaltet sein (Schritt 4 oben).

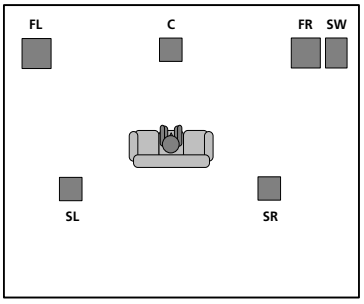
Raumeinstellung

Diese Einstellung legt die Entfernung zwischen Ihren Lautsprechern und Ihrer üblichen Hörposition fest. Diese Entfernungen sind äußerst wichtig, denn nur durch sie kann der Receiver richtigen Surroundklang ausgeben. Auf Seite 27-28 finden Sie weitere Anleitungen, um die Lautsprecherentfernungen noch genauer einzustellen. Beides müssen Sie allerdings nicht durchführen.

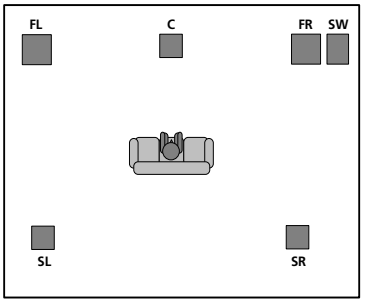
Nachstehend werden drei Möglichkeiten für Lautsprecherentfernungen beschrieben. Sie werden als „S", „M" und „L" bezeichnet und beziehen sich auf die jeweilige Entfernung Ihrer Frontlautsprecher und Surroundlautsprecher zu Ihrer üblichen Hörposition, d. h. die Beziehung in Sachen Entfernung zwischen den Lautsprechern und Ihrer Hörposition. Sie sollten „S" verwenden, wenn Ihre Surroundlautsprecher Ihrer üblichen Hörposition näher sind als die Frontlautsprecher. Sie sollten „M" verwenden, wenn sich alle Lautsprecher in gleicher Entfernung von Ihrer üblichen Hörposition befinden. Sie sollten „L" verwenden, wenn Ihre Surroundlautsprecher von Ihrer üblichen Hörposition weiter entfernt sind als die Frontlautsprecher.

Folgen Sie den nachstehend beschriebenen Anleitungen, um die Raumart einzugeben.

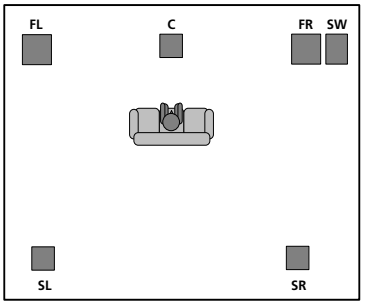
S (Surroundlautsprecher näher zur Hörposition)

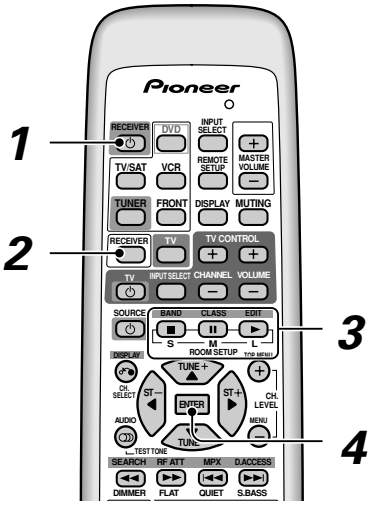


M (Alle Lautsprecher in gleicher Entfernung von Hörposition)

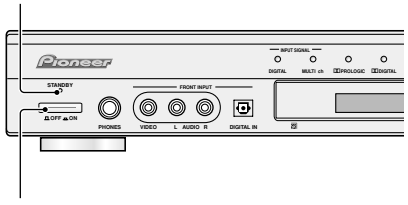


L (Frontlautsprecher näher zur Hörposition)





STANDBY-Anzeige



■OFF ▂ON-Taste

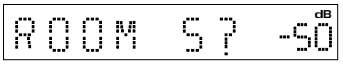
1 **Drücken Sie RECEIVER ⏻, um die Stromversorgung einzuschalten.**

Die STANDBY-Anzeige erlischt.

2 **Drücken Sie RECEIVER.**

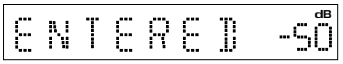
Dadurch wird die Fernbedienung auf die Ansteuerung des Receivers geschaltet.

3 **Wählen Sie die Einstellung „S", „M" oder „L" je nachdem, welche der Aufstellung Ihrer Lautsprecher im Raum am besten entspricht.**



4 **Während das Display blinkt, drücken Sie ENTER.**

Die Einstellung wird in das System eingegeben und am Display erscheint ENTERED. Wenn Sie ENTER nicht drücken, während das Display blinkt, wird die Einstellung nicht eingegeben. In diesem Fall beginnen Sie wieder ab Schritt 3.



MEMO:

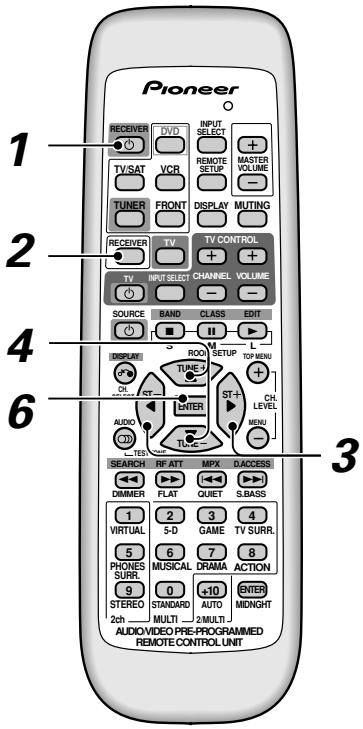
- Diese Lautsprechereinstellungen regeln automatisch die Entfernung zwischen Ihrer Hörposition und den Lautsprechern sowie den Ausgangspegel von jedem Lautsprecher. Sie können diese Funktionen auch manuell wählen. Näheres hierzu siehe unten. Über die Entfernung zwischen der Hörposition und den Lautsprechern siehe Seite 27-28; für den Ausgangspegel von jedem Lautsprecher siehe Seite 29.
- Die zuletzt durchgeführten Einstellungen, ob laut dieser Seite oder manuell, auf den direkt vorstehend erwähnten Seiten, löschen alle früheren Einstellungen.
- Die Voreinstellung ist „M".

Individuelle Gestaltung Ihres Surroundklangs

Dieser Receiver führt die erforderlichen Lautsprechereinstellungen automatisch durch, sodass Sie guten Surroundklang ohne viel Mühe genießen können, doch wenn Sie wie nachstehend beschrieben genauere Einstellungen durchführen, erhalten Sie noch besseren Surroundklang.

Für besseren Surroundklang führen Sie die Anleitungen durch, die nach den Lautsprechereinstellungen folgen. Führen Sie die ersten drei Schritte auf dieser Seite aus und fahren Sie auf Seite 26 fort. Auf diese Weise erhalten Sie vom Receiver maximale Leistung.

Sie müssen diese Einstellungen nur einmal durchführen (außer Sie ändern die Aufstellung Ihres aktuellen Lautsprechersystems oder fügen neue Lautsprecher hinzu, usw.). Auf den folgenden Seiten sind die für jeden Modus verfügbaren Einstellungen detailliert beschrieben. Außerdem ist auf jeder Seite die Voreinstellung erwähnt.



1 **Drücken Sie RECEIVER ⏻, um die Stromversorgung einzuschalten.**

Die STANDBY-Anzeige erlischt.

2 **Drücken Sie RECEIVER.**

Dadurch wird die Fernbedienung auf die Ansteuerung des Receivers geschaltet.

3 **Drücken Sie ◁ oder ▷, um die einzustellende Betriebsart zu wählen.**

Für beste Resultate beginnen Sie mit „Einstellung von SPEAKERS" und führen die ersten Einstellungen in der nachstehend beschriebenen Reihenfolge durch. Die aktuellen Einstellungen werden automatisch angezeigt.

- **Einstellung von Lautsprecher (Front, Center, Surround) (Seite 26)**
  Angabe von Größe und Konfiguration der angeschlossenen Lautsprecher.
- **Einstellung von Subwoofer ON/PLUS/OFF (Seite 26)**
  Zur Angabe, ob der Subwoofer auf ON, PLUS oder OFF eingestellt ist.
- **Einstellung der Überschneidungsfrequenz (Seite 26)**
  Zur Bestimmung, ab welcher Frequenz die Basstöne an den Subwoofer (oder die „Large"-Lautsprecher) geleitet werden.
- **Einstellung der LFE-Dämpfung (Low Frequency Effects = Niederfrequenzeffekte) (Seite 27)**
  Zur Verringerung des Pegels für den LFE-Kanal (ein spezieller Basskanal), wenn der LFE-Pegel so hoch ist, dass er den Klang verzerrt.
- **Entfernungseinstellung der FrontLautsprecher (Seite 27)**
  Zur Angabe der Entfernung von Ihrer Hörposition zu den Frontlautsprechern.
- **Entfernungseinstellung des Center-Lautsprechers (Seite 27)**
  Zur Angabe der Entfernung von Ihrer Hörposition zum Center-Lautsprecher.
- **Entfernungseinstellung der Surround-Lautsprecher (Seite 28)**
  Zur Angabe der Entfernung von Ihrer Hörposition zu den Surroundlautsprechern.
- **Einstellung des Dynamikumfangreglers (Seite 28)**
  Mit dieser Funktion können Sie den dynamischen Bereich eines Dolby Digital Soundtracks komprimieren (wenn es sich nicht um Dolby Digital Soundtracks handelt, können Sie mit dem Midnight-Modus denselben Effekt erzielen).
- **Dual Mono-Einstellung (Seite 28)**
  Zur Verwendung für Soundtracks mit Dual-Mono-Codierung, wenn Sie einen Kanal auf einen bestimmten Lautsprecher isolieren möchten.
- **Einstellung der Eingangsdämpfung (Seite 28)**
  Zur Verringerung des analogen Eingangspegels an den Receiver, falls er so laut ist, dass der Klang verzerrt wird.

4 **Drücken Sie △ oder ▽, um die gewünschte Einstellung zu wählen.**

Die Einstellung wird automatisch gespeichert.

5 **Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um andere Surroundeinstellungen einzustellen.**

6 **Drücken Sie ENTER, um den Einstellmodus zu verlassen.**

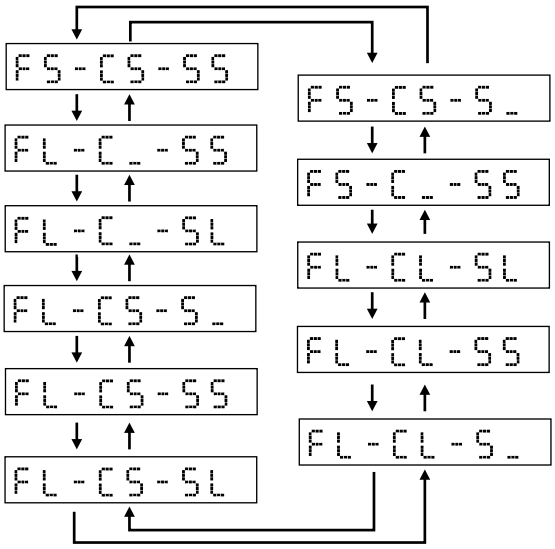
MEMO:
Der Einstellmodus wird automatisch verlassen, wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Bedienung erfolgt.

Deutsch

Einstellung von Lautsprecher (Front, Center, Surround)

Diese Einstellung legt Größe und Konfiguration des angeschlossenen Lautsprechersystems genauer als die automatische Einstellung fest. Stellen Sie z. B. ein, welche Lautsprecher Sie angeschlossen haben und wie groß sie sind. Die Wahl von „Large" bzw. „Small" bestimmt, ob der Receiver Basstöne an die Lautsprecher schickt, die gerade eingestellt werden.
Am Display beziehen sich „F", „C" und „S" auf Front-, Center- und Surroundlautsprecher. Die Lautsprechergröße wird für große Lautsprecher als „L" dargestellt, für kleine Lautsprecher als „S" und als „_" (Strich), wenn kein Lautsprecher angeschlossen ist.
Das nachstehende Diagramm zeigt genau, was die einzelnen Displays für die Lautsprechereinstellung bedeuten und wie Sie entscheiden können, ob Sie „Large", „Small" oder keinen (_) für Ihre Aufstellung wählen sollen.

Wenn Sie nur zwei Lautsprecher angeschlossen haben, entspricht keine der nachfolgenden Darstellungen Ihrer Aufstellung. Ignorieren Sie in diesem Fall einfach diese Einstellung und wählen Sie den 2-Kanal-Hörmodus (siehe Seite 30), der zu dem passt, was Sie hören möchten.



Groß: Ist der Lautsprecherkegel (Durchmesser) größer als 12 cm, stellen Sie bitte „Large" ein.
Klein: Ist der Lautsprecherkegel (Durchmesser) 12 cm oder kleiner, stellen Sie bitte „Small" ein.
Keinen (_): Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie an diesen Anschluss keine(n) Lautsprecher angeschlossen haben. Der Ton von diesem Kanal der Originalsignalquelle wird auf einen der aktiven Lautsprecher heruntergemischt.

Führen Sie Schritte 1-3 auf Seite 25 aus.

Verwenden Sie die Tasten △ oder ▽, um eine Lautsprechereinstellung entsprechend den angeschlossenen Lautsprechern zu wählen.

Die vorstehenden Konfigurationen erscheinen am Display. Schalten Sie durch die verschiedenen Möglichkeiten, bis Sie eine finden, die Ihrer Aufstellung entspricht (oder am nächsten kommt).

Drücken Sie ▷, um auf die nächste Receiver-Einstellung zu schalten, oder drücken Sie ◁, um zu einer vorhergehenden Receiver-Einstellung zurückzukehren.

Drücken Sie ENTER, wenn Sie den Einstellmodus verlassen wollen.

Einstellung von SUBWOOFER ON/ PLUS/OFF

Stellen Sie den Subwoofer auf ON, OFF oder Plus ein.
ON: Wenn Sie einen Subwoofer verwenden.
OFF: Wenn Sie keinen Subwoofer verwenden.
Plus: Wenn Sie einen Subwoofer verwenden, haben Sie die Möglichkeit, die **PLS**-Einstellung zu wählen, die extra Bass hinzufügt..

Führen Sie die Schritte 1-3 auf Seite 25 aus (wenn nötig).

Drücken Sie △ oder ▽ zur Wahl von Subwoofer ON, Plus oder OFF.

Drücken Sie ▷, um auf die nächste Receiver-Einstellung zu schalten, oder drücken Sie ◁, um zu einer vorhergehenden Receiver-Einstellung zurückzukehren.

Drücken Sie ENTER, wenn Sie den Einstellmodus verlassen wollen.

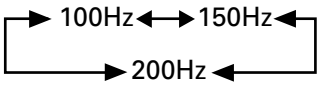
MEMO:
- Die Einstellung schaltet automatisch auf ON oder OFF, je nachdem, ob Sie einen Subwoofer angeschlossen haben oder nicht.
- Plus wird am Display als „PLS" dargestellt.
- Einstellen der Frontlautsprechergröße auf „Small" in der SPEAKERS-Einstellung stellt den Subwoofer automatisch auf die **ON**-Position ein.
- In einigen Fällen gibt der Subwoofer keinen Klang aus, selbst wenn er auf ON eingestellt ist (dies hängt von der Lautsprechereinstellung, dem Hörmodus und/oder der Art des Signalquellenmaterials ab).

Einstellung der Überschneidungsfrequenz

Die Überschneidungsfrequenz ist jener Punkt, an dem der Receiver die hohen und tiefen Töne (die Frequenzen) zwischen den Lautsprechern aufteilt. Da die meisten kleineren Lautsprecher tiefe Basstöne nicht verarbeiten können, können Sie mit dieser Einstellung diese Töne an den Subwoofer (oder an die auf „Large" eingestellten Lautsprecher) senden, anstatt an die auf „Small" eingestellten Lautsprecher Ihres Systems. Wählen Sie den Wert, bei dem die Frequenz an den Subwoofer geleitet werden soll.
Wir empfehlen eine Einstellung auf 200 Hz, wenn Sie kleinere Bücherregal-Lautsprecher als „Small"-Lautsprecher verwenden.

Führen Sie die Schritte 1-3 auf Seite 25 aus (wenn nötig).

Drücken Sie △ oder ▽, um die Überschneidungsfrequenz Ihrer auf eingestellten Lautsprecher zu bestimmen (100 Hz, 150 Hz oder 200 Hz).



100 Hz
Bassfrequenzen unter 100 Hz werden an den Subwoofer (oder „Large"-Lautsprecher) geleitet.
150 Hz
Bassfrequenzen unter 150 Hz werden an den Subwoofer (oder „Large"-Lautsprecher) geleitet.
200 Hz
Bassfrequenzen unter 200 Hz werden an den Subwoofer (oder „Large"-Lautsprecher) geleitet.

Drücken Sie ▷, um auf die nächste Receiver-Einstellung zu schalten, oder drücken Sie ◁, um zu einer vorhergehenden Receiver-Einstellung zurückzukehren.

Drücken Sie ENTER, wenn Sie den Einstellmodus verlassen wollen.

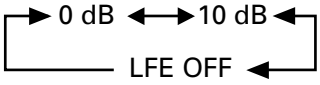
MEMO:
- Die Voreinstellung ist „**200 Hz**".
- Wenn in der Lautsprecher-Einstellung keine „Small"-Lautsprecher eingestellt werden, kann die Überschneidungsfrequenz nicht eingestellt werden (– – – erscheint am Display).

Einstellung der LFE-Dämpfung

Dolby Digital- und DTS-Audio-Signalquellen enthalten ultratiefe Basstöne. Stellen Sie die LFE-Dämpfung gegebenenfalls so ein, dass ultratiefe Basstöne den Klang aus allen aktiven Lautsprechern nicht verzerren.

Führen Sie die Schritte 1-3 auf Seite 25 aus (wenn nötig).

Drücken Sie △ oder ▽ zur Einstellung des Dämpfungspegels:



0 dB : keine Dämpfung
10 dB : LFE-Lautstärke wird verringert
LFE OFF : LFE-Kanal ist ausgeschaltet
Drücken Sie ▷, um auf die nächste Receiver-Einstellung zu schalten, oder drücken Sie ◁, um zu einer vorhergehenden Receiver-Einstellung zurückzukehren.

Drücken Sie ENTER, wenn Sie den Einstellmodus verlassen wollen.

MEMO:
- Die Voreinstellung ist „**0 dB**".

Entfernungseinstellung der Front-Lautsprecher

Stellen Sie die Entfernung von den Front-Lautsprechern zur Hörposition ein.

Führen Sie die Schritte 1-3 auf Seite 25 aus (wenn nötig).

Drücken Sie △ oder ▽, um die Entfernung von den Front-Lautsprechern zur üblichen Hörposition einzustellen (innerhalb einer Reichweite von 0,3 m bis 9 m).

Drücken Sie ▷, um auf die nächste Receiver-Einstellung zu schalten, oder drücken Sie ◁, um zu einer vorhergehenden Receiver-Einstellung zurückzukehren.

Drücken Sie ENTER, wenn Sie den Einstellmodus verlassen wollen.

MEMO:
- Die Voreinstellung ist 1,8 m.
- Ein Schritt entspricht etwa 0,3 m.
- Die Raumeinstellungen haben Vorrang, wenn sie nach den hier erwähnten Einstellungen durchgeführt werden.

Entfernungseinstellung des Center-Lautsprechers

Stellen Sie die Entfernung vom Center-Lautsprecher zur Hörposition ein.

Führen Sie die Schritte 1-3 auf Seite 25 aus (wenn nötig).

Drücken Sie △ oder ▽, um die Entfernung von den Center-Lautsprechern zur üblichen Hörposition einzustellen (innerhalb einer Reichweite von 0,3 m bis 9 m).

Drücken Sie ▷, um auf die nächste Receiver-Einstellung zu schalten, oder drücken Sie ◁, um zu einer vorhergehenden Receiver-Einstellung zurückzukehren.

Drücken Sie ENTER, wenn Sie den Einstellmodus verlassen wollen.

MEMO:
- Die Voreinstellung ist 1,5 m.
- Ein Schritt entspricht etwa 0,3 m.
- Wird in der Lautsprecher-Einstellung „**C** _" gewählt, kann die Entfernung des Centerlautsprechers nicht eingestellt werden.
- Die Raumeinstellungen haben Vorrang, wenn sie nach den hier erwähnten Einstellungen durchgeführt werden.

Entfernungseinstellung des Surround-Lautsprechers

Stellen Sie die Entfernung vom Surround-Lautsprecher zur Hörposition ein.

Führen Sie die Schritte 1-3 auf Seite 25 aus (wenn nötig).

Drücken Sie △ oder ▽, um die Entfernung von den Surround-Lautsprechern zur üblichen Hörposition einzustellen (innerhalb einer Reichweite von 0,3 m bis 9 m).

Drücken Sie ▷, um auf die nächste Receiver-Einstellung zu schalten, oder drücken Sie ◁, um zu einer vorhergehenden Receiver-Einstellung zurückzukehren.

Drücken Sie ENTER, wenn Sie den Einstellmodus verlassen wollen.

MEMO:
- Die Voreinstellung ist 1,8 m.
- Ein Schritt entspricht etwa 0,3 m.
- Wird in der SPEAKERS-Einstellung „**S _**" gewählt, kann die Entfernung des SURROUND-lautsprechers nicht eingestellt werden.
- Die Raumeinstellungen haben Vorrang, wenn sie nach den hier erwähnten Einstellungen durchgeführt werden.

Einstellung des Dynamikumfangreglers

Der Dynamikumfang ist die Differenz zwischen den lautesten und den leisesten Tönen bei jedem einzelnen Signal. Durch Einstellung des Dynamikumfangs können Sie die leiseren Töne hörbar wiedergeben, ohne dass die lauteren Töne verzerrt werden. Dies erfolgt durch Kompression des Dynamikumfangs. Wenn Sie einen Film mit niedriger Lautstärke sehen, hören Sie mit dieser Funktion die leisen Töne besser und werden von lauteren Tönen dennoch nicht erschreckt.

Führen Sie die Schritte 1-3 auf Seite 25 aus (wenn nötig).

Drücken Sie △ oder ▽ zur Einstellung des Dynamikumfangreglers (OFF, MAX oder MID).

Der Dynamikumfangregler funktioniert nur bei Wiedergabe eines Dolby Digital-Soundtracks, der mit dieser Funktion codiert sind. Für andere Signalquellen verwenden Sie den Midnight-Hörmodus (siehe Seite 32), um denselben Effekt zu erzielen.

Drücken Sie ▷, um auf die nächste Receiver-Einstellung zu schalten, oder drücken Sie ◁, um zu einer vorhergehenden Receiver-Einstellung zurückzukehren.

Drücken Sie ENTER, wenn Sie den Einstellmodus verlassen wollen.

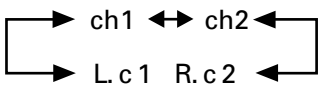
MEMO:
- Die Voreinstellung ist „**OFF**".
- Bei großer Lautstärke stellen Sie OFF ein.
- Für optimale Resultate bei niedrigen Lautstärken stellen Sie „**MAX**" für maximale Kompression des Dynamikumfangs ein.

Dual Mono-Einstellung

Dual Mono ist mit zwei verschiedenen Audiokanälen ausgestattet. Sie können diese Funktion verwenden, um Soundtracks zu hören, die auf einem Kanal in einer Sprache aufgezeichnet sind und auf dem anderen Kanal in einer anderen Sprache. Die Dual Mono-Einstellung kann nur bei Discs verwendet werden, die mit Dual Mono Software codiert sind, wie z. B. einige Dolby Digital Discs. Bis jetzt sind davon noch nicht sehr viele im Umlauf.
Die **ch1**-Einstellung gibt Kanal 1 über Ihren Centerlautsprecher wieder. Wenn Sie bei der Lautsprechereinstellung keinen Centerlautsprecher gewählt haben (oder auf einen 2-Kanal-Hörmodus geschaltet haben) hören Sie Kanal 1 aus beiden Frontlautsprechern. Die **ch2**-Einstellung gibt Kanal 2 über Ihren Centerlautsprecher wieder. Wenn Sie bei der Lautsprechereinstellung keinen Centerlautsprecher gewählt haben (oder auf einen 2-Kanal-Hörmodus geschaltet haben) hören Sie Kanal 2 aus beiden Frontlautsprechern. In der **L. c1 R c.2**-Einstellung geben die Lautsprecher den Soundtrack unabhängig voneinander wieder. Der linke Frontlautsprecher gibt Kanal 1 wieder und der rechte Frontlautsprecher Kanal 2.

Führen Sie die Schritte 1-3 auf Seite 25 aus (wenn nötig).

Drücken Sie △ oder ▽, um durch die möglichen Dual mono-Einstellungen zu schalten.



Drücken Sie ▷, um auf die nächste Receiver-Einstellung zu schalten, oder drücken Sie ◁, um zu einer vorhergehenden Receiver-Einstellung zurückzukehren.

Drücken Sie ENTER, wenn Sie den Einstellmodus verlassen wollen.

MEMO:
- Die Voreinstellung dieser Funktion ist **ch1**.

Einstellung der Eingangsdämpfung

Sie können hier einstellen, dass ein Eingangssignal reduziert wird, wenn es den Klang verzerrt. Dies ist nur bei analogen Signalen möglich, digitale Signale können nicht gedämpft werden.

Führen Sie die Schritte 1-3 auf Seite 25 aus (wenn nötig).

Drücken Sie △ oder ▽, um Eingangsdämpfung ON oder OFF zu wählen.

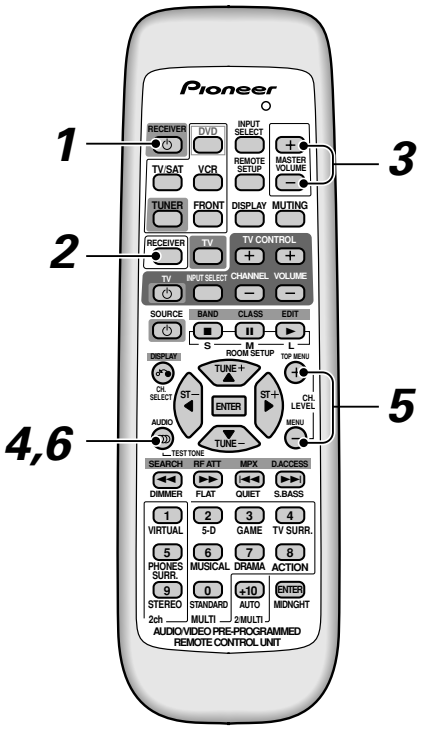
Drücken Sie ▷, um auf die nächste Receiver-Einstellung zu schalten, oder drücken Sie ◁, um zu einer vorhergehenden Receiver-Einstellung zurückzukehren.

Drücken Sie ENTER, wenn Sie den Einstellmodus verlassen wollen.

MEMO:
- Die Voreinstellung ist **OFF**.

Einstellung des Lautstärkepegels jedes Kanals (Regelung der Lautstärkebalance der Lautsprecher)

Stellen Sie hiermit die relative Lautstärke jedes einzelnen Kanals ein, wie Sie es für erforderlich halten.



1 Drücken Sie RECEIVER ⏻, um die Stromversorgung einzuschalten.

Die STANDBY-Anzeige erlischt.

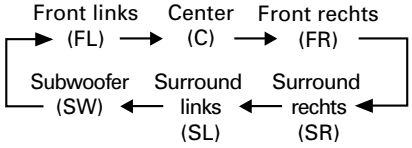
2 Drücken Sie RECEIVER.

Diese Taste schaltet die Fernbedienung auf die Ansteuerung des Receivers.
Wenn ein bestimmter Lautsprecher bei der Lautsprechereinstellung (siehe Seite 16) abgewählt wurde, gibt dieser Lautsprecher keinen Testton aus.

3 Drücken Sie + oder –, um die Lautstärke auf einen passenden Pegel einzustellen.

4 Drücken Sie TEST TONE, sodass ein Testton ausgegeben wird.

Der Testton wird in folgender Reihenfolge ausgegeben.



Die Testtonfolge entspricht den Lautsprechereinstellungen.

5 Verwenden Sie die Tasten + oder –, um die Lautsprecherpegel so einzustellen, dass Sie von Ihrer üblichen Hörposition den Testton aus allen Lautsprechern mit derselben Lautstärke hören.

- Wenn ein bestimmter Lautsprecher in der Lautsprechereinstellung (siehe Seite 16) abgewählt wurde, gibt dieser Lautsprecher keinen Testton aus.
- Der Kanalpegelbereich ist ± 10 dB.
- Es können Pegel für jeden Surroundmodus eingestellt werden.

6 Drücken Sie TEST TONE, um den Testton auszuschalten.

MEMO:

- Da der Subwoofer eine äußerst niedrige Frequenz ausgibt, erscheint sein Klang u. U. leiser als er tatsächlich ist. Achten Sie darauf, den Subwoofer nicht zu stark aufzudrehen und überprüfen Sie die Lautstärke an einer eigentlichen Signalquelle.
- Die Lautstärke des Subwoofers wird am besten mit dem Lautstärkeregler am aktiven Subwoofer eingestellt.
- Die Lautsprecherlautstärke kann auch ohne Ausgabe eines Testtons eingestellt werden, indem man die Tasten CH SELECT oder CH LEVEL +/– drückt.
- Die Voreinstellung ist bei allen Kanälen 0 dB.
- Wenn Sie den Kanalpegel mit der +-Taste eingestellt haben, erhalten Sie selbst dann nicht eine Lautstärke von 0dB (volle Lautstärke), wenn die Gesamtlautstärke voll aufgedreht wurde.

Hörmodi

Es gibt drei Arten von Hörmodi, einen für Zweikanal-Ausgaben (Stereo), einen für Mehrkanal-Signalquellen und einen, der den STEREO- oder STANDARD (Mehrkanal)-Modus automatisch wählt, je nachdem, ob Sie eine Zweikanal- oder Mehrkanal-Signalquelle verwenden. Ein wichtiges Merkmal von Heimkino ist, dass Surroundklang einen realistischen und leistungsstarken Soundtrack liefert, der die Akustik in einem Kinosaal simuliert. Experimentieren Sie etwas mit diesen verschiedenen Modi, um herauszufinden, was Ihrem Heimsystem und persönlichen Vorlieben am besten entspricht, doch im Allgemeinen sollten Sie Filmsignalquellen (wie z. B. DVDs) in einem Hörmodi für Mehrkanal-Ausgaben hören.

2-Kanal-Hörmodi (für Zweikanal-Ausgaben)

Wählen Sie einen dieser Modi, wenn Sie nur zwei Lautsprecher haben.
(Je nach den durchgeführten Einstellungen und je nachdem, ob und wie viel eines Signals in diesen Modi über einen Subwoofer ausgegeben wird.)

VIRTUAL
Dieser Modus imitiert Surroundklang mit zwei Lautsprechern. Die Klangwiedergabe erfolgt in diesem Modus nur über zwei Lautsprecher, hört sich jedoch wie umfassender Surroundklang an.

PHONES SURROUND (PHONES SURR.)
Dieser Modus imitiert Surroundklang beim Hören mit Kopfhörern. Obwohl Sie Kopfhörer verwenden und daher nur zwei Kanäle vorhanden sind, wird insgesamt der Effekt von Surroundklang reproduziert. (Er wird als P.SURR unter „Überprüfen Ihrer Einstellungen" auf Seite 39 angezeigt.)

STEREO
Verwenden Sie diesen Modus, um herkömmliche Stereo-Signalquellen und Stereoklang beizubehalten. Selbst wenn eine Mehrkanal-Signalquelle eingegeben wird, hören Sie bei diesem Hörmodus nur 2-Kanal-Klang.

Mehrkanal-Hörmodi (für Mehrkanal-Ausgaben)

STANDARD
Dieser Modus ist für reine Decodierung von Mehrkanal-Signalquellen wie Dolby Digital 5.1, DTS 5.1, MPEG, usw. und für Dolby Pro Logic-Decodierung von Zweikanal-Signalquellen (Dolby Surround, PCM, usw.). Es werden keine Spezialeffekte hinzugefügt. Der Modus eignet sich gut, um Surroundklang zu erhalten.

5-D THEATER (5-D)
Dieser Modus soll insbesondere Dolby Surround-Signalquellen Klangtiefe verleihen. Der Gesamteffekt ist ein dynamischer und breiter Klangraum, bei dem der Klang eines 5-Lautsprecher-Systems naturgetreu reproduziert wird. Der Modus sollte in Verbindung mit Dolby-Signalquellen mit dem Logo DOLBY SURROUND verwendet werden.

GAME
Verwenden Sie diesen Modus beim Spielen eines Videospiels. Er eignet sich besonders gut für Klang, der sich von links nach rechts bewegt, wie es in der Software für Rennspiele, Shooting-Spiele und andere Arten von Spielen mit Bewegung der Fall ist.

TV SURROUND (TV SURR.)
Dieser Modus erzeugt sogar bei TV-Signalquellen in Mono oder Stereo Surroundklang. Er ist für alte Filme nützlich. Der Gesamteffekt eines TV-Monosignals kommt Surroundklang sehr nahe.

MUSICAL
Dieser Modus simuliert die Akustik eines großen Konzertsaals und eignet sich für Musik oder Musiksignalquellen mit dem Logo DOLBY DIGITAL (DOLBY SURROUND AC-3 DIGITAL) oder DIGITAL dts SURROUND.

DRAMA
Dieser Modus simuliert die entspannte Umgebung eines mittelgroßen Kinosaals und eignet sich für Spielfilme.

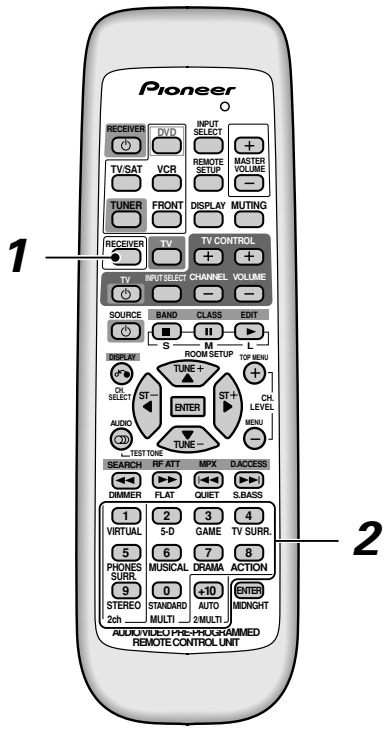
ACTION
Dieser Modus simuliert die Akustik eines großen, modernen Kinosaals. Sie können die Kraft und Dynamik des Filmsounds genießen. Diesen Modus verwendet man am besten bei Actionfilmen.

Automatischer Hörmodus (automatische Wahl von 2-Kanal- oder Mehrkanal-Ausgaben. Dies ist die Voreinstellung des Receivers)

AUTO
Dieser Modus stellt automatisch fest, welche Art von Signal eingegeben wird und wählt den entsprechenden Hörmodus des Receivers (Umschaltung zwischen STEREO und STANDARD je nach Signalquelle). Wenn Sie nicht wissen, welche Art von Signal (Stereo, Mehrkanal, usw.) Sie verwenden oder lieber nicht zwischen den Hörmodi umschalten, verwenden Sie am besten diese Funktion.

Wahl eines Hörmodus

Wählen Sie einen Hörmodus, der wie auf der vorhergehenden Seite erklärt zum gewählten Soundtrack passt bzw. den gewünschten Effekt erzielt.



1 Drücken Sie RECEIVER.

Dadurch wird die Fernbedienung auf die Ansteuerung des Receivers geschaltet.

2 Drücken Sie die Taste für den gewünschten Hörmodus.

Die Hörmodi sind unter den Zifferntasten angegeben. Nähere Einzelheiten zu jedem Hörmodus finden Sie auf Seite 30.

MEMO:

- Die Voreinstellung ist AUTO.
- Der PHONES SURR.-Modus kann nur gewählt werden, wenn Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse angeschlossen sind.
- Der Hörmodus, den Sie für die Kopfhörer wählen, ist vom Hörmodus für die Lautsprecher vollkommen unabhängig.
- Wenn Sie im PHONES SURR.-Modus den Stecker der Kopfhörer herausziehen, kehrt der Receiver zu dem Hörmodus zurück, der vor der Wahl von PHONES SURR. verwendet wurde.
- Bei Verwendung einer DTS 2-Kanal-Stereosignalquelle spielt es keine Rolle, welchen Hörmodus Sie wählen, da nur Stereoklang wiedergegeben wird.
- Bei Eingabe eines 96-kHz-PCM-Signals können Sie nur den AUTO- oder STEREO-Hörmodus wählen. Wenn Sie einen anderen Modus wählen, schaltet der Receiver automatisch auf AUTO-Modus.
- Alle Wiedergabekomponenten können unabhängig voneinander eingestellt werden und bleiben in ihrem jeweiligen Klangmodus, während eine andere Komponente verwendet wird.

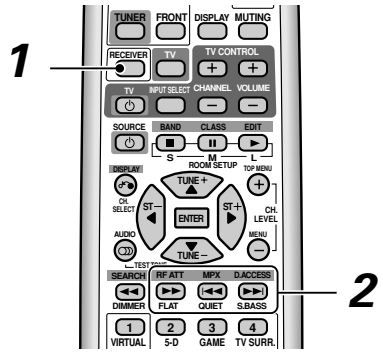
Klangeffekte

Mithilfe der Klangeffekte können Sie bei der Wiedergabe aller möglichen Signalquellen (Zweikanal/Stereo-Signalquellen, Dolby Surround-Signalquellen, Dolby Digital, DTS oder MPEG-Signalquellen) bestimmte Elemente zum Klang hinzufügen. Sie können in Verbindung mit den auf der vorhergehenden Seite erklärten Hörmodi verwendet werden.

FLAT
Es werden keine Klangeffekte hinzugefügt.
QUIET
Dieser Modus verringert den Bass und die Höhen im Signal. Am besten verwendet man ihn dann, wenn man Töne als hart oder grell empfindet und sie weicher machen möchte.
S.BASS
Dieser Modus steigert den Bass im Signal und stellt den Rhythmus der Musik oder des Soundtracks in den Vordergrund.

Wahl eines Klangeffekts

Der Receiver verfügt über drei Klangeffektarten, die Sie zum verwendeten Hörmodus hinzufügen können.



1 **Drücken Sie RECEIVER.**

Dadurch wird die Fernbedienung auf die Ansteuerung des Receivers geschaltet.

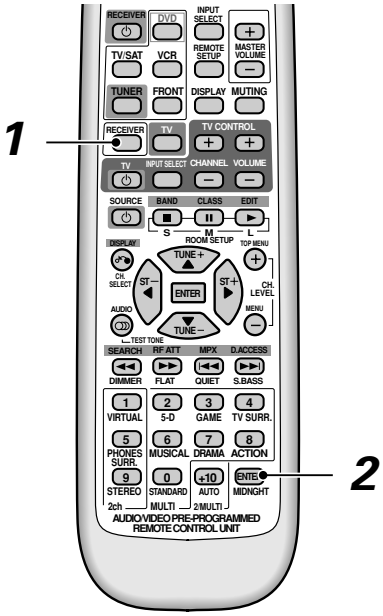
2 **Drücken Sie FLAT oder QUIET, S.BASS.**

Wählen Sie den Klangeffekt, der zum gewünschten Klang passt.

MEMO:
- Die Voreinstellung ist FLAT.
- Alle Wiedergabekomponenten können unabhängig voneinander eingestellt werden und bleiben in ihrem jeweiligen Klangmodus, während eine andere Komponente verwendet wird.

Midnight-Hörmodus

Bei niedriger Lautstärke gehen Surroundeffekte oft unter und das Gefühl von Surroundklang geht verloren. Wenn Sie den Midnight-Hörmodus einschalten, können Sie die Effekte erstklassigen Surroundklangs selbst bei geringer Lautstärke genießen. In diesem Modus kann man leise Töne und Dialoge auch bei geringer Lautstärke gut hören.



1 **Drücken Sie RECEIVER.**

Dadurch wird die Fernbedienung auf die Ansteuerung des Receivers geschaltet.

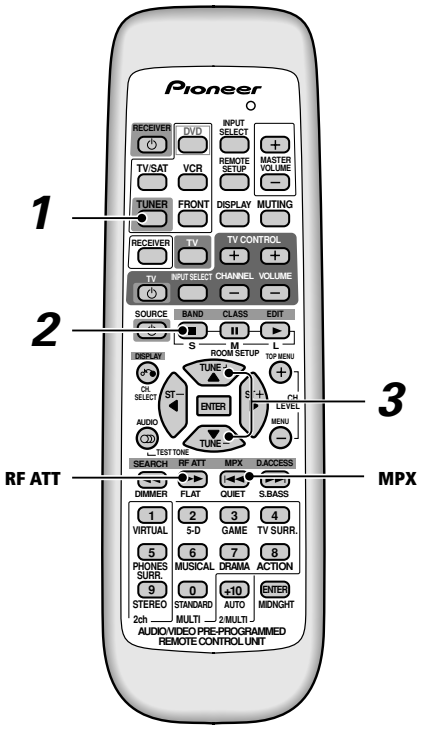
2 **Drücken Sie MIDNIGHT.**

Jedes Drücken schaltet den Midnight-Hörmodus ein oder aus.
Im Midnight-Hörmodus leuchtet die ●-Anzeige laut Abbildung im nachstehenden Diagramm.

MEMO:
- Der Effekt passt sich automatisch dem Lautstärkepegel an.
- Alle Wiedergabekomponenten können unabhängig voneinander eingestellt werden und bleiben in ihrem jeweiligen Klangmodus, während eine andere Komponente verwendet wird.
- Die Voreinstellung ist OFF.

Einstellung eines Senders

Die folgenden Schritte beschreiben die Einstellung von FM- und AM-Radiosendungen mithilfe der automatischen Funktion (Suchlauf) und manuellen Funktion (Rasterschritt). Falls Sie die genaue Frequenz des gewünschten Senders wissen, lesen Sie unter „Direkte Senderwahl" auf Seite 34 nach. Nach Einstellen eines Senders können Sie die Frequenz für späteres Aufrufen speichern – nähere Informationen dazu finden Sie unter „Speichern von Sendern" auf Seite 34.



1 Drücken Sie die TUNER-Taste an der Fernbedienung, um sie auf Tunermodus zu schalten.

Am Receiver drücken Sie die **TUNER**-Taste, um den Tunermodus zu wählen.

2 Ändern Sie gegebenenfalls mit der BAND-Taste den Empfangsbereich (FM oder AM).

Jedes Drücken schaltet den Empfangsbereich zwischen FM und AM um.

3 Stellen Sie einen Sender mit der Taste TUNE + oder TUNE – ein.

Automatische Sendereinstellung
Um Sender im aktuell gewählten Empfangsbereich zu suchen, halten Sie entweder die Taste TUNE + oder TUNE – ca. eine Sekunde lang gedrückt. Der Receiver beginnt die Suche nach dem nächsten Sender und stoppt automatisch, wenn er einen gefunden hat. Wiederholen Sie diesen Schritt, um nach weiteren Sendern zu suchen.

Manuelle Sendereinstellung
Zur Änderung der Frequenz um jeweils einen Rasterschritt drücken Sie entweder die Taste TUNE + oder TUNE –.

Schnelle Sendereinstellung
Zur schnellen Sendereinstellung halten Sie entweder die Taste TUNE + oder TUNE – gedrückt und lassen die Taste los, sobald die gewünschte Frequenz erreicht ist.

MPX-Modus

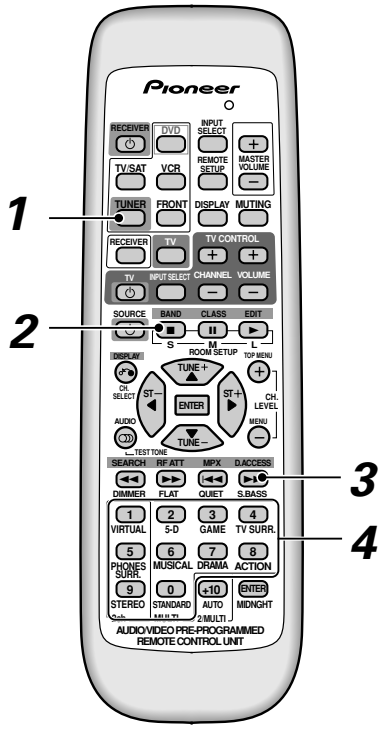
Wenn eine FM-Radiosendung gestört oder verrauscht ist, oder wenn der Radioempfang schwach ist, drücken Sie die **MPX**-Taste, um den Receiver auf Monoempfang umzuschalten. Dies sollte die Klangqualität verbessern, sodass Sie die Sendung genießen können.

RF ATT-Modus

Falls das Empfangssignal zu stark und/oder der Klang verzerrt ist, drücken Sie die **RF ATT**-Taste, um die Empfangssignaleingabe zu dämpfen (verringern) und die Verzerrung zu reduzieren (nur für FM-Sender).

Direkte Senderwahl

Manchmal ist die Frequenz des gewünschten Senders bereits bekannt. In diesem Fall können Sie die Frequenz einfach direkt mit den Zifferntasten an der Fernbedienung eingeben.



1 **Drücken Sie die TUNER-Taste an der Fernbedienung.**

2 **Drücken Sie die BAND-Taste, um FM oder AM zu wählen.**

Jedes Drücken schaltet den Empfangsbereich zwischen FM und AM um.

3 **Drücken Sie D.ACCESS (DIRECT ACCESS).**

4 **Geben Sie mit den Zifferntasten die Frequenz des Radiosenders ein.**

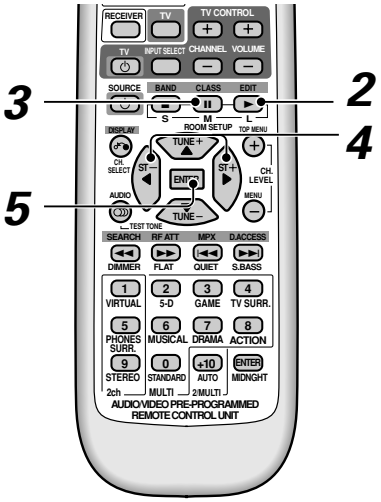
Beispiel: Zum Einstellen von 106,00 (FM) drücken Sie **1 – 0 – 6 – 0 – 0**

MEMO:

- Falls Sie bei der Eingabe der Frequenz einen Fehler machen, drücken Sie die **D.ACCESS**-Taste zweimal, um die Frequenz zu löschen und beginnen von vorne.

Speichern von Sendern

Wenn Sie einen speziellen Radiosender sehr häufig hören, ist es praktisch, die Frequenz im Receiver zu speichern, da Sie den Sender dann stets mühelos aufrufen können, wenn Sie ihn hören möchten. Es erspart die Mühe, den Sender jedes Mal manuell einzustellen. Der Receiver kann bis zu 30 Sender in drei Datenbanken bzw. Klassen (A, B und C) mit jeweils 10 Sendern speichern. Beim Speichern von FM-Frequenzen speichert der Receiver gleichzeitig auch die MPX-Einstellung (Auto-Stereo oder Mono, siehe Seite 30) und die RF ATT-Einstellung (siehe Seite 33).



1 **Stellen Sie einen Sender ein, den Sie speichern möchten.**

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter „Einstellung eines Senders" auf Seite 33 und „Direkte Senderwahl" auf dieser Seite.

2 **Drücken Sie EDIT.**

Am Display erscheint eine blinkende Speicherklasse.

3 **Drücken Sie CLASS, um eine der drei Klassen zu wählen.**

Wiederholtes Drücken dieser Taste schaltet durch die drei möglichen Klassen, A, B und C.

4 **Drücken Sie die Tasten ◄ oder ► (oder die Zifferntasten), um die gewünschte Senderspeichernummer zu wählen.**

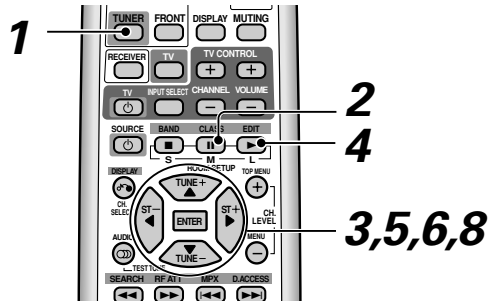
Wiederholtes Drücken dieser Tasten schaltet durch die 10 möglichen Senderspeicher in jeder Klasse. Nachdem Sie die gewünschte Speicherstelle gewählt haben, blinken die Speicherklasse und die Nummer ca. 5 Sekunden lang.

5 **Drücken Sie ENTER, während das Display blinkt, um Ihre Wahl einzugeben.**

Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 zum Speichern von bis zu 30 Sendern.

Benennung gespeicherter Sender

Sie können für jeden Sender (nur FM), der im Speicher des Receivers gespeichert wurde (siehe vorhergehende Seite) einen Namen mit bis zu vier Zeichen eingeben. Sie können diesen Namen beliebig wählen. Zum Beispiel können Sie „BBC1" für diesen Sender eingeben und wenn Sie den Sender hören, erscheint am Display der Name anstelle der Frequenz.



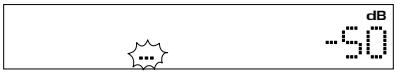
1 **Drücken Sie die TUNER-Taste an der Fernbedienung.**

2 **Drücken Sie CLASS entsprechend oft, um die Klasse zu wählen.**
Wiederholtes Drücken dieser Taste schaltet durch die drei möglichen Klassen, A, B und C.

3 **Drücken Sie ST + oder ST –, um den FM-Speicherkanal zu wählen.**

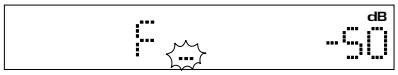
4 **Drücken Sie EDIT zweimal, um den Sendernamen-Modus zu wählen.**

5 **Drücken Sie ▲ (TUNE +) oder ▼ (TUNE –), um das erste Zeichen zu wählen.**
Schalten Sie durch die Buchstaben, Zahlen und Symbole, die eingegeben werden können. Stoppen Sie beim gewünschten Zeichen.



6 **Drücken Sie ►, um das erste der vier Zeichen einzugeben.**
Das Zeichen leuchtet anhaltend am Display und der Cursor bewegt sich automatisch auf die nächste Freistelle.

7 **Geben Sie bis zu drei weitere Zeichen auf dieselbe Weise ein.**



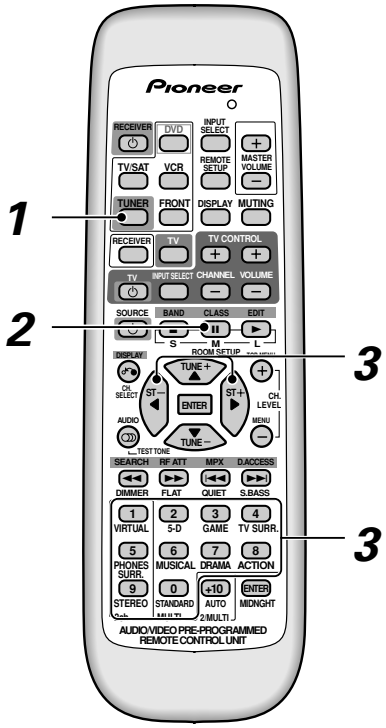
Sie können den Vorgang jederzeit durch Drücken der EDIT-Taste abbrechen.

8 **Drücken Sie ENTER, wenn Sie alle Zeichen gewählt haben, die Sie eingeben möchten.**
Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6, um bis zu 30 Namen für gespeicherte Radiosender einzugeben.

Löschen oder Ändern von Sendernamen
Gehen Sie nach dem Verfahren unter „Benennung gespeicherter Sender" vor und geben Sie vier Leerstellen ein, um den gespeicherten Sendernamen zu löschen. Wenn Sie einen gespeicherten Sendernamen ändern wollen, geben Sie nach demselben Verfahren einen neuen Sendernamen ein.

Aufruf gespeicherter Sender

Durch Speichern von bis zu 30 Sendern (Näheres hierzu finden Sie in der vorhergehenden Erklärung) können gespeicherte Sender mühelos aufgerufen werden.



1 **Drücken Sie die TUNER-Taste an der Fernbedienung.**

2 **Drücken Sie CLASS, um die Klasse zu wählen, in der sich der gespeicherte Sender befindet.**
Wiederholtes Drücken dieser Taste schaltet durch die drei verfügbaren Klassen, A, B und C.

3 **Wählen Sie mit den Tasten ST + oder ST – (oder den Zifferntasten) den Senderspeicher, auf dem der Sender gespeichert ist.**
Sie können den Senderspeicher auch mit den Zifferntasten an der Fernbedienung aufrufen.

MEMO:
- Wenn der Receiver über einen Monat nicht an das Stromnetz angeschlossen ist oder die Stromversorgung so lange ausgeschaltet wird, gehen die Senderspeicher verloren und müssen neu programmiert werden.

Deutsch

Einleitung zu RDS

Radio-Daten-System, auch als RDS bekannt, ist ein System, das FM-Radiosender verwenden, um Hörern verschiedene Informationen zu geben – zum Beispiel den Namen des Senders und welche Art von Sendung ausgestrahlt wird. Diese Information erscheint am Display als Text und Sie können zwischen den gezeigten Informationsarten wechseln. Obwohl Sie RDS-Informationen nicht von allen FM-Radiosendern erhalten, trifft dies doch für die meisten zu.
Die vielleicht beste Eigenschaft von RDS ist, dass Sie automatisch nach einem Programmtyp suchen können. Wenn Sie also zum Beispiel gerne Jazz hören möchten, könnten Sie nach einem Sender suchen, der eine Sendung des Programmtyps „JAZZ" ausstrahlt. Es gibt ungefähr 30 Programmtypen, u. a. verschiedene Arten von Musik, Nachrichten, Sport, Talkshows, Finanzinformationen und Ähnliches.
Dieser Receiver zeigt drei verschiedene Arten von RDS-Informationen an: „Radiotext", „Programmservice-Name" und „Programmtyp".
„Radiotext" (RT) sind Mitteilungen eines Radiosenders. Sie werden vom Sender gewählt – ein Talk-Radiosender könnte zum Beispiel seine Telefonnummer als RT ausstrahlen.
„Programmservice-Name" (PS) ist der Name des Radiosenders.
„Programmtyp" (PTY) gibt die Art des aktuell ausgestrahlten Programms an.
Dieser Receiver kann die folgenden Programmtypen suchen und anzeigen:

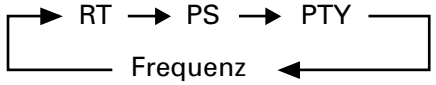
NEWS	
AFFAIRS	Aktuelle Tagesthemen
INFO	Allgemeine Informationen
SPORT	
EDUCATE	Bildende Sendungen
DRAMA	Hörspiele, Drama
CULTURE	Nationale oder regionale Kultur, Theater, usw.
SCIENCE	Wissenschaft und Technik
VARIED	Im allgemeinen auf Gespräch basierende Sendungen wie Quiz Shows oder Interviews.
POP M	Popmusik
ROCK M	Rockmusik
M.O.R. M	Buntes Musikallerlei
LIGHT M	„Leichte" klassische Musik
CLASSICS	„Schwere" klassische Musik
OTHER M	Andere, nicht in die Kategorien oben passende Musik
WEATHER	
FINANCE	Börsenberichte, Wirtschaft, Handel, usw.
CHILDREN	
SOCIAL	Soziale/Gesellschaftliche Themen
RELIGION	
PHONE IN	Sendungen mit telefonischer Zuhörerbeteiligung
TRAVEL	Reiseinformationen keine eigentlichen Verkehrsdurchsagen).
LEISURE	Freizeit und Hobbies
JAZZ	
COUNTRY	Country/Volksmusik
NATION M	Populäre Musik in einer anderen Sprache als Englisch
OLDIES	Musik aus den Fünfziger Jahren
FOLK M	Volksmusik
DOCUMENT	Dokumentationen

Zusätzlich gibt es den Programmtyp **ALARM!** für besondere Notrufe. Sie können nach diesem Programmtyp nicht suchen, sondern der Tuner stellt sich automatisch auf den entsprechenden Sender ein, wenn er dieses RDS-Signal empfängt.

Nutzung des RDS-Displays

Zur Anzeige der verschiedenen Arten der möglichen RDS-Informationen (RT, PS und PTY laut Erklärung auf dieser Seite) drücken Sie **TUNER** an der Fernbedienung und schalten mit der **DISPLAY**-Taste durch die Arten der RDS-Informationen.

Jedes Drücken ändert das Display wie folgt:

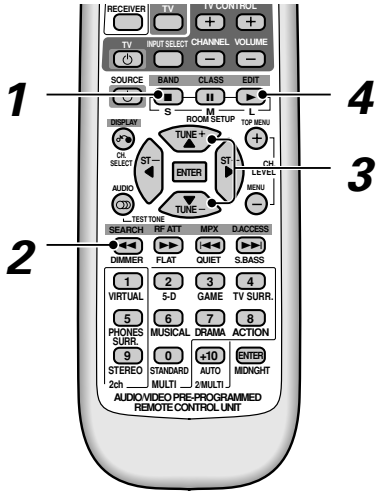


MEMO:

- Wenn im RT-Modus während der Anzeige des RT-Durchlaufs Rauschen empfangen wird, werden einige Zeichen kurzfristig möglicherweise inkorrekt angezeigt.
- Wenn der Radiosender im RT-Modus gerade keine RT-Daten ausstrahlt, erscheint „NO TEXT DATA" einmal am Display und anschließend erscheinen die PS-Daten. Wenn Sie für diesen Sender einen Namen eingegeben haben, erscheint dieser am Display.
- Im PTY-Modus wird in einigen Fällen „NO TYPE" angezeigt. In diesem Fall schaltet der Tuner nach wenigen Sekunden automatisch auf den PS-Modus um.
- Wenn der Empfang gut ist, die RDS-Daten jedoch inkorrekt angezeigt werden, drücken Sie RF ATT.

Suche nach RDS-Programmen

Eine der besten Eigenschaften von RDS ist die Möglichkeit, nach einer bestimmten Art von Radioprogramm zu suchen. Sie können nach allen Programmtypen suchen, die in der Liste auf Seite 36 erwähnt werden - diese umfassen verschiedenste Musikarten sowie Nachrichten, Wettervorhersagen, Sportprogramme und vieles mehr.



1 Drücken Sie die BAND-Taste, um den FM-Empfangsbereich zu wählen.

RDS wird nur auf FM ausgestrahlt.

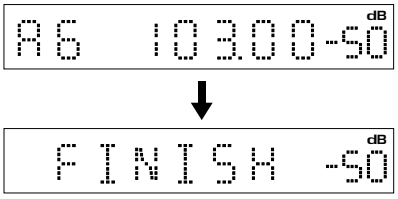
2 Um den PTY-Suchmodus zu wählen, drücken Sie die SEARCH-Taste.

3 Wählen Sie mit den Tasten ▲ (TUNE +) oder ▼ (TUNE –) den gewünschten Programmtyp.

4 Drücken Sie ENTER, um nach dem Programmtyp zu suchen.

Daraufhin durchsucht der Tuner die FM-Sender, die in den Senderspeichern gespeichert wurden.
Wenn der Tuner den entsprechenden Programmtyp gefunden hat, gibt der Tuner diesen Sender 5 Sekunden lang wieder. Um diesen Sender zu hören, drücken Sie die **ENTER**-Taste. (Der Tuner stoppt den Suchlauf).
Wenn Sie die **ENTER**-Taste nicht innerhalb der oben erwähnten 5 Sekunden drücken, fährt der Tuner mit dem Suchlauf fort.

Wenn der Tuner den von Ihnen gesuchten Programmtyp findet, blinkt die Frequenz ca. 5 Sekunden lang am Display und dann erscheint kurz **FINISH** am Display.



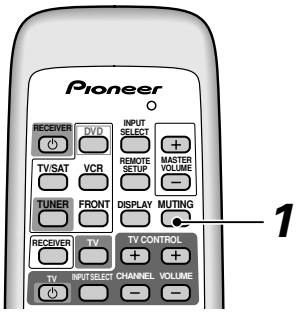
Die Anzeige **NO PTY** bedeutet, dass der Tuner während dem Suchlauf diesen Programmtyp nicht finden konnte.

MEMO

- Diese Funktion sucht sämtliche RDS-Sender ab, die im 30-Sender-Speicher gespeichert wurden. Wenn diese Funktion gewählt wird, ohne dass Sender gespeichert wurden, erscheint „**NO PTY**" am Display. Wenn der gewünschte PTY unter den gespeicherten RDS-Sendern nicht gefunden werden konnte, erscheint dieselbe Anzeige.

Stummschaltung des Tons

Verwenden Sie diese Funktion, um den Ton stummzuschalten.

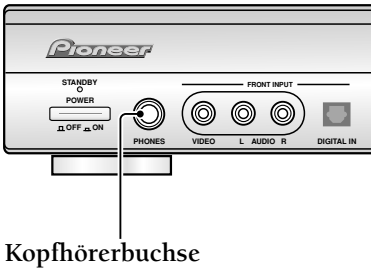


1 Drücken Sie die MUTING-Taste an der Fernbedienung.

Es wird kein Ton ausgegeben, bis man die MUTING-Taste erneut drückt und die Stummschaltung damit aufhebt. Sie können die Stummschaltung auch durch Drücken der MASTER VOLUME +/–-Tasten aufheben.

Verwendung von Kopfhörern

Nachstehend folgt eine Erklärung der Kopfhörerfunktionen.



Kopfhörerbuchse

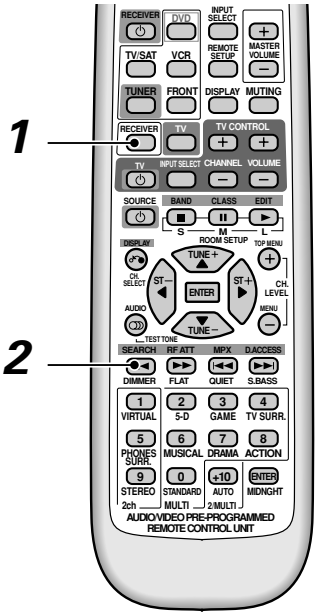
Verbinden Sie die Kopfhörer mit der Kopfhörerbuchse an der Frontplatte des Receivers. Die Lautsprecher geben keinen Ton aus, wenn Kopfhörer angeschlossen sind.

MEMO:

- Wenn Sie Kopfhörer verwenden, können Sie nur die STEREO- und PHONES SURR.-Hörmodi wählen.

Ändern der Displayhelligkeit (DIMMER-Taste)

Das Display am Receiver verfügt über vier Helligkeitsstufen. Ändern Sie die Helligkeit des Displays mithilfe der folgenden Anleitungen.



1 Drücken Sie die RECEIVER-Taste.

2 Drücken Sie die DIMMER-Taste an der Fernbedienung.

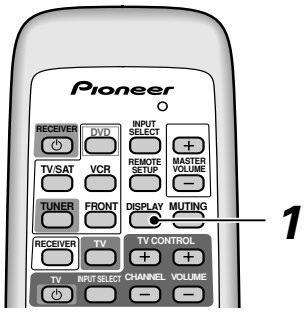
Es gibt vier Helligkeitsstufen für das Display, einschließlich der Ausschaltposition. Jedes Drücken schaltet durch diese vier Stufen.

MEMO:

- Wird die Displayhelligkeit auf (Off) aus geschaltet, erlischt die gesamte Beleuchtung am Display mit Ausnahme der Anzeige für das Gesamtvolumen, die nur sehr schwach leuchtet.
- Wenn Sie den Receiver bedienen, während das Display ausgeschaltet oder in einem verdunkelten Modus ist, leuchtet das Display etwa zwei Sekunden lang und verdunkelt sich dann wieder.

Überprüfen Ihrer Einstellungen

Verwenden Sie diese Funktion, um die Einstellungen am Display des Receivers zu überprüfen. Die Bedeutung der Displays für das Eingangssignal ist nachstehend erklärt.



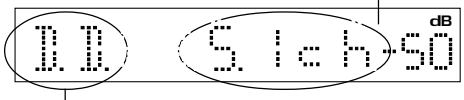
1 Drücken Sie die DISPLAY-Taste an der Fernbedienung.

Jedes Drücken schaltet durch die fünf Displays, deren Informationen Sie mithilfe dieser Funktion überprüfen können.
Diese sind:
① Der Hörmodus (siehe Seite 30)
② Der Klangeffektmodus (siehe Seite 32)
③ Der Midnight-Hörmodus (Seite 32)
④ Das Eingangssignal (siehe unten)
⑤ Rückkehr zum normalen Display

MEMO:
- Wenn Sie keine Tasten drücken, kehrt der Receiver nach fünf Sekunden wieder zum normalen Modus zurück.
- Der Hörmodus P.SURR bezieht sich auf den Kopfhörer-Surroundmodus.

Erklärung der Displays des Eingangssignals

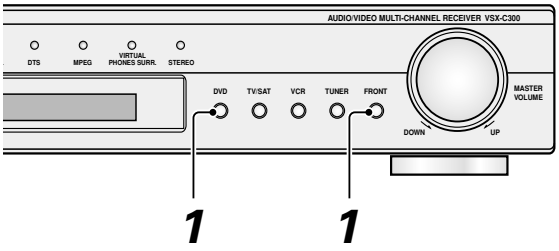
**k : Abtastgeschwindigkeit (PCM)
**ch : Anzahl der Kanäle
DUAL : Dual Mono-Signal
D.SRD : Dolby Surround-Signal



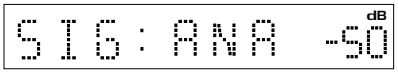
D.D. : Dolby Digital-Signal
DTS : DTS-Signal
MPG : MPEG-Signal
PCM : PCM-Signal
ANALOG : Analoges Signal

Analoger Eingabemodus

Mit dieser Funktion können Sie den Receiver auf den analogen Eingabemodus schalten.



1 Während Sie die DVD-Taste drücken, drücken Sie die FRONT-Taste. Halten Sie die Tasten ungefähr eine Sekunde lang gedrückt. Dadurch werden alle Eingaben (DVD, TV/SAT, usw.) auf analog gestellt. Sie sehen das folgende Display.

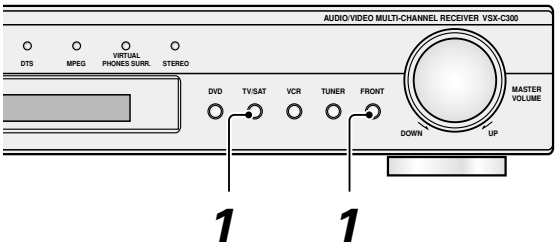


2 Wählen Sie die Eingabe, die Sie als Ihre analoge Eingabe verwenden wollen.

MEMO:
- Wenn Sie auf eine andere Eingabe schalten, wird der Modus aufgehoben.
- Der Modus wird aufgehoben, wenn man den Receiver ausschaltet oder Schritt 1 wiederholt.

Rücksetzung des Systems

Wenn Sie diese Funktion verwenden, kehrt das System auf seine werkseitigen Voreinstellungen zurück.



1 Drücken Sie die TV/SAT-Taste und die FRONT-Taste gleichzeitig fünf Sekunden lang, sodass alle Einstellungen zu den werkseitigen Voreinstellungen zurückkehren.

MEMO:
- Wenn der Receiver über einen Monat nicht an das Stromnetz angeschlossen ist oder die Stromversorgung so lange ausgeschaltet wird, wird auf die Voreinstellungen zurückgeschaltet.
- Die vorstehend erwähnte Rücksetzung wirkt sich nicht auf die vorprogrammierten Codes aus, die Sie in die Fernbedienung programmiert haben (siehe Seite 42).

Voreinstellungen des Receivers

Nachstehend ist eine Liste mit allen Einstellungen, die durch eine Rücksetzung zu den werkseitigen Voreinstellungen zurückkehren (Anleitung siehe vorhergehende Seite „Rücksetzung des Systems").

Art der Einstellung	Voreinstellungen	Seite
Einstellung von Lautspercher (Front, Center, Surround)	Automatische Feststellung	Seite 26
SUBWOOFER ON/PLUS/OFF	Automatische Feststellung	Seite 26
Überschneidungsfrequenz	200 Hz	Seite 26
LFE-Dämpfung	0 dB	Seite 27
Front-Lautsprecherentfernung	1,8 m	Seite 27
Center-Lautsprecherentfernung	1,5 m	Seite 27
Surround-Lautsprecherentfernung	1,8 m	Seite 28
Dynamikumfangregler	OFF	Seite 28
Dual Mono	ch1	Seite 28
Eingangsdämpfung	OFF	Seite 28
Hörmodus	AUTO (alle Eingaben)	Seite 30
Hörmodus (mit Kopfhörern)	STEREO (alle Eingaben)	Seite 30
Klangeffekte	FLAT	Seite 32
MIDNIGHT-Hörmodus	OFF	Seite 32
Einstellung des Lautstärkepegels jedes Kanals	Front L/R „0 dB", Center „0 dB", Surround L/R „0 dB", Subwoofer „0 dB"	Seite 29
Ingang	DVD	Seite 19
MASTER VOLUME	– – – dB (Kein Ton)	Seite 18

MEMO:

- Die Voreinstellungen der Fernbedienung zur Ansteuerung anderer Komponenten sind auf Seite 43 angegeben.

Änderung des Fernbedienungsmodus

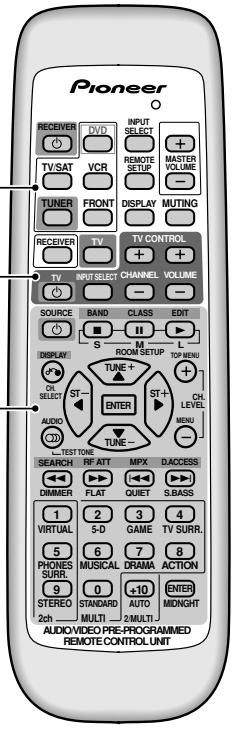
Die mit diesem Receiver mitgelieferte Fernbedienung ist äußerst flexibel und kann von der Ansteuerung dieses Receivers auf die Ansteuerung anderer Komponenten, sogar von Komponenten, die nicht von Pioneer hergestellt werden, geändert werden. Sie können die Fernbedienung so einrichten, dass sie alle Komponenten Ihres Systems ansteuern kann, und Sie benötigen daher für die Bedienung Ihres Heimkinosystems nur diese Fernbedienung.

Die Voreinstellungen dieser Fernbedienung für die Ansteuerung anderer Komponenten gelten für Pioneer-Geräte, können jedoch für den Großteil der Markenhersteller geändert werden. Dies erfolgt durch Eingabe vorprogrammierter Codes, die für jeden Markenhersteller festgelegt wurden, in die Fernbedienung (siehe nächste Seite). Nach Eingabe dieser Codes können Sie die entsprechenden Geräte bedienen.

Wenn man an dieser Fernbedienung eine Eingabetaste (wie z. B. DVD) drückt, ändert sich die Funktion der Fernbedienung von der Ansteuerung des Receivers zur Ansteuerung der DVD-Funktionen und die Eingabe wechselt ebenfalls auf den Receiver. Ist die Direktwahlfunktion ausgeschaltet (siehe Seite 46), ändert die Fernbedienung nicht die Eingabe an den Receiver, wenn eine Eingabetaste gedrückt wird, sondern ändert nur, was die Fernbedienung selbst bedient.

Umschalten des Betriebsmodus der Fernbedienung

Drücken Sie die Taste jenes Geräts, das Sie mit dieser Fernbedienung ansteuern wollen (z. B. DVD). Da die Tasten je nach Gerät, das bedient wird, unterschiedliche Funktionen ausführen, finden Sie auf den Seiten 44 und 45 detaillierte Informationen darüber, was die einzelnen Tasten in jedem Betriebsmodus bewirken.



Ingang/ Steuermoduswahl-Tasten

Dedizierte TV CONTROL-Tasten

Tasten zur Ansteuerung anderer Komponenten

Drücken Sie die Taste der Komponente, die Sie mit dieser Fernbedienung bedienen möchten. Dadurch ändert sich sowohl die Eingabe in den Receiver als auch der Betriebsmodus der Fernbedienung.

Die werkseitigen Voreinstellungen aller Tasten sind hier erklärt. Alle Einstellungen gelten für Pioneer-Komponenten, können jedoch geändert werden.
DVD: DVD-Player
TV/SAT: TV
VCR: DVD-Recorder
TUNER: der eingebaute Radiotuner
FRONT: Videorecorder
TV: TV
(Eine detaillierte Tabelle mit den werkseitigen Voreinstellungen finden Sie unter „Löschen von vorprogrammierten Codes" auf Seite 43.)

MEMO:

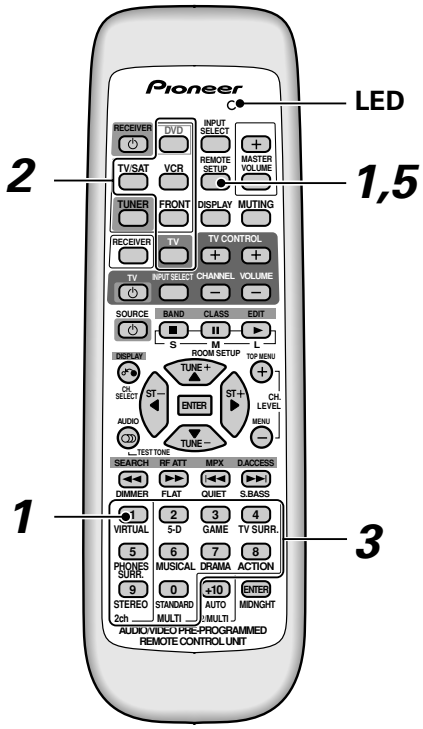
- Wenn Sie andere Komponenten nicht bedienen können, geben Sie die vorprogrammierten Codes mit dem auf der folgenden Seite beschriebenen Verfahren ein.
- Wenn die Direktwahl ausgeschaltet ist (Seite 43), können Sie die Eingabe nicht ändern. Sie können nur den Betriebsmodus der Fernbedienung ändern.
- Wenn Sie die RECEIVER-Taste drücken, schaltet die Fernbedienung auf den Receiver zurück.
- Die TV CONTROL-Tasten dienen ausschließlich der Ansteuerung eines TV-Geräts. Sie steuern das TV-Gerät stets an, unabhängig davon, auf welchen Betriebsmodus die Fernbedienung eingestellt ist. Selbstverständlich müssen Sie den vorprogrammierten Code für Ihr TV-Gerät (falls es sich nicht um ein Gerät von Pioneer handelt) eingeben, um es mit dieser Fernbedienung bedienen zu können. Wenn Sie allerdings einen Code für eine ähnliche Komponente (wie z. B. für einen Satelliten-TV-Tuner) für eine andere Taste (wie z. B. die TV/SAT-Taste) eingeben, übernehmen die TV CONTROL-Tasten möglicherweise die Ansteuerung der betreffenden Komponente, wenn dieser Modus verwendet wird (z. B. wenn Sie die TV/SAT-Taste drücken, steuern die TV CONTROL-Tasten eventuell Ihren Satelliten-TV-Tuner und nicht Ihr TV-Gerät).

Aufruf von vorprogrammierten Codes

Die folgenden Schritte erklären, wie Sie für jede **Ingang/ Steuermoduswahl**-Taste vorprogrammierte Codes aufrufen können. Sobald ein solcher Code der gewünschten Komponente zugeordnet ist, kann diese Komponente durch Drücken der Taste automatisch mit der Receiver-Fernbedienung angesteuert werden.

MEMO:

- Unter „Verzeichnis vorprogrammierter Codes" auf Seite 46 bis 48 finden Sie die verfügbaren Komponenten und Hersteller.
- Unter „Ansteuerung anderer Systemkomponenten" auf Seite 44 bis 45 wird detailliert beschrieben, wie Sie Ihre anderen Komponenten bedienen können.



1 Während Sie die REMOTE SETUP-Taste drücken, drücken Sie die VIRTUAL-Taste, um den Modus Vorprogrammierte Codes zu wählen.

Die LED blinkt.

Jederzeitiges Annullieren des Modus Vorprogrammierte Codes

Drücken Sie **REMOTE SETUP**.

Die Fernbedienung kehrt auch zum vorhergehenden Modus zurück, wenn sie dreißig Sekunden lang nicht bedient wird.

2 Drücken Sie die Ingang/Steuermoduswahl-Taste für die Komponente, die Sie ansteuern möchten.

Die LED leuchtet anhaltend.

Jede Taste kann auf die Ansteuerung einer der folgenden Komponenten programmiert werden:

DVD	DVD/LD-Player oder DVD-Recorder
TV/SAT	TV, Satellitentuner oder Kabel-TV-Tuner
VCR	Videorecorder oder DVD-Recorder
FRONT	Die an die Buchsen an der Vorderseite des Receivers angeschlossene Komponente (normalerweise ein tragbarer DVD-Player oder eine Videokamera)
TV	TV

3 Geben Sie mit den Zifferntasten den 3-stelligen vorprogrammierten Code ein (siehe „Verzeichnis vorprogrammierter Codes" auf Seite 46 - 48)

Die LED blinkt.

Nach Eingabe eines Codes schaltet sich die Stromversorgung der Komponente, die gerade gespeichert wird, ein oder aus.

Die Fernbedienung kehrt zum vorhergehenden Modus zurück, wenn sie dreißig Sekunden lang nicht bedient wird.

MEMO:

- Die Stromversorgung der Komponente, die gerade gespeichert wird, schaltet sich nur dann ein oder aus, wenn diese Komponente direkt mittels der Fernbedienung eingeschaltet werden kann.

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3, um vorprogrammierte Codes für so viele Komponenten wie erforderlich zuzuordnen.

5 Drücken Sie die REMOTE SETUP-Taste, um zum vorhergehenden Modus zurückzukehren.

MEMO:

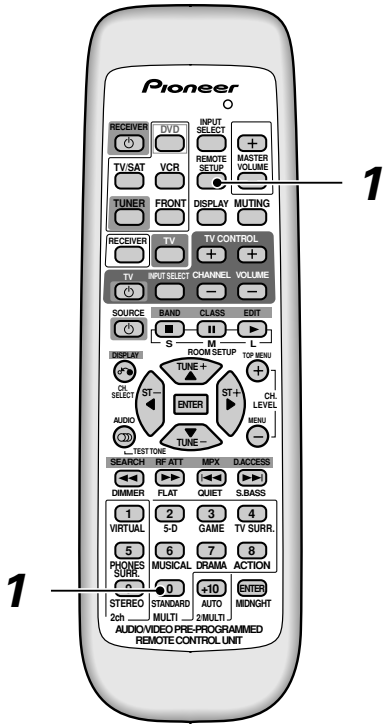
- Sie können einen Code nur für jene Komponentenart eingeben, die auf den einzelnen **Ingang/ Steuermoduswahl**-Tasten angegeben ist.
- Selbst wenn Sie keinen vorprogrammierten Code für das TV-Gerät (**TV Ingang/Steuermoduswahl**-Taste) eingeben, können Sie Ihr TV-Gerät mithilfe des dedizierten **TV CONTROL** an der Fernbedienung bedienen.

Löschen von vorprogrammierten Codes

Dadurch werden alle Vorprogrammierungen und erlernten Funktionen gelöscht und die werkseitigen Vorprogrammierungen wieder hergestellt.

1 Während Sie die REMOTE SETUP-Taste drücken, drücken Sie die STANDARD-Taste drei Sekunden lang.

Die LED an der Fernbedienung blinkt dreimal zur Anzeige, dass alle vorprogrammierten Codes gelöscht wurden. Die Fernbedienung stellt sich auf die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Einstellungen ein.

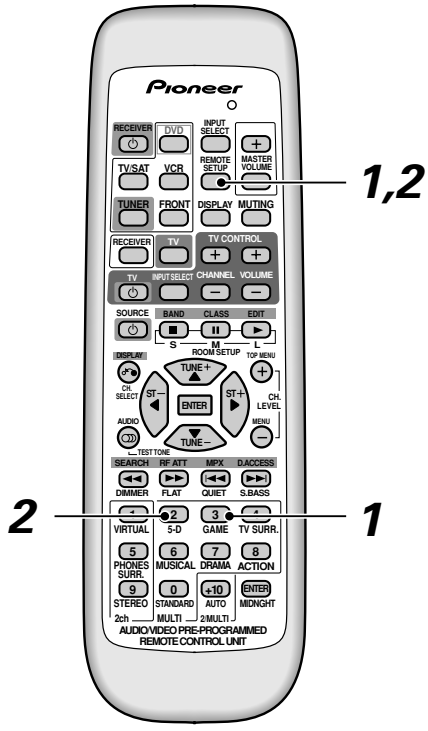


Ingang/Steuer-moduswahl-Taste	Vorprogram-mierter Code	Komponente Hersteller
DVD	000	DVD-Player (PIONEER)
TV/SAT	600	TV-Gerät (PIONEER)
VCR	456	DVD-Recorder (PIONEER)
FRONT	400	Videorecorder (PIONEER)
TV	600	TV-Gerät (PIONEER)

Direktwahl

Ausschalten der Direktwahl ist eine äußerst nützliche Funktion, da dadurch der Receiver in einer Funktion sein kann (z. B. DVD), während die Fernbedienung auf eine andere Funktion geschaltet wird. Auf diese Weise können Sie z. B. mit der Fernbedienung eine DVD vorbereiten und sehen, und dann die Fernbedienung dazu verwenden, eine Kassette in Ihrem Videorecorder zurückzuspulen, während Sie immer noch die DVD über Ihren DVD-Player sehen.

Wenn die Direktwahl eingeschaltet ist, ändert jede **Ingang/Steuermoduswahl**-Taste, die Sie drücken, die Funktion von sowohl Receiver als auch Fernbedienung. Wenn Sie die Direktwahl ausschalten, können Sie wie vorstehend erklärt die Fernbedienung bedienen, ohne dass der Receiver davon beeinflusst wird.



Ausschalten der Direktwahl für eine **Ingang/Steuermoduswahl**-Taste:

1 Während Sie die REMOTE SETUP-Taste drücken, drücken Sie die 3 (GAME)-Zifferntaste.

Einschalten der Direktwahl für eine **Ingang/Steuermoduswahl**-Taste:

2 Während Sie die REMOTE SETUP-Taste drücken, drücken Sie die 2 (5-D)-Zifferntaste.

MEMO:

- Die Voreinstellung ist eingeschaltete Direktwahl.

Steuertasten für CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/DVD-Recorder/ Kassettendeck

Diese Fernbedienung kann diese Komponenten ansteuern, nachdem die entsprechenden Codes eingegeben wurden oder der Receiver die Befehle gelernt hat (siehe Seiten 41-42).

Schalten Sie die Fernbedienung mit den MULTI-CONTROL-Tasten auf den angegebenen Modus.

Taste(n)	Funktion	Komponenten
SOURCE ⏻	Umschalten der Komponenten zwischen STANDBY und ON.	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/ DVD-Recorder/Kassettendeck
⏮	Rückkehr zum Start des aktuellen Titels oder Kapitels. Mehrmaliges Drücken springt zum Start früherer Titel oder Kapitel.	CD/MD/CD-R/DVD/LD/DVD-Recorder
	Sprung rückwärts durch Kanäle (Kanal –).	VCR
	Wiedergabe der Kassettenrückseite bei einem Umkehrdeck.	Kassettendeck
⏭	Auf den Start des nächsten Titels oder Kapitels schalten. Mehrmaliges Drücken springt zum Start folgender Titel oder Kapitel.	CD/MD/CD-R/DVD/LD/DVD-Recorder
	Sprung vorwärts durch Kanäle (Kanal +).	VCR
	Wiedergabe der Kassettenvorderseite bei einem Umkehrdeck.	Kassettendeck
⏸	Wiedergabe oder Aufnahme pausieren.	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/ DVD-Recorder/Kassettendeck
⏩	Anhaltend drücken für Wiedergabe im schnellen Vorwärtslauf.	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/ DVD-Recorder/Kassettendeck
⏪	Anhaltend drücken für Wiedergabe im schnellen Rücklauf.	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/ DVD-Recorder/Kassettendeck
▶	Starten der Wiedergabe.	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/ DVD-Recorder/Kassettendeck
■	Stoppen der Wiedergabe (bei einigen Modellen öffnet sich bei diesem Bedienschritt das Disc-Fach, wenn eine Disc bereits vorher gestoppt wurde).	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/ DVD-Recorder/Kassettendeck
Zifferntasten	Direkter Zugriff auf die Titel einer Programmquelle.	CD/MD/CD-R/LD
	Direkter Zugriff auf die Kapitel einer Programmquelle.	DVD/DVD-Recorder
	Direkte Wahl eines Kanals.	VCR
+10-Taste	Wahl von Titeln oder Kapiteln über 10. Drücken Sie diese Taste und die restliche Ziffer, um den Titel oder das Kapitel einzugeben (+10-Taste +3 = Titel oder Kapitel 13).	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/ DVD-Recorder
	Ändern der Untertitel für DVD oder Videospiel-Controlpad.	Videospiel
▲▼	Starten der Aufnahme. Um vor versehentlichem Aufnehmen zu schützen, müssen diese Tasten gemeinsam gedrückt werden.	VCR/DVD-Recorder
MENU	Anzeige von Menüs für die aktuelle DVD oder DVR, die Sie benutzen.	DVD/DVD-Recorder
	Sprung rückwärts durch Kanäle (Kanal –).	VCR
TOP MENU	Anzeige des obersten Menüs der aktuellen DVD oder DVR, die Sie benutzen.	DVD/LD/DVD-Recorder
	Sprung vorwärts durch Kanäle (Kanal +).	VCR
AUDIO	Ändert die Tonspur von Discs mit mehr als einer Tonspur.	DVD/LD/DVD-Recorder
RETURN	Rückschalten auf das vorhergehende Menü.	DVD/LD/DVD-Recorder
MIDNIGHT	Schaltet auf den DVD-Einstellungsbildschirm.	DVD
	Schaltet auf den Disc-Navigator.	DVD-Recorder
	Wechsel zwischen Disc-Seite A & B.	LD
	Wechsel zwischen VCR-Tuner und TV-Tuner.	VCR
	Anzeige von Menüs speziell für Videospiel-Controlpads. Treffen Sie Ihre Wahl mit den Pfeiltasten und der ENTER-Taste.	Videospiel
◄► ▲▼ & ENTER	Navigieren von DVD-Menüs/Optionen.	DVD/DVD-Recorder

MEMO:

- Je nach Hersteller und einzelnen Modellen gibt es möglicherweise bestimmte Tasten, die einige Geräte nicht steuern können oder auf andere Weise steuern.

Steuertasten für Kabel-TV/Satelliten-TV/Digital-TV/TV

Diese Fernbedienung kann diese Komponenten ansteuern, nachdem die entsprechenden Codes eingegeben wurden oder der Receiver die Befehle gelernt hat (siehe Seiten 41-42).
Schalten Sie die Fernbedienung mit den MULTICONTROL-Tasten auf den angegebenen Modus.

Taste(n)	Funktion	Komponenten
TV ⏻	Umschalten von TV oder CATV zwischen STANDBY und ON.	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV
INPUT SELECT	Ändern des TV-Eingangs.	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV
CHANNEL +/–	Wahl von Kanälen.	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV
VOLUME +/–	Einstellen der TV-Lautstärke.	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV
MENU	Schaltet auf das TV-Menü dieses Systems.	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV/ Digital-TV
TOP MENU	Schaltet auf das Anleitungsmenü dieses Systems.	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV/ Digital-TV
DISPLAY	Schaltet auf den vorhergehenden Kanal.	TV
	Verlassen des aktuellen Menüs.	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV/ Digital-TV
TEST TONE	A	Satelliten-TV
⏮	Eine Seite im Menü zurückgehen.	Kabel-TV
	D/YELLOW	Satelliten-TV/Digital-TV
⏭	Eine Seite im Menü vorgehen.	Kabel-TV
	E/BLUE	Satelliten-TV/Digital-TV
⏩	B/RED	Satelliten-TV/Digital-TV
⏪	C/GREEN	Satelliten-TV/Digital-TV
+10-Taste	Wahl von Kanälen über 10. Drücken Sie diese Taste und die restliche Ziffer, um den Titel oder das Kapitel einzugeben (+10-Taste +3 = Titel oder Kapitel 13).	TV
Zifferntasten	Zur Wahl eines bestimmten TV-Kanals.	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV
MIDNIGHT	Geben Sie mit dieser Taste unmittelbar einen neuen Kanal ein.	Kabel-TV/TV
◄► ▲▼ & ENTER	Wahl oder Einstellung und Navigieren von Parametern am Menübildschirm.	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV

MEMO:

- Die ersten vier Tasten dienen ausschließlich zur Steuerung des TV-Geräts, das der **TV**-Taste zugeordnet ist. Wenn Sie nur ein TV-Gerät an dieses System anschließen, sollten Sie es daher der **TV INPUT/Control Mode Select**-Taste zuordnen. Wenn Sie zwei TV-Geräte haben, ordnen Sie das Hauptfernsehgerät der **TV**-Taste zu. Wenn Sie Ihr System auf diese Weise anschließen, können Sie stets auf die ersten vier TV-Steuertasten zugreifen.
- Je nach Hersteller und einzelnen Modellen gibt es möglicherweise bestimmte Tasten, die einige Geräte nicht steuern können oder auf andere Weise steuern.

Verzeichnis vorprogrammierter Codes

DVD

Hersteller	Code
TOSHIBA	001
SONY	002
PANASONIC	003
JVC	004
SAMSUNG	005
SHARP	006
AKAI	007
RCA	009, 011
DENON	003, 010
HITACHI	012
PHILIPS	013
ZENITH	014
THOMSON	015
SONY (videospiel)	016
LOEWE	013
GOLDSTAR	014
PIONEER	000, 003, 008, 111

LD

Hersteller	Code
SONY	101, 102
PHILIPS	104
HITACHI	109
RADIOLA	104
MITSUBISHI	100
DENON	110
TELEFUNKEN	100
PIONEER	100, 111(DVD/LD)

TV

Hersteller	Code
PHILIPS	607, 631, 634, 656
SONY	604
GRUNDIG	631, 653
PANASONIC	608, 622, 631, 642
TOSHIBA	605, 653
TELEFUNKEN	636, 637, 652
SHARP	602
SAMSUNG	607, 638, 644, 646
HITACHI	606, 631, 633, 634, 636, 642, 643, 654
SABA	631, 636, 642, 651
BRANDT	636
SANYO	635, 645, 648
THOMSON	636, 651, 652
FERGUSON	607, 636, 651
NOKIA	632, 642, 652
MITSUBISHI	609, 631
SCHNEIDER	607, 641, 647
GOLDSTAR	607, 650
BLAUPUNKT	631
NORDMENDE	632, 636, 651, 652
RADIOLA	607
JVC	613
DAEWOO	607, 644, 656
ORION	607, 632, 639, 640
SIEMENS	631
ACURA	644
ADMIRAL	631
AKAI	632, 635, 642
AKUBA	641
ALBA	607, 639, 641, 644
AMSTRAD	642, 644, 647
ANITECH	644
ASA	645
ASUKA	641
AUDIOGONIC	607, 636
BASIC LINE	641, 644
BAUR	607, 631, 642
BEKO	638
BEON	607
BLUE SKY	641
BLUE STAR	618
BPL	618
BTC	641
BUSH	607, 641, 642, 644, 647, 656
CASCADE	644
CATHAY	607
CENTURION	607
CGB	642
CIMLINE	644
CLARIVOX	607
CLATRONIC	638
CONDOR	638
CONTEC	644
CROSLEY	632
CROWN	638, 644
CRYSTAL	642
CYBERTRON	641
DAINICHI	641
DANSAI	607
DAYTON	644
DECCA	607, 648
DIXI	607, 644
DUMONT	653
ELIN	607
ELITE	641
ELTA	644
EMERSON	642
ERRES	607
FINLANDIA	635, 643, 655
FINLUX	607, 632, 645, 648, 653, 654, 655
FIRSTLINE	640, 644
FISHER	632, 635, 638, 645
FORMENTI	607, 632, 642
FRONTECH	631, 642, 646
FRONTECH/ PROTECH	632
FUJITSU	648
FUNAI	640, 646
GBC	632, 642
GEC	607, 634, 648
GELOSO	632, 644
GENEXXA	631, 641
GOODMANS	607, 639, 647, 648, 656
GORENJE	638
GPM	641
GRAETZ	631, 642
GRANADA	607, 635, 642, 643, 648
GRANDIENTE	657
GRANDIN	618
HANSEATIC	607, 642
HCM	618, 644
HINARI	607, 641, 644
HISAWA	618
HUANYU	656
HYPSON	607, 618, 646
ICE	646, 647
IMPERIAL	638, 642
INDIANA	607
INGELEN	631
INTERFUNK	607, 631, 632, 642
INTERVISION	646, 649
ISUKAI	641
ITC	642
ITT	631, 632, 642
JEC	605
KAISUI	618, 641, 644
KAPSCH	631
KENDO	642
KENNEDY	632, 642
KORPEL	607
KOYODA	644
LEYCO	607, 640, 646, 648
LIESENK & TTER	607
LOEWE	607
LUXOR	632, 642, 643
M ELECTRONIC	631, 644, 645, 654, 655, 656
M-ELECTRONIC	607, 636, 651
MAGNADYNE	632, 649
MAGNAFON	649
MANESTH	639, 646
MARANTZ	607
MARK	607
MATSUI	607, 639, 640, 642, 644, 647, 648
MCMICHAEL	634
MEDIATOR	607
MEMOREX	644
METZ	631
MINERVA	631, 653
MULTITECH	644, 649
NECKERMANN	607, 631
NEI	607, 642
NIKKAI	605, 607, 641, 646, 648
NOBLIKO	649
OCEANIC	631, 632, 642
OSAKI	641, 646, 648
OSO	641
OSUME	648
OTTO VERSAND	607, 631, 632, 642
PALLADIUM	638
PANAMA	646
PATHO CINEMA	642
PAUSA	644
PHILCO	632, 642
PHOENIX	632
PHONOLA	607
PROFEX	642, 644
PROTECH	607, 642, 644, 646, 649
QUELLE	607, 631, 632, 642, 645, 653
R-LINE	607
RBM	653
REDIFFUSION	632, 642
REX	631, 646
ROADSTAR	641, 644, 646
SAISHO	639, 644, 646
SALORA	631, 632, 642, 643
SAMBERS	649
SBR	607, 634

SCHAUB LORENZ	642
SEG	642, 646
SEI	632, 640, 649
SELECO	631, 642
SIAREM	632, 649
SINUDYNE	632, 639, 640, 649
SKANTIC	643
SOLAVOX	631
SONOKO	607, 644
SONOLOR	631, 635
SONTEC	607
SOUNDWAVE	607
STANDARD	641, 644
STERN	631
SUSUMU	641
SYSLINE	607
TANDY	631, 641, 648
TASHIKO	634
TATUNG	607, 648
TEC	642
TELEAVIA	636
TELETECH	644
TENSAI	640, 641
THORN	607, 631, 642, 645, 648
TOMASHI	618
TOWADA	642
ULTRAVOX	632, 642, 649
UNIVERSUM	607, 631, 638, 642, 645, 646, 654, 655
VESTEL	607
VOXSON	631
WALTHAM	643
WATSON	607
WATT RADIO	632, 642, 649
WHITE WESTINGHOUSE	607
YOKO	607, 642, 646
PIONEER	600, 607, 631, 632, 636, 642, 651

STB (SATELLITE/CATV)

Hersteller	Code
JERROLD	716
SA	706, 708
ZENITH	717
PIONEER	200, 204, 231, 700

On digital STB

Hersteller	Code
PIONEER	200

VCR

Hersteller	Code
PHILIPS	414, 428
PANASONIC	408, 432
THOMSON	417, 428, 449
SONY	416, 417, 457, 458 459
JVC	407, 417, 428
GRUNDIG	408, 414, 441, 453 454, 455
AKAI	417, 442
HITACHI	406, 417, 441
TOSHIBA	405, 409, 414, 417 428
MITSUBISHI	407, 409, 414
SHARP	402
ORION	424, 445, 446
SANYO	444
FERGUSON	417, 449, 450
BLAUPUNKT	408, 417, 432, 455
NOKIA	417, 442, 444
SELECO	417
AIWA	441, 446
AKIBA	453
ALBA	424, 446, 447, 448 452
AMBASSADOR	452
AMSTRAD	441
ANITECH	453
ASA	411, 414
BAIRD	417, 441, 444, 450
BASIC LINE	448, 452, 453
BRANDT	449, 451
BRANDT ELECTRONIQUE	417
BUSH	424, 446, 447, 448 453
CATRON	452
CGB	441
CIMLINE	453
CLATRONIC	452
CONDOR	452
CROWN	448, 452, 453
DAEWOO	448, 452
DANSAI	453
DE GRAAF	406
DECCA	414, 441
DUAL	417
DUMONT	414, 441, 444
ELCATECH	453
FIDELITY	441
FINLANDIA	414, 444
FINLUX	406, 414, 441, 444
FIRSTLINE	405, 409, 411, 424 453
FISHER	444
FRONTECH	452
FUNAI	441
GBC	414
GENERAL	452
GOLDSTAR	411
GOODMANS	411, 441, 448, 452 453
GRAETZ	417, 444
GRANADA	414, 444
GRANDIENTE	441
GRANDIN	411, 441, 453
HCM	453, 454
HINARI	445, 446, 453, 454
HYPSON	453
IMPERIAL	441
INTERFUNK	414
ITT	417, 428, 442, 444
ITV	411, 448
KAISUI	453
KENDO	424, 444
KORPEL	453
LEYCO	453
LOEWE	411, 414, 432
LUXOR	409, 442, 444
M-ELECTRONIC	441
MANESTH	405, 453
MARANTZ	414
MATSUI	424, 445, 446
MEMOREX	411, 441, 444
MEMPHIS	453
METZ	432, 455
MINERVA	455
MULTITECH	441, 453
MURPHY	441
NBC	407, 417
NECKERMANN	414
NESCO	453
NORDMENDE	417, 428
OCEANIC	417, 441
OSAKI	411, 441, 453
OTTO VERSAND	414
PALLADIUM	411, 417, 453
PATHE MARCONI	417
PENTAX	406
PERDIO	441
PHONOLA	414
PORTLAND	452
PROLINE	441, 454
PYE	414
QUELLE	414
RADIOLA	414
REX	417, 428
ROADSTAR	411, 448, 453
SABA	417, 428, 449
SAISHO	424, 445
SALORA	409, 442
SANSUI	407, 417
SBR	414
SCHAUB LORENZ	417, 441
SCHNEIDER	414, 441, 453
SEI	414
SENTRA	452
SHINTOM	453
SIEMENS	411, 444, 455
SINGER	405
SINUDYNE	414
SOLAVOX	452
SUNSTAR	441
SUNTRONIC	441
TASHIKO	441
TATUNG	414, 417, 441
TEC	452
TELEAVIA	417
TELEFUNKEN	417, 428, 449, 451
TENOSAL	453
TENSAI	441
THORN	417, 444
UNIVERSUM	411, 414, 441, 442 455
YAMISHI	453
YOKAN	453
YOKO	452
PIONEER	400, 407, 414, 443

DVD Recorder

Hersteller	Code
PIONEER	456

TAPE

Hersteller	Code
AKAI	829
ARCAM	810
DENON	810, 827
FISHER	813
GRUNDIG	821
JVC	802
KENWOOD	804, 807, 822
LUXMAN	815
MARANTZ	821
MEMOREX	825
MITSUBISHI	829
NAKAMICHI	816
ONKYO	817, 819
PHILIPS	821
SANSUI	824
SHERWOOD	818
SONY	814, 823
TANDBERG	820
TECHNICS	803
TOSHIBA	826, 828
YAMAHA	811, 822
PIONEER	800, 825

CD

Hersteller	Code
AKAI	335
ARCAM	336
ASUKA	337
AUDIO TON	336
BUSH	332
CALIFORNIA AUDIO LAB	304
CYRUS	336
DENON	309
DUAL	319, 337
FISHER	340
GOLDSTAR	330
GRUNDIG	336
HITACHI	334
INTERSOUND	337
JVC	331
KENWOOD	310, 311
KODAK	322
LINN	336
LUXMAN	341
M ELECTRONIC	344
MARANTZ	304, 336
MATSUI	336
MCS	304
MEMOREX	300
MERIDIAN	336
MITSUBISHI	335
NAD	316
NAIM	336
ONKYO	342
PANASONIC	304
PHILIPS	322, 336
QUAD	336
QUASAR	304
ROADSTAR	344
ROTEL	336
SABA	319
SANYO	340
SHARP	343
SONY	316, 329
TECHNICS	304, 333
TELEFUNKEN	319
THOMSON	319
UNIVERSUM	336
YAMAHA	338, 339
PIONEER	300

CD-R

Hersteller	Code
PIONEER	345
PHILIPS	346
DENON	346
MARANTZ	346

MD

Hersteller	Code
SONY	901
KENWOOD	903
SHARP	902
TEAC	904
ONKYO	905
DENON	906
PIONEER	900, 902,

DAT

Hersteller	Code
PIONEER	907

Fehlersuche

Inkorrektes Bedienen wird oft für Störungen und Fehlfunktionen gehalten. Falls Sie glauben, dass diese Komponente nicht richtig funktioniert, sollten Sie zuerst die folgenden Punkte überprüfen. Manchmal liegt das Problem in einer anderen Komponente. Überprüfen Sie die anderen Komponenten und elektrischen Geräte, die benutzt werden. Falls eine Störung auch nach Überprüfen der folgenden Liste nicht behoben werden kann, wenden Sie sich für Reparaturen bitte an Ihre nächste autorisierte PIONEER-Kundendienststelle oder an Ihren Händler.

Problem	Ursache	Lösung
Die Stromversorgung lässt sich nicht auf ON (ein-) schalten.	• Netzstecker aus der Steckdose gezogen. • Schutzschaltung aktiviert. • Lautsprecher-Litzendraht berührt Rückplatte. • Elektrostatische Aufladung aufgrund trockener Luft.	• Netzstecker in die Steckdose stecken. • Netzstecker aus der Steckdose ziehen und wieder einstecken. • Vergewissern Sie sich, dass keine losen Litzendrähte die Rückplatte berühren. Dadurch könnte sich der Receiver automatisch ausschalten. • Netzstecker aus der Steckdose ziehen und wieder einstecken.
AMP ERR blinkt am Display und das Gerät schaltet sich aus.	• Im Receiver besteht eine ernsthafte Betriebsstörung.	• Wenden Sie sich an einen autorisierten Pioneer-Reparaturdienst.
HEAT UP blinkt am Display	• Der Receiver wurde zu heiß.	• Receiver durch gute Belüftung abkühlen lassen. Besteht das Problem anschließend immer noch, Receiver ausschalten und abkühlen lassen.
OVERHEAT blinkt am Display und keine Klangwiedergabe.	• Der Receiver wurde zu heiß.	• Receiver ausschalten und durch gute Belüftung abkühlen lassen. Besteht das Problem anschließend immer noch, verringern Sie die Lautstärke.
THDCT NG blinkt am Display und keine Klangwiedergabe.	• Der Thermistor (Temperatursensor) funktioniert nicht.	• Wenden Sie sich an einen autorisierten Pioneer-Reparaturdienst.
Keine Reaktion des Geräts auf Tastenbetätigung.	• Falsche Kabelverbindungen. • Stummschaltung aktiviert. • Lautstärke zurückgedreht.	• Sicherstellen, dass die Komponente korrekt angeschlossen ist (siehe Seite 11 bis 14). • MUTING an der Fernbedienung drücken. • Das MASTER VOLUME einstellen.
Keine Klangwiedergabe bei Wahl von TUNER.	• Falsche Frequenz. • Antenne nicht angeschlossen.	• Richtige Frequenz einstellen. • Antenne anschließen (siehe Seite 16).
Stark verrauschte Radiosendungen.	**FM-Sendungen** • FM-Antenne nicht völlig ausgefahren oder ungünstig positioniert. • Schwache Empfangssignale.	• FM-Antenne vollständig ausfahren und in optimaler Empfangsposition an der Wand befestigen. • FM-Außenantenne anschließen (siehe Seite 16).
	AM-Sendungen • AM-Antenne ungünstig positioniert. • Schwache Empfangssignale. • Störungen durch andere Geräte (Neonlampe, Motor, usw.).	• Optimale Ausrichtung und Empfangs-position suchen. • Zusätzliche Innen- oder externe AM-Antenne anschließen (siehe Seite 16). • Störende Geräte ausschalten oder weiter entfernt vom Receiver aufstellen. • Antenne weiter entfernt von störenden Geräten aufstellen.
Automatische Senderwahl nicht möglich. automatically.	• Zu schwaches Empfangssignal.	• Außenantenne anschließen (siehe Seite 16).

Deutsch

Problem	Ursache	Lösung
Keine Klangwiedergabe über Surround- oder Centerlautsprecher.	• Lautsprechereinstellungen sind inkorrekt. • Surround- und/oder mittlere Lautstärkepegel zurückgedreht. • Surround und / oder Centerlautsprecher nicht angeschlossen.	• Lesen Sie unter Lautsprechereinstellungen auf Seite 26 nach, um die Lautsprechereinstellungen zu überprüfen. • Pegel aufdrehen. Laut „Einstellung des Lautstärkepegels jedes Kanals" auf Seite 29 überprüfen. • Lautsprecher anschließen (siehe Seite 14).
Keine Klangwiedergabe über den Subwoofer.	• Subwoofer nicht angeschlossen. • Einstellungen des Subwoofers sind inkorrekt. • Pegel des Subwoofers sind zu niedrig. • LFE-Dämpfung ist auf OFF eingestellt.	• Subwoofer anschließen (siehe Seite 14). • Subwoofer auf ON oder PLUS einstellen (siehe Seite 26). • FRONT-Lautsprecher auf SMALL einstellen (siehe Seite 26). • Lautsprecherpegel laut „Einstellung des Lautstärkepegels jedes Kanals" auf Seite 29 überprüfen. • LFE-Dämpfung entweder auf 0dB oder –10dB einstellen (siehe Seite 27).
Klangwiedergabe über analoge, doch nicht über digitale Komponenten (DVD, LD, CD-ROM, usw.).	• Digitalverbindungen sind inkorrekt. • Digitalausgang des Players ist ausgeschaltet. • CD-ROM-Player gibt Datenstrom (kein Audiosignal) aus, der mit diesem Receiver nicht kompatibel ist. • Digitalverbindungen sind inkorrekt. • Es wurde die analoge Eingabe gewählt.	• Digitalverbindungen herstellen (siehe Seite 11). • Digitalausgang des Players einschalten (ggf. in der Bedienungsleitung des Players nachlesen). • Player verwenden, der mit diesem Receiver kompatibel ist. • Digitalverbindungen herstellen. (siehe Seite 11). • Wählen Sie die digitale Eingabe (siehe Seite 39).
Keine Klangwiedergabe oder Rauschen bei der Wiedergabe von Dolby Digital/DTS-Software.	• Verwendeter DVD-Player ist nicht kompatibel mit Dolby Digital/DTS. • Einstellungen am DVD-Player sind inkorrekt und/oder DTS-Signal-Ausgang ist ausgeschaltet. • Digitalausgangspegel bei CD-Player oder anderer Komponente mit Einstellmöglichkeit für Digitalausgangspegel abgesenkt. (DTS-Signal wurde vom Player geändert und ist daher nicht lesbar).	• Kompatibilität des DVD-Players mit Dolby Digital/DTS überprüfen. • Einstellungen des Players überprüfen und/oder, dass der DTS-Signal-Ausgang eingeschaltet ist. In der Bedienungsanleitung des DVD-Players nachlesen. • Digitallautstärke des Players auf Maximal- oder Neutralposition stellen.
Rauschen bei Suchlauf während der Wiedergabe eines DTS-kompatiblen CD-Players.	• Suchfunktion des Players ändert die digitalen Informationen etwas, die dadurch nicht mehr lesbar sind.	• Dies ist keine Fehlfunktion, doch Lautstärke verringern, um Ausgabe von lautem Rauschen über die Lautsprecher zu verhindern.
Dolby/DTS-Anzeige leuchtet während der Wiedergabe von Dolby/DTS-Software nicht.	• Player ist pausiert. • Falsche Einstellungen der Klangausgabe am Player.	• Drücken Sie die Taste zum Starten der Wiedergabe. • Stellen Sie den Player korrekt ein (ggf. in der Bedienungsanleitung des Players nachlesen).
Wiedergabe einer 96 kHz/24 Bit-Disc zu laut.	• Aufnahmepegel kann von Disc zu Disc variieren, sodass einige lauter als andere sein können.	• Lautstärke zurückdrehen.

Problem	Ursache	Lösung
Verzerrter Klang.	• Analoges Signal zu stark. • Gesamtlautstärke (Master Volume) zu laut.	• Eingangsdämpfung einschalten (siehe Seite 28). • Lautstärke zurückdrehen.
Über die Lautsprecher hört man nur die Höhen.	• FRONT-Lautsprecher sind auf „small" eingestellt.	• FRONT-Lautsprecher auf LARGE einstellen (siehe Seite 26).
Kein Bild, wenn eine Eingabe gewählt wird.	• Videoverbindungen sind inkorrekt. • Eingabequelle nicht richtig gewählt. • Einstellungen von DVD-Player/ Videorecorder sind inkorrekt.	• Korrekter Anschluss der Videokomponente überprüfen (siehe Seite 11-14). • Wahl der richtigen Komponente durch Drücken der korrekten Funktionstaste überprüfen (siehe Seite 20). • Korrekt einstellen. In der Bedienungsanleitung des DVD-Players/ Videorecorders nachlesen.
Alle Einstellungen wurden gelöscht.	• Receiver war über einen Monat nicht an eine Stromquelle angeschlossen.	• Receiver erneut einstellen (siehe Seite 24-29).
OVERLOAD blinkt am Display und die Stromversorgung schaltet sich automatisch aus.	• Kurzschluss im Lautsprecherkabel. • Ausgabe ist zu stark.	• Kurzschluss beheben oder neues Lautsprecherkabel verwenden. • Lautstärke zurückdrehen und Receiver in gut belüfteter Umgebung abkühlen lassen.
Überschneidungsfrequenz kann nicht eingestellt werden.	• Alle Lautsprecher sind entweder auf „large" oder „NO" eingestellt (d.h. kein Lautsprecher ist auf „small" eingestellt).	• Lautsprechereinstellungen ändern (siehe Seite 26).
Display ist dunkel oder ausgeschaltet.	• DIMMER-Funktion ist auf dunkel oder die Ausschaltposition eingestellt.	• Drücken Sie DIMMER an der Fernbedienung entsprechend oft, um eine andere Helligkeitsstufe zu wählen.
Nach Änderung einer Einstellung erlischt das Display.	• DIMMER-Funktion ist auf die Ausschaltposition eingestellt.	• Drücken Sie DIMMER an der Fernbedienung entsprechend oft, um eine andere Helligkeitsstufe zu wählen.
Receiver lässt sich nicht über die Fernbedienung ansteuern.	• Batterien der Fernbedienung erschöpft. • Für eine Bedienung sind Sie zu weit weg oder der Richtwinkel ist ungünstig. • Hindernis in der Sichtlinie zwischen Receiver und Fernbedienung. • Starker Lichteinfall wie z. B. Neonlicht. • Die Fernbedienung ist nicht im korrekten Modus, um den Receiver zu steuern.	• Batterien austauschen (siehe Seite 10). • Fernbedienung innerhalb von 7 m vom Fernsensor an der Frontplatte in einem Winkel von 30° einsetzen (siehe Seite 10). • Hindernis beseitigen oder von einer anderen Position aus bedienen. • Fernsensor an der Frontplatte vor direktem Lichteinfall schützen. • Drücken Sie die RECEIVER-Taste.
Andere Komponenten lassen sich nicht über die Fernbedienung ansteuern.	• Es wurde nicht der richtige Code für die Ansteuerung der betreffenden Komponente in die Fernbedienung eingegeben. • Modus der Fernbedienung ist auf Durchführung einer Einstellung oder Ansteuerung des Receivers geschaltet. • Ein Gerät ist mit dem Anschluss „Control Terminal in" verbunden (siehe Seite 17).	• Richtigen Code in die Fernbedienung eingeben (siehe Seite 42). • Taste der Komponente drücken, die angesteuert werden soll. • Entweder Receiver auf den Fernsensor am Gerät richten, das mit dem Anschluss „Control Terminal in" verbunden ist, oder Kabel aus dem „Control Terminal in" herausziehen und Fernbedienung auf übliche Weise bedienen.
Die Abdeckung des optischen Anschlusses lässt sich nach Herausziehen des Steckers nicht schließen.	• Der Stecker war nicht richtig eingesteckt.	• Der Anschluss ist in Ordnung, aber die Abdeckung lässt sich nicht schließen.

Bei unüblichem Betrieb des Geräts aufgrund externer Einflüsse (z. B. elektrostatische Aufladung).
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn dann wieder ein, um auf normalen Betrieb zurückzuschalten.

DVD-Verpackungen verstehen

Auf DVD-Verpackungen ist normalerweise angegeben, welche Klangformate auf der DVD enthalten sind. Das hier abgebildete Diagramm zeigt, was man auf einer typischen DVD-Hülle sieht. Die verwendeten Ausdrücke (Dolby Digital, usw.) sind in den folgenden Abschnitten erklärt.

LANGUAGE	English
DOLBY DIGITAL	5.1 SURROUND
dts	5.1 SURROUND
CAPTIONS SUBTITLES	Captioned

Digitale Audioformate

Heimkino verwendet verschiedene Methoden, um den Ton auf digitalen Signalquellen aufzuzeichnen, und diese Methoden werden als digitale Formate bezeichnet. Nachstehend sind die gebräuchlichsten digitalen Formate erklärt. Das Diagramm erklärt die Beziehung zwischen diesen Erklärungen und den Etiketten, die man oft auf der Verpackung von DVDs sieht. Die Etiketten sind möglicherweise etwas einfacher als hier gezeigt, doch im Allgemeinen wird das Wiedergabeformat angegeben.

Dolby Digital und Dolby Surround

Dolby Digital ist das gebräuchlichste System, um Soundtracks auf DVDs und anderen Medien aufzuzeichnen. Es ist ein Kompressionsformat, mit dessen Hilfe der 6-Kanalton des Kino-Surroundsystems (Dolby Digital) auf der digitalen Filmtonspur aufgezeichnet wird. Unter den 6 Kanälen ist der Subwooferkanal ausschließlich für die Bässe bestimmt, und wegen des kleineren Frequenzbereichs als bei einem Hauptkanal wird die Gesamttonspur als 5.1-Kanal bezeichnet.
Dolby Digital ist die Bezeichnung für das Dolby Surround Mehrkanal-Digitalsystem, das nach dem Dolby Surround System und dem Dolby Pro Logic Surround System entwickelt wurde.
Dolby Digital ist auch unter der Bezeichnung 5.1-Kanal-System bekannt. Es verfügt über 5 Kanäle (vorne links, vorne rechts, Mitte, Surround links, Surround rechts) im Frequenzbereich von 20 Hz bis 20 kHz und einen unabhängigen Low Frequency Effect (LFE)-Kanal (Low Frequency Effect = Niederfrequenzeffekt). Der Subwooferkanal wird auch als Low Frequency Effect (LFE) bezeichnet.
Dieser Kanal kann für vollen Bassklang mit einem aktiven Subwoofer verwendet werden.

DTS

DTS ist ein weiteres, häufig verwendetes System zur Aufzeichnung von Soundtracks auf DVDs und anderen Medien. Seit der Premiere von „JURASSIC PARK" im Jahr 1993 wurde es von den neuesten Kinos als Tonaufzeichnungsformat übernommen und ist allgemein bekannt für hochwertigen Klang und dynamische Surroundeffekte.
Bei diesem System werden die digitalen Audiosignale nicht wie üblich auf dem Film, sondern auf 6 Kanälen auf CD-ROM aufgezeichnet. DTS setzt ein Simultanwiedergabeformat ein. Durch die niedrige Kompressions- und hohe Übertragungsrate der Audiosignale wird ein Format mit besserer Klangqualität erzielt. Im Gegensatz zur Aufzeichnung digitaler Audiosignale direkt auf Film werden außerdem lediglich ein CD-ROM-Abspielgerät, wie z. B. in einem PC, und ein DTS-Prozessor benötigt, was das Ganze kostengünstiger als andere Formate macht. Aus diesem Grund wird das Format immer mehr von Kinos und für Heimkino-Software (DVD, LD) und Musiksoftware (5.1-Kanal-CD) übernommen.

	Dolby Digital	**DTS**	**Dolby Pro Logic Surround**
Zahl der Aufnahmekanäle	5.1-Kanäle (Max.)	5.1-Kanäle (Max.)	2 Kanäle
Zahl der Wiedergabekanäle	5.1-Kanäle (Max.)	5.1-Kanäle (Max.)	4 Kanäle
Struktur der Wiedergabekanäle	Vorne links, vorne rechts, Mitte, Surround links, Surround rechts, Subwoofer	Vorne links, vorne rechts, Mitte, Surround links, Surround rechts, Subwoofer	Vorne links, vorne rechts, Mitte, Surround
Klangverarbeitung	Digitale, diskrete Verarbeitung	Digitale, diskrete Verarbeitung	Analoge Matrixverarbeitung
Hochfrequenz-Wiedergabegrenze der hinteren Kanäle (Surround)	20.000 Hz	20.000 Hz	7.000 Hz
Sonstiges	• 5.1 vollständig voneinander unabhängige Kanäle • Großer Dynamikumfang • Stabile Positionierung, hohe Phasencharakteristik und Reproduktion fortschrittlicher Surroundeffekte • Hohe Effizienz (Kompressionsrate von etwa einem Zehntel)	• 5.1 vollständig voneinander unabhängige Kanäle • Großer Dynamikumfang • Stabile Positionierung, hohe Phasencharakteristik und Reproduktion fortschrittlicher Surroundeffekte • Niedrige Kompressionsrate (ca. ein Viertel), hohe Klangqualität	

MPEG-2

Dies ist das Standardaudioformat für Video-CDs, einige DVD-Discs und vor allem für den Großteil digitaler Satelliten-TV-Sendungen. Zu seinen Vorteilen zählen u. a. eine niedrige Bitrate bei gleichzeitig guter Klangqualität von Mehrkanal-Soundtracks. Dieses System wurde in den USA patentiert.

PCM (Pulscodemodulation)

Dies ist ein nicht komprimiertes 2-Kanal-Stereoformat, das man auf den meisten CDs und DATs findet. PCM kann als eines der Tonaufzeichnungsformate für DVD verwendet werden, doch es handelt sich nur um 2-Kanal-Stereo (im Gegensatz zu Mehrkanal-Surroundklang). Es wird gelegentlich für DVD-Audiodiscs (oder DVD-A) verwendet.

Aufnahmeformate

Nachstehend sind die Aufnahmeformate erklärt. Die Entscheidung, welche Art von Wiedergabeformat für das jeweilige Aufnahmeformat verwendet wird, hängt von drei Faktoren ab: 1) Wie das Signal codiert und übertragen wird; 2) Wie das Signal decodiert wird; und 3) Wie der Klang über die Lautsprecher gehört wird (hierbei spielen die Lautsprecherkonfiguration und der gewählte Klangmodus eine große Rolle).
Alle Möglichkeiten sind nachstehend aufgeführt.

2-Kanal-Stereo

Bei diesem Format wird das Signal auf zwei Kanäle (d. h. in Stereo), links und rechts, aufgezeichnet. Beim Großteil von Musik-CDs wird dieses Format eingesetzt.

2-Kanal-Surround (Dolby Surround)

Dieses Format war eines der ersten Heimkinoformate, wird hauptsächlich für Videokassetten verwendet und kann von diesem Receiver decodiert werden. Da es sich über einen gewissen Zeitraum entwickelt hat, ist es das komplizierteste der hier erklärten Systeme. Die Entwickler mussten das Problem lösen, wie man Benutzern mit dem richtigen Decoder Surroundklang und gleichzeitig Benutzern, die nicht den richtigen Decoder hatten, 2-Kanal-Klang liefern konnte. Daher codiert das Dolby Surround-Format vier Kanäle (links, rechts, Mitte, Surround) für Speicherung und Übertragung auf zwei Kanäle. Dieses Signal wird dann von Dolby Pro Logic wie rechts erklärt beim Decodieren wieder in vier Kanäle (wie vorstehend) verwandelt.

5.1-Kanal-Surround

Dieses Format verfügt über fünf Kanäle (vorne links & rechts, Mitte, Surround links & rechts) und einen Kanal für die Bässe. (Man bezeichnet diesen als LFE-Kanal und die Ausgabe erfolgt normalerweise über den Subwoofer. Da er nur den Bassklängen dient, wird er als .1 eines Kanals dargestellt). Dieses Format liefert kraftvollen Surroundklang in Kinoqualität.

Wiedergabeformate

Dieser Receiver ist mit vielen verschiedenen Wiedergabeformaten ausgestattet und aufgrund seiner Vielseitigkeit sollten Sie Stereo- oder Surroundklang-Wiedergabe (je nach verwendeter Signalquelle) bei allen Lautsprecherkonfigurationen erhalten.

2 -Kanal-Stereowiedergabe (STEREO-Anzeige leuchtet)

Hierbei handelt es sich um herkömmliche Stereowiedergabe über die linken und rechten Lautsprecher (bei diesem Receiver als „Front"-Lautsprecher bezeichnet). Der Receiver schaltet auf Stereo-Hörmodus.

Virtual Surroundwiedergabe (VIRTUAL/PHONES-Anzeige leuchtet)

Selbst wenn nur zwei Lautsprecher eingesetzt werden, kann man Mehrkanal-Surroundklang erzielen. Dies wird durch den Virtual Surround-Hörmodus möglich, der SRS Tru Surround-Technologie verwendet.

Dolby Pro Logic Surroundwiedergabe (□□ PRO LOGIC-Anzeige leuchtet)

Wie links unter 2-Kanal-Surroundsignale erklärt, kann man bei diesem Receiver 2-Kanal-Surroundklangsignale (z. B. Dolby Surround) als 4-Kanal-Surroundklang hören. Die Surroundlautsprecher sind eigentlich in Mono und geben denselben Klang aus, doch die Klangqualität ist der in einem Kino ähnlich.

Mehrkanal-Surroundwiedergabe (MULTI-Kanal-Anzeige leuchtet)

Genau genommen muss Ihre Signalquelle für Mehrkanal-Surroundwiedergabe über mindestens drei Kanäle verfügen und Sie müssen mindestens drei Lautsprecher einsetzen. Praktisch gesehen verfügen fast alle DVDs über 5.1-Kanal-Surroundklang und Sie sollten mindestens drei Lautsprecher anschließen, um diesen Wiedergabemodus, der den Grundstein des Heimkinos bildet, nutzen zu können. Für realistischen, kraftvollen Surroundklang empfehlen wir, möglichst fünf Lautsprecher anzuschließen.

Headphone-Surroundwiedergabe (VIRTUAL/PHONES-Anzeige leuchtet)

Dieser Receiver ermöglicht surroundähnliche Effekte, wenn Sie Kopfhörer verwenden. Mit dieser neuen Technologie hat man das Gefühl, Surroundklang zu hören, und kann über die Kopfhörer ungestört genießen.

Technische Daten

Verstärker

Dauerleistung (STEREO MODE)
FRONT ..... 25 W + 25 W (DIN 1 kHz, THD 1 %, 8 Ω)

Dauerleistung (SURROUND MODE)
FRONT ..... 30 W/Kanal (1 kHz, THD 1 %, 8 Ω)
CENTER ..... 30 W (1 kHz, THD 1 %, 8 Ω)
SURROUND ..... 30 W/Kanal (1 kHz, THD 1 %, 8 Ω)

Eingänge (Empfindlichkeit/Impedanz)
DVD, TV/SAT, VCR, FRONT ..... 200 mV/47 kΩ
Frequenzgang
DVD, TV/SAT, VCR, FRONT
..... 5 Hz bis 100.000 Hz $^{+0}_{-3}$ dB
Ausgang (Pegel/Impedanz)
VCR OUT ..... 200 mV/2,2 kΩ

Signalrauschabstand
[DIN (Dauernennleistung/50 mW)]
DVD, TV/SAT, VCR, FRONT ..... 88 dB/64 dB

VIDEO

Eingänge (Empfindlichkeit/Impedanz)
DVD, TV/SAT, VCR, FRONT ..... 1 Vss/75 Ω
Ausgänge (Pegel/Impedanz)
VCR, MONITOR ..... 1 Vss/75 Ω
Frequenzgang
DVD, TV/SAT, VCR, FRONT → MONITOR
..... 5 Hz bis 7 MHz $^{+0}_{-3}$ dB
Signalrauschabstand ..... 55 dB

FM-Tuner

Empfangsbereich ..... 87,5 MHz bis 108 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit
Mono: 15,2 dBf, IHF (1,6 µV/75 Ω)
50 dB Geräuschberuhigung ..... Mono: 20,2 dBf
..... Stereo: 41,2 dBf
Signalrauschabstand ..... Mono: 76 dB (bei 85 dBf)
..... Stereo: 72 dB (bei 85 dBf)
Verzerrung ..... Stereo: 0,6 % (1 kHz)
Kanaltrennung ..... 70 dB (400 kHz)
Stereotrennung ..... 40 dB (1 kHz)
Frequenzgang ..... 30 Hz bis 15 kHz (±1dB)
Antenneneingang (DIN) ..... 75 Ω unsymmetrisch

AM-Tuner

Empfangsbereich ..... 531 kHz bis 1.602 kHz
Empfindlichkeit (IHF, Rahmenantenne) ..... 350 µV/m
Trennschärfe ..... 30 dB
Signalrauschabstand ..... 50 dB
Antenne ..... Rahmenantenne

Sonstiges

Stromversorgung ..... WS 220 – 230 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme ..... 130 W
Im Standbymodus ..... 1 W
Abmessungen ..... 420 (B) x 65 (H) x 322 (T) mm
Gewicht (ohne Verpackung) ..... 5,2 kg

Zubehör

AM Rahmenantenne 1
FM Drahtantenne 1
Trockenbatterien (Format AA, IEC R6P) 2
Fernbedienung 1
Netzkabel 1
Etiketten für Lautsprecherkabel 1
Bedienungsanleitung 1

HINWEIS:

- Änderungen der technischen Daten und des Designs, die dem Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Veröffentlicht von Pioneer Corporation.
Urheberrechtlich geschützt © 2001
Pioneer Corporation.
Alle Rechte vorbehalten.

PIONEER CORPORATION 4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153-8654, Japan
PIONEER ELECTRONICS [USA] INC. P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.
PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC. 300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R OP2, Canada
PIONEER EUROPE NV Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11
PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD. 178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia, TEL: [03] 9586-6300
PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V. San Lorenzo 1009 3er Piso Desp. 302 Col. Del Valle Mexico D.F. C.P. 03100
TEL: 5-688-52-90

<TNGZW/01F00001> Printed in <ARC7342-A>